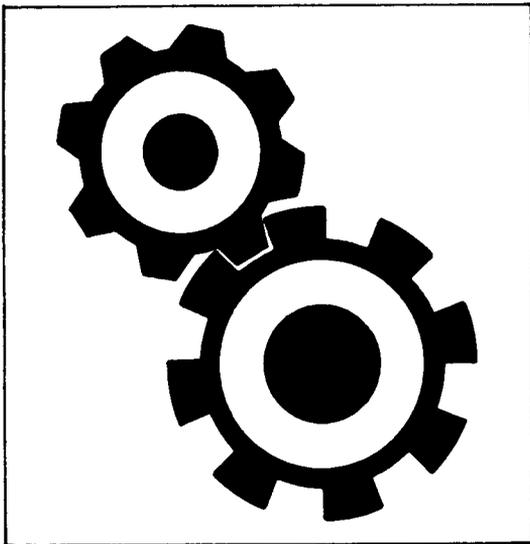


Statistisches Bundesamt

# Produzierendes Gewerbe



Fachserie 4

## Reihe 6.1

Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur  
der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung

1987

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Mai 1989

Preis: DM 13,-

Bestellnummer: 2040610 - 87700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



15-13696

## Inhalt

	Seite
Einführung .....	6
Schaubild 1 .....	9
Schaubild 2 .....	10
Schaubild 3 .....	11
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
 Teil 1: Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung	
1      Unternehmensergebnisse 1987	
1.1    Zusammenfassende Übersicht .....	12
1.2    Beschäftigte	
1.2.1  Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	13
1.2.2  Nach Umsatzgrößenklassen .....	14
1.3    Geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter	
1.3.1  Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	15
1.3.2  Nach Umsatzgrößenklassen .....	16
1.4    Umsätze	
1.4.1  Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	17
1.4.2  Nach Umsatzgrößenklassen .....	18
1.5    Lagerbestände sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen	
1.5.1  Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	19
1.5.2  Nach Umsatzgrößenklassen .....	20
1.6    Investitionen	
1.6.1  Bruttozugänge in aktienrechtlicher Gliederung und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	
1.6.1.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	21
1.6.1.2 Nach Umsatzgrößenklassen .....	22
1.6.2  Bruttozugänge in fachlicher Gliederung und Beziehungszahlen	
1.6.2.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	23
1.6.2.2 Nach Umsatzgrößenklassen .....	24
1.7    Ausgleichsabgabe, Abgabe von Fernwärme und Wasser .....	25
1.8    Unternehmen nach Rechtsformen .....	25
 2      Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile 1987	
2.1    Zusammenfassende Übersicht .....	26
2.2    Beschäftigte .....	27
2.3    Geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter .....	27
2.4    Umsätze .....	28
2.5    Lagerbestände sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen .....	28
2.6    Investitionen	
2.6.1  Bruttozugänge in aktienrechtlicher Gliederung und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen .....	29
2.6.2  Bruttozugänge in fachlicher Gliederung und Beziehungszahlen .....	29
 3      Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen 1987 nach fachlichen Unternehmensteilen .....	
	30

## Teil 2: Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung

4	Unternehmensergebnisse 1987	
4.1	Zusammenfassende Übersicht .....	31
4.2	Entstehung der Brutto- und Nettowertschöpfung zu Faktorkosten, Entstehung der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	
4.2.1	Nach Beschäftigungsgrößenklassen .....	32
4.2.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	34
4.3	Brutto- und Nettoproduktionswert, Census value added	
4.3.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	36
4.3.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	37
4.4	Bruttoproduktion	
4.4.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	38
4.4.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	39
4.5	Materialverbrauch und Wareneinsatz	
4.5.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	40
4.5.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	41
4.6	Nichtindustrielle Vorleistungen sowie Steuern, Konzessionsabgaben, Gebühren und Beiträge	
4.6.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	42
4.6.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	43
4.7	Beschäftigte nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	44
4.8	Personalkosten	
4.8.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	45
4.8.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	46
4.9	Ausgewählte Kosten (Anteil am Bruttoproduktionswert)	
4.9.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	47
4.9.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen .....	48
5	Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile 1987	
5.1	Zusammenfassende Übersicht .....	49
5.2	Brutto- und Nettoproduktionswert, Census value added .....	50
5.3	Bruttoproduktion .....	50
5.4	Materialverbrauch und Wareneinsatz .....	51
5.5	Beschäftigte .....	51

## A n h a n g

Erhebungspapiere .....	52
------------------------	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden, kein Nachweis vorhanden, Nachweis nicht sinnvoll; bei Anteilwerten und Veränderungsraten: kein(e) Anteil bzw. Veränderung, Nachweis nicht sinnvoll
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

### Abkürzungen der Kurzbezeichnungen

A	= an, auf	GEL.	= geleistete
ABN.	= Abnahme	GRUNDST.	= Grundstücke
AE.	= ähnliches	KONZ.ABG.	= Konzessionsabgaben
AND.	= andere	LAST.	= lastenden
ANF.	= Anfang	LEIST.	= Leistungen
ANGEST.	= Angestellte(r)	LIEF.	= Lieferungen
ARB.-	= Arbeits-	M3	= Kubikmeter
ARBEITSK.	= Arbeitskräfte	MILL.	= Million
BAUT.	= Bauten	OEFF.	= öffentliche
BEZ.	= bezogener(m)	O.UST.	= ohne Umsatzsteuer
BEST.	= Bestände	PRIV.	= private
BGBL.	= Bundesgesetzblatt	R., REG, REGELM.	= regelmäßig
BPW.	= Bruttoproduktionswert	SONST.	= Sonstige
BZW.	= beziehungsweise	SP.	= Spalte
D.	= den, der, desselben	STD.	= Stunde
DES.	= desselben	TJ	= Terajoule (Tera = Billion)
EIN.	= eingesetzte	UNF.	= unfertigen
EINS.	= Einsatz	UNSELBST.	= unselbständiger
EINSCHL.	= einschließlich	UNTERN.	= Unternehmen
ENTG.	= Entgelte	V.	= von
ERZ.	= Erzeugnisse	VERAEND.	= Veränderung
F.	= fertigen, für	VERTLG.	= Verteilung
FACHL.	= fachliche	VORGESCHR.	= vorgeschriebene
FORTLTG.	= Fortleitung	WAS.	= Wasser
FR.	= fremd	WVTLG.	= Weiterverteilung
FREMDBEZ.	= fremdbezogene	Z	= zu, zur
GEHALTS.	= Gehaltsumme	ZEITW.	= zeitweise

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## Einführung

Mit dem "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" vom 6. November 1975<sup>1)</sup> wurde die Grundlage für die Berichterstattung über den gesamten Bereich der Energie- und Wasserversorgung geschaffen. Neben bis dahin vorliegenden jährlichen Angaben über die Elektrizitäts- und Gasversorgung werden ab Berichtsjahr 1975 auch Jahresdaten aus der Fernwärme- und Wasserversorgung bereitgestellt. Im ersten Teil dieses Berichtes sind die Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung 1987 der Energie- und Wasserversorgung dargestellt, während im zweiten Teil die Kostenstrukturerhebung 1987 behandelt wird.

Die Jahres- und Investitionserhebung erstreckt sich auf sämtliche Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, auf Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und auf Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m<sup>3</sup> und mehr.

Die Ergebnisse der Unternehmen werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige (WZ rev.), Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) und für einen Teil der Merkmalswerte auch untergliedert nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen dargestellt. Die Zuordnung der Unternehmen erfolgte nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Für Reine Unternehmen, d.h. für Unternehmen, deren Tätigkeit sich nur auf einen Versorgungsbereich erstreckt, werden einige Daten gesondert nachgewiesen.

Bei einem Teil der Merkmale sind die Unternehmensergebnisse von den berichtspflichtigen Unternehmen den Versorgungsbereichen (fachliche Unternehmensteile) "Elektrizität", "Gas", "Fernwärme" und "Wasser" sowie dem fachlichen Unternehmensteil "Sonstiges" zugeordnet.

Die Versorgungsbereiche wurden weiter nach der Art der Tätigkeit aufgegliedert:

Erzeugung/Gewinnung einschließlich Fremdbezug zu Verteilung;

Erzeugung/Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung;

Erzeugung/Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung;

Verteilung ohne Erzeugung/Gewinnung.

Die in den Tabellen dargestellten Merkmale sind wie folgt definiert:

Unternehmen: Kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Unternehmen umfassen auch Eigen- und Regiebetriebe der öffentlichen Hand. Die Merkmalswerte beziehen sich auf das gesamte Unternehmen und schließen die nicht der Energie und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile ein, nicht jedoch Zweigniederlassungen oder fachliche Unternehmensteile im Ausland.

Beschäftigte: Alle am 30. Sept. 1987 im Unternehmen tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber, Mitinhaber und sonstiger Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind. Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von der Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer sowie regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte (z.B. Kassierer, Pumpenwärter).

Löhne und Gehälter: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Bezüge der leitenden Kräfte, soweit diese steuerlich "Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit" sind und Entgelte für regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte sind einbezogen, ferner Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.). Nicht erfaßt werden dagegen der kalkulatorische Unternehmerlohn sowie Vergütungen, die als Spesensatz anzusehen sind.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern (einschl. der gewerblich Auszubildenden) tatsächlich geleisteten (nicht die be-

1) In der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641).

zahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Umsatz: Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer und Ausgleichsabgabe<sup>2)</sup>) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte, unabhängig vom Zahlungseingang. Eingeschlossen ist der Umsatz aus eigenen Erzeugnissen, der Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Energie und Wasser, der Umsatz aus Dienstleistungen (Erlöse aus Reparatur-, Montageleistungen usw.), aus Handelsware (z.B. Elektro-, Gasgeräte) und aus Nebengeschäften (Erlös aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen usw.). Nicht einbezogen werden außerordentliche und betriebsfremde Erträge, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken usw.

Lagerbestände: Dazu zählen die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion (z.B. Gas, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol usw.), die zu Herstellungskosten zu bewerten sind; ferner die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (z.B. Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial), an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung und an Handelsware, jeweils zu Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) bewertet.

Investitionen: Alle im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen; dazu zählen auch solche sog. Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing), sowie selbsterstellte Anlagen. Bei im Bau befindlichen Anlagen bzw. Anzahlungen auf Anlagen sind nur die im Geschäftsjahr erstellten Leistungen zu berücksichtigen.

Nicht einbezogen wurde der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Investitionen in Zweigniederlassungen oder fachlichen Unternehmensteilen im Ausland sowie die bei den Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

2) Nach der Neufassung des 3. Verstromungsgesetzes vom 17.11.1980.

In Ergänzung zu den Veröffentlichungen der Ergebnisse der Kostenstrukturerhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe (Fachserie 4, Reihe 4.3 und Reihe 5.3) werden im zweiten Teil dieses Berichtes die Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung in der Energie- und Wasserversorgung dargestellt.

Die Kostenstrukturerhebung in der Energie- und Wasserversorgung wird im Gegensatz zu den entsprechenden Erhebungen in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes nicht als Stichprobe durchgeführt, so daß sich die Ergebnisse in dieser Veröffentlichung auf sämtliche Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr beziehen<sup>3)</sup>.

Die Darstellung der Ergebnisse für Unternehmen und Fachliche Unternehmensteile erfolgt wie im ersten Teil, allerdings werden anstatt Umsatz-, Bruttoproduktionswertgrößenklassen nachgewiesen.

Die erfragten Aufwendungen und Erträge, die sich nur auf die Leistungserstellung beziehen und die dem betrachteten Zeitraum periodengerecht zugeteilt worden sind, werden auf dem sogenannten Produktionskonto gegenübergestellt. Betriebsfremde Aufwendungen und Erträge finden keine Berücksichtigung. Sie sind deshalb auch in sämtlichen aus dem Produktionskonto abgeleiteten Größen nicht enthalten<sup>4)</sup>.

In der nachstehenden Übersicht (siehe Seite 8) werden die Beziehungen zwischen diesen Leistungsgrößen für Unternehmen und für fachliche Unternehmensteile aufgezeigt. Dabei erfordert die Aufteilung bestimmter Merkmalswerte auf die fachlichen Unternehmensteile die Darstellung der Lieferungs- und Leistungsströme zwischen den fachlichen Unternehmensteilen eines Unternehmens. Das Produktionskonto der fachlichen Teile wird um diese internen Lieferungen und Leistungen verlängert. Somit ergibt sich ein höherer Bruttoproduktionswert bei den fachlichen Teilen als bei den Unternehmen. Als Wert für diese Lieferungen und Leistungen werden interne Verrechnungspreise angesetzt. Bei einer Beurteilung der Leistungsgrößen, die

3) Siehe Brandner, H., Glaab; H., Frank-Bosch, B., Kraßnig, P., "Methode der Kostenstrukturerhebung im Produzierenden Gewerbe" in WiSta 11/1977.

4) Siehe Sobotschinski, A., "Die Neuordnung der Statistik des Produzierenden Gewerbes" in WiSta 7/1976.

die unternehmensinternen Ströme einschließen, muß berücksichtigt werden, daß die Verrechnungspreise nicht für alle Unternehmen einheitlich sind. Die Lieferungen und Leistungen eines fachlichen Unternehmensteils an andere fachliche Teile desselben Unternehmens werden bei diesen Unternehmensteilen als Vorleistungen verbucht. Bei der Ableitung der Wertschöpfung der fachlichen Teile müssen sie deshalb als Vorleistungen wieder abgesetzt werden. Zur Ermittlung des Nettoproduktionswertes wird

nur ein Teil dieser Lieferungen und Leistungen - die bezogenen Erzeugnisse - vom Bruttoproduktionswert abgezogen. Dennoch verbleibt ein höherer Nettoproduktionswert der fachlichen Unternehmensteile gegenüber dem des Unternehmens. Erst nach Abzug der internen Dienstleistungen vom Nettoproduktionswert der fachlichen Teile beim sogenannten Census value added entspricht die Addition der fachlichen Teile dem Wert des Unternehmens.

Zwischen den Leistungsgrößen gelten folgende Beziehungen für

Unternehmen	fachliche Unternehmensteile
Gesamtumsatz	Gesamtumsatz
+ Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion	+ Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion
+ Selbsterstellte Anlagen	+ Selbsterstellte Anlagen
= Bruttoproduktionswert	+ Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Teile desselben Unternehmens = Bruttoproduktionswert
Bruttoproduktionswert	Bruttoproduktionswert
- Materialverbrauch, Einsatz an fremdbezogener (m) Energie und Wasser, Einsatz an Handelsware	- Materialverbrauch, Einsatz an fremdbezogener (m) Energie und Wasser, Einsatz an Handelsware
= Nettoproduktionswert	- Verbrauch an von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens bezogenen Erzeugnissen = Nettoproduktionswert
Nettoproduktionswert	Nettoproduktionswert
- Sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen (fremdbezogen)	- Sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen (fremdbezogen)
= Census value added	- Sonstige Dienstleistungen von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens = Census value added

Für Unternehmen und fachliche Unternehmensteile

Census value added
- Nichtindustrielle Vorleistungen
= Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen
Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen
- Abschreibungen
= Nettowertschöpfung zu Marktpreisen
Nettowertschöpfung zu Marktpreisen
- (indirekte Steuern - Subventionen)
= Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

Vorerst bereitet in der Praxis die Zuordnung bestimmter Kosten, die für das Gesamtunternehmen anfallen, auf die einzelnen fachlichen Unternehmensteile außerordentliche

Schwierigkeiten, so daß eine Ableitung der Leistungsgrößen für fachliche Unternehmensteile nur bis zum Census value added vorgesehen ist.

ABLEITUNG DER LEISTUNGSGRÖSSEN<sup>1)</sup> FÜR DIE ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG 1987UNTERNEHMEN  
Mill. DM

Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Energie und Wasser <sup>2)</sup>	137 419	Brutto- produktionswert <sup>2)</sup> 145 928	Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen <sup>2)</sup>	18 491		
Umsatz aus Dienstleistungen <sup>2)</sup>	3 611		Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung <sup>2)</sup>	63 554		
Umsatz aus Handelsware <sup>2)</sup>	125		Einsatz an Handelsware <sup>2)</sup>	98		
Umsatz aus Nebengeschäften <sup>2)</sup>	3 290		Netto- produktionswert <sup>2)</sup> 63 785	Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen(fremdbezogen) <sup>2)</sup>	7 217	
Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion	+ 57				Census value added <sup>2)</sup> 56 568	Mieten und Pachten <sup>2)</sup>
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Leitungs- und Rohrnetz sowie Großreparaturen) soweit aktiviert	1 426		Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten 45 036	Sonstige Kosten <sup>2)</sup>		5 158
				Abschreibungen 14 919	Verbrauchssteuern	16
		Nettowertschöpfung zu Faktorkosten 30 116 darunter Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 19 549	Sonstige indirekte Steuern abzüglich Subventionen		2 587	

FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE  
Mill. DM

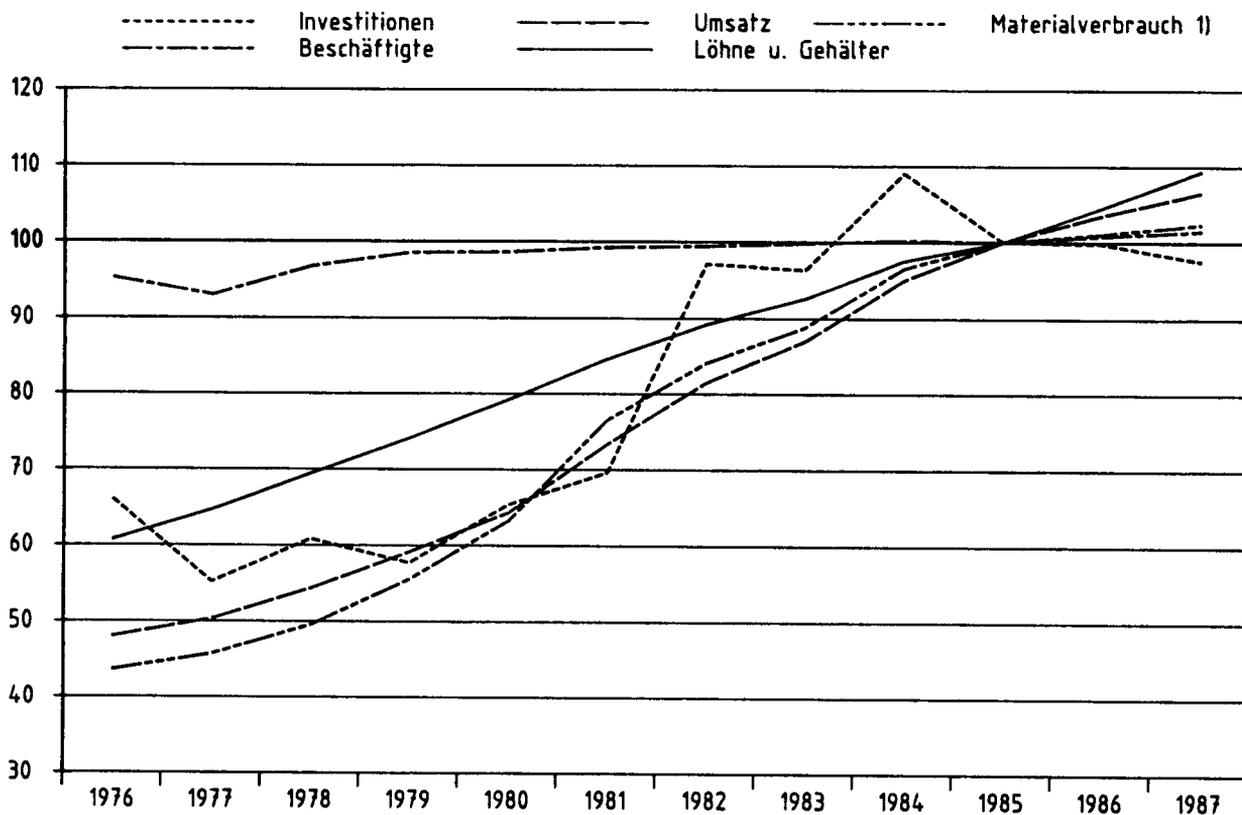
Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Energie und Wasser o.USt	137 419	Brutto- produktionswert <sup>2)</sup> 146 996	Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen <sup>2)</sup>	18 491		
Umsatz aus Dienstleistungen <sup>2)</sup>	3 611		Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung <sup>2)</sup>	63 554		
Umsatz aus Handelsware o.USt.	125		Einsatz an Handelsware <sup>2)</sup>	98		
Umsatz aus Nebengeschäften <sup>2)</sup>	3 290		Nettoproduktionswert <sup>2)</sup> 64 036	Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen (fremdbezogen) <sup>2)</sup>	7 217	
Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion	+ 57				Census value added <sup>2)</sup> 56 568	Kosten für sonstige Dienstleistungen von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Leitungs- und Rohrnetz sowie Großreparaturen) soweit aktiviert	1 426		Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Teile desselben Unternehmens	1 068		
Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Teile desselben Unternehmens	1 068					

1) Nicht maßstabgerecht. - 2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

SCHAUBILD 2

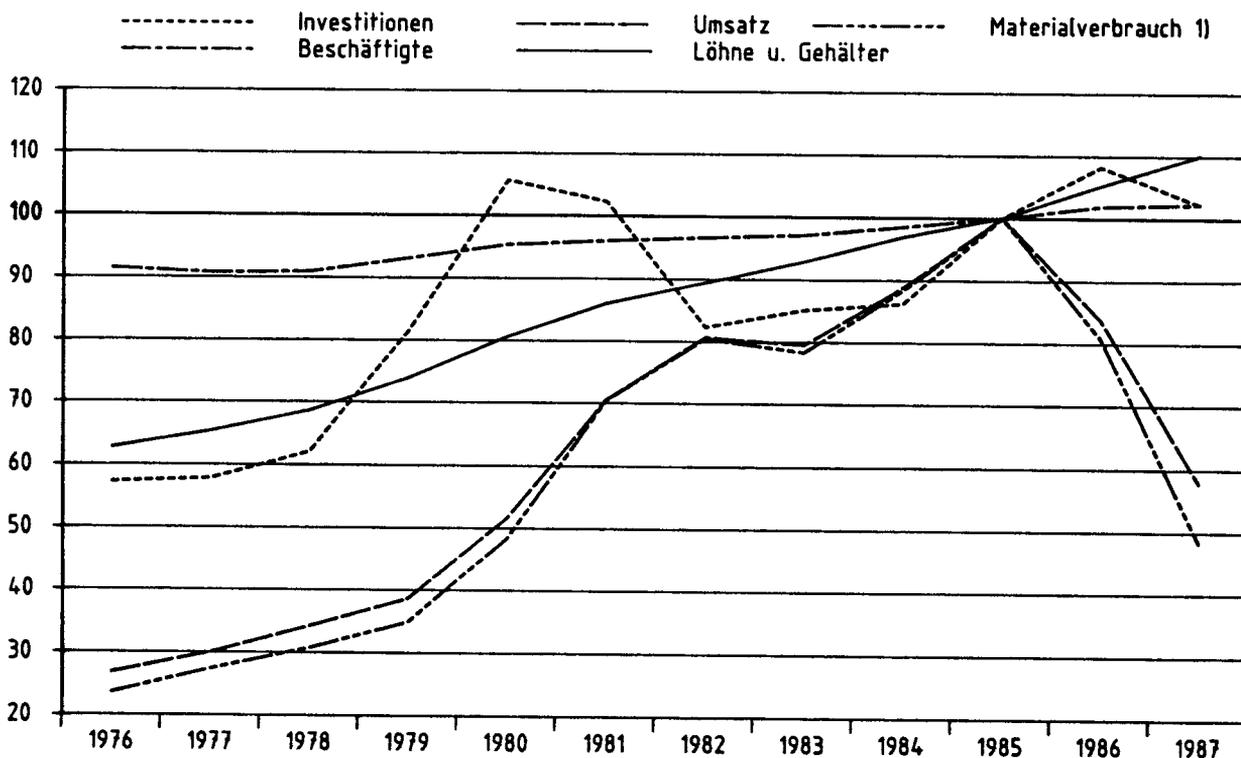
Elektrizitätsversorgung

1985 = 100



Gasversorgung

1985 = 100

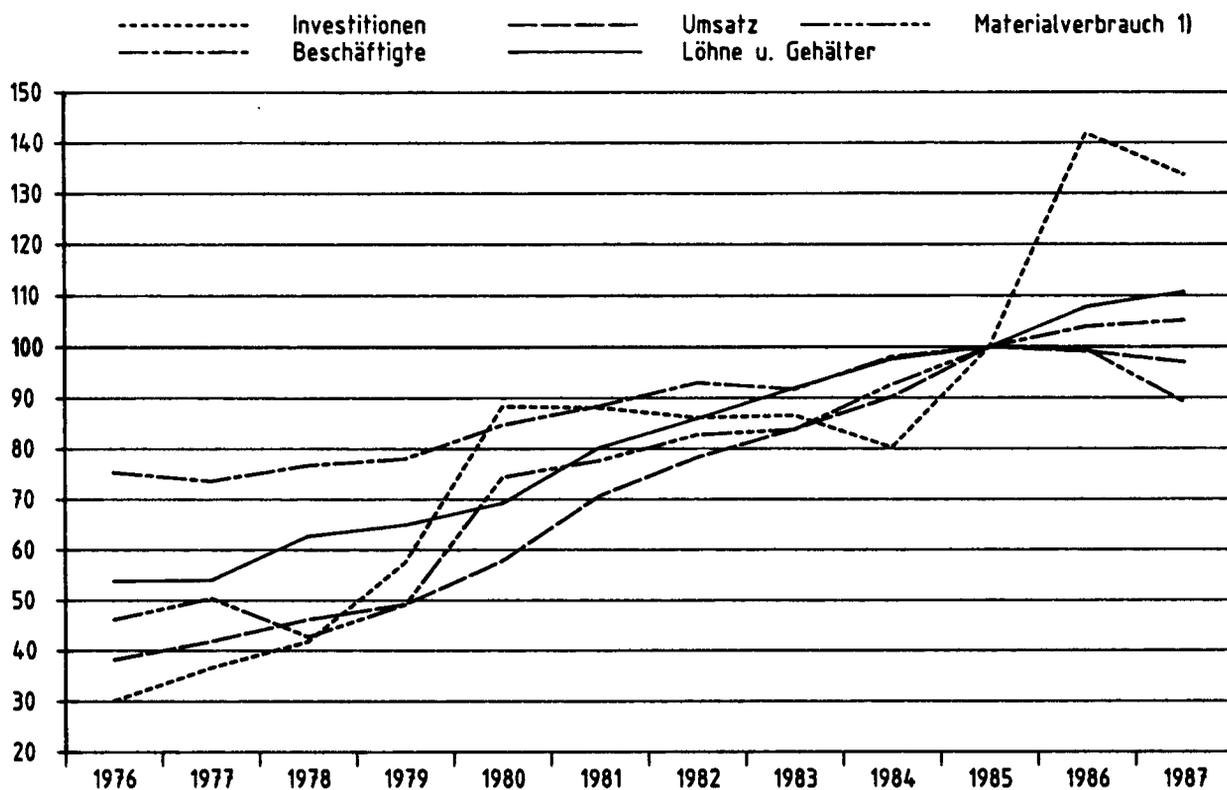


1) Einschl. fremdbezogener Energie zur Weiterverteilung.

SCHAUBILD 3

Fernwärmeversorgung

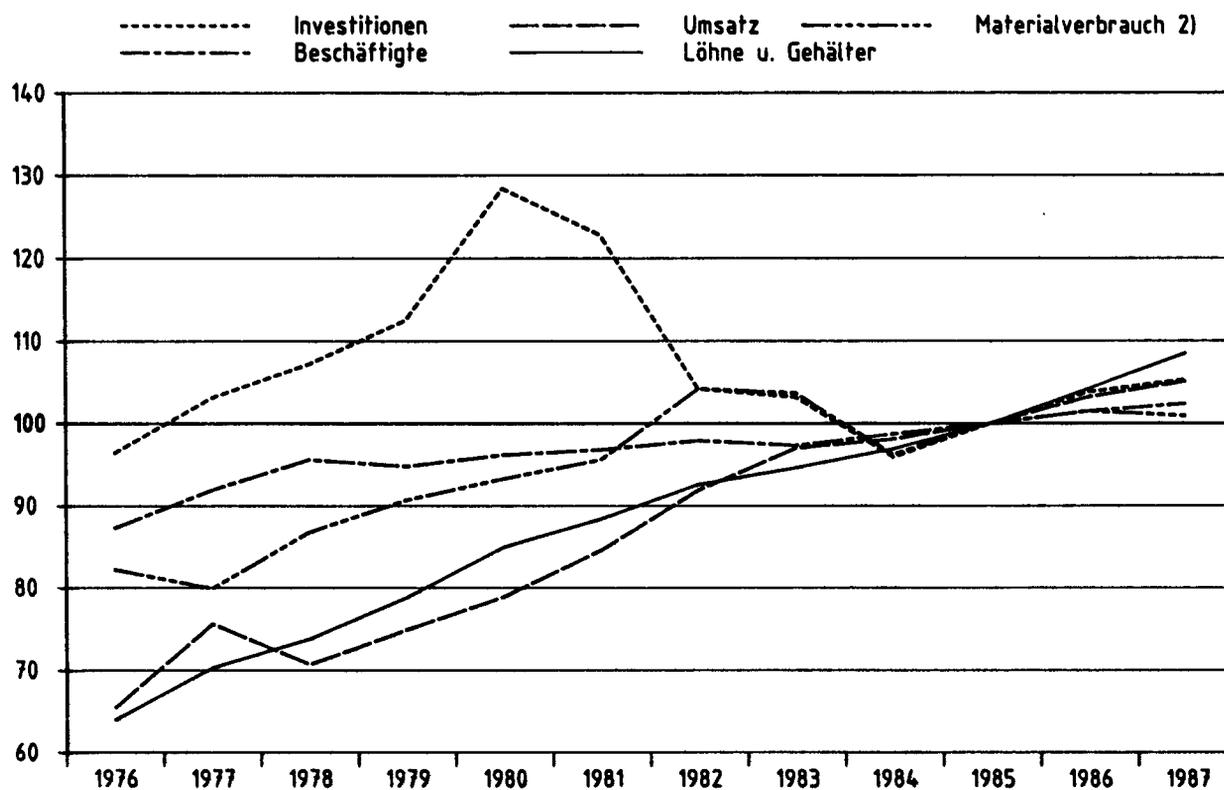
1985 = 100



1) Einschl. fremdbezogener Energie zur Weiterverteilung.

Wasserversorgung

1985 = 100



2) Einschl. fremdbezogenem Wasser zur Weiterverteilung.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1987

1.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTE			BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GEL. ARBEITER- STUNDEN	UMSATZ 2)	INVESTI- TIONEN
			INSGESAMT 1)	ARBEITER	ANGE- STELLTE U. BEAMTE					
			ANZAHL			1000 DM	1000	1000 DM		
REINE UNTERNEHMEN										
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	2427	64025	27653	28658	1287499	1760652	45681	49003407	5880099
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	494	36764	17231	16954	834841	1099370	28627	27774812	3749390
1030	GASVERSORGUNG	77	6879	3298	5441	169495	374723	5517	17752093	854747
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	22	577	284	241	15782	15841	475	409816	83719
1070	WASSERVERSORGUNG	1834	17806	6840	6022	267374	270718	11061	3066685	1192243
UNTERNEHMEN INSGESAMT										
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	3291	298740	156370	129768	7084258	7710292	251605	150444906	20539239
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1018	240561	128995	105043	5928068	6370308	206637	120207416	16855577
1030	GASVERSORGUNG	203	28387	14115	13997	623028	807594	23158	23929379	1809515
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	37	2269	1136	980	55921	60747	2133	1076511	158549
1070	WASSERVERSORGUNG	2033	27524	12125	9749	477241	471642	19677	5231600	1715598
VERAENDERUNG ZUM VORJAHR IN %										
REINE UNTERNEHMEN										
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	-0,5	-3,5	-5,6	-3,5	-1,6	-	-4,6	-16,2	-13,2
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	-	-5,0	-7,0	-5,0	-3,1	-1,9	-5,1	-0,3	-17,5
1030	GASVERSORGUNG	+13,2	-1,0	-3,3	+0,5	+2,6	+5,2	-4,2	-34,2	-8,9
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	+10,0	-12,5	-16,2	-13,6	-5,3	-11,9	-12,6	-20,4	-28,2
1070	WASSERVERSORGUNG	-1,2	-1,0	-2,5	-2,0	+1,1	+1,8	-3,1	-0,7	+1,6
UNTERNEHMEN INSGESAMT										
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	-0,1	+1,0	+0,5	+1,3	+3,9	+5,1	-	-7,0	-2,2
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	-0,9	+0,7	+0,1	+1,2	+3,5	+4,9	-0,5	-1,4	-2,6
1030	GASVERSORGUNG	+16,0	+14,8	+18,2	+11,4	+23,3	+16,2	+16,3	-27,1	+2,5
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	+12,1	+13,2	+27,1	-1,1	+32,1	-1,1	+43,8	+1,2	-12,9
1070	WASSERVERSORGUNG	-1,3	-8,6	-12,8	-8,7	-12,1	-6,8	-12,3	-12,7	-2,2

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE. 2) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

## 1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1987

## 1.2 BESCHAEFTIGTE

## 1.2.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN 1)	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER						ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITER		ANGEST. U. BEAMTE				
						ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH			
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
0 - 19	2535	10449	1482	10154	1482	5510	235	4645	1246	6108	1265	16557
20 UND MEHR	756	275995	42922	275983	42922	150860	10680	125123	32243	6187	2632	282182
20 - 49	297	9274	1948	9265	1948	4687	383	4578	1565	456	223	9730
50 - 99	157	11108	2157	11106	2157	5786	456	5320	1701	294	128	11401
100 - 199	100	14464	2677	14463	2677	7410	580	7053	2097	476	282	14940
200 - 499	105	34211	5764	34211	5764	18806	1442	15405	4322	1386	881	35597
500 - 999	41	28714	4039	28714	4039	16455	970	12259	3069	601	446	29315
1000 UND MEHR	56	178225	26338	178225	26338	97717	6849	80508	19489	2974	672	181199
INSGESAMT	3291	286445	44404	286138	44404	156370	10915	129768	33489	12295	3897	298740
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
0 - 19	559	2527	362	2233	362	1186	48	1048	314	816	203	3344
20 UND MEHR	459	231816	35019	231804	35019	127809	8989	103995	26031	5401	2295	237217
20 - 49	136	4326	876	4317	876	2260	178	2057	698	195	98	4521
50 - 99	92	6520	1241	6518	1241	3542	289	2976	952	167	85	6687
100 - 199	74	10617	1860	10616	1860	5609	441	5007	1419	322	205	10939
200 - 499	74	24737	4208	24737	4208	13575	1073	11162	3135	1262	823	25999
500 - 999	36	25416	3479	25416	3479	14892	905	10524	2574	574	443	25990
1000 UND MEHR	47	160201	23356	160201	23356	87931	6103	72270	17253	2881	641	163082
INSGESAMT	1018	234343	35381	234037	35381	128995	9037	105043	26344	6217	2498	240561
1030 GASVERSORGUNG												
0 - 19	67	437	85	437	85	194	10	243	75	64	18	502
20 UND MEHR	136	27674	4942	27674	4942	13920	905	13754	4037	211	113	27885
20 - 49	56	1843	442	1843	442	848	79	995	363	45	27	1888
50 - 99	35	2615	518	2615	518	1221	82	1394	436	12	8	2627
100 - 199	20	2897	627	2897	627	1301	100	1596	527	136	70	3033
200 - 499	16	5090	856	5090	856	2690	137	2400	719	18	8	5108
500 UND MEHR	9	15230	2500	15230	2500	7861	507	7369	1993	-	-	15230
INSGESAMT	203	28111	5028	28111	5028	14115	915	13997	4112	275	131	28387
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
0 - 19	20	89	1	89	1	56	-	33	1	46	11	135
20 UND MEHR	17	2027	282	2027	282	1080	43	947	239	107	20	2134
20 - 49	10	325	63	325	63	161	22	164	41	-	-	325
50 UND MEHR	7	1702	219	1702	219	919	21	783	198	107	20	1809
INSGESAMT	37	2116	283	2116	283	1136	43	980	240	153	31	2269
1070 WASSERVERSORGUNG												
0 - 19	1889	7397	1034	7396	1034	4074	177	3322	857	5181	1033	12578
20 UND MEHR	144	14478	2679	14478	2679	8051	743	6427	1936	468	204	14946
20 - 49	95	2781	568	2781	568	1418	104	1363	464	216	98	2997
50 - 499	45	6310	1140	6310	1140	3612	344	2698	796	159	75	6469
500 UND MEHR	4	5387	971	5387	971	3021	295	2366	676	93	31	5480
INSGESAMT	2033	21875	3713	21874	3713	12125	920	9749	2793	5649	1237	27524

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1987

1:2 BESCHAEFFTIGTE

1.2.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFFTIGTE								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFFTE		BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN 1)	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER				ANGEST. U. BEAEMTE		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH			
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
UNTER 250000	391	472	34	266	34	159	12	108	22	454	74	926
250000 - 1 MILL.	1130	2573	271	2534	271	1480	50	1054	221	3069	513	5636
1 MILL. - 2 MILL.	465	2566	364	2544	364	1362	60	1182	304	1284	331	3850
2 MILL. - 5 MILL.	407	4104	703	4087	703	2117	104	1970	599	1082	303	5186
5 MILL. - 25 MILL.	479	14590	2891	14569	2891	7801	659	6768	2232	828	327	15418
25 MILL. - 100 MILL.	228	27893	4924	27891	4924	15305	1089	12586	3835	675	371	28567
100 MILL. UND MEHR	191	234247	35218	234247	35218	128147	8941	106100	26277	4910	1979	239157
INSGESAMT	3291	286445	44404	286138	44404	156370	10915	129768	33489	12295	3897	298740
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
UNTER 250000	218	253	12	47	12	27	7	20	5	87	27	340
250000 - 1 MILL.	68	139	19	101	19	63	6	39	13	79	19	218
1 MILL. - 2 MILL.	66	404	55	382	55	168	4	214	51	165	31	569
2 MILL. - 5 MILL.	116	953	132	936	132	469	11	466	121	324	66	1277
5 MILL. - 25 MILL.	237	6620	1231	6599	1231	3645	271	2954	960	419	174	7038
25 MILL. - 100 MILL.	160	19293	3347	19291	3347	10830	805	8461	2542	463	294	19756
100 MILL. UND MEHR	153	206682	30586	206682	30586	113793	7933	92889	22653	4681	1887	211363
INSGESAMT	1018	234343	35381	234037	35381	128995	9037	105043	26344	6217	2498	240561
1030 GASVERSORGUNG												
UNTER 2 MILL.	15	20	5	20	5	9	-	11	5	25	3	45
2 MILL. - 5 MILL.	22	160	27	160	27	67	1	93	25	16	9	176
5 MILL. - 25 MILL.	89	2608	566	2608	566	1282	103	1326	463	68	36	2676
25 MILL. - 100 MILL.	50	5597	1130	5597	1130	2875	194	2722	936	59	27	5656
100 MILL. UND MEHR	27	19727	3301	19727	3301	9882	617	9845	2684	107	56	19834
INSGESAMT	203	28111	5028	28111	5028	14115	915	13997	4112	275	131	28387
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
UNTER 2 MILL.	9	13	-	13	-	8	-	5	-	12	7	25
2 MILL. - 5 MILL.	2	11	-	11	-	7	-	4	-	3	-	14
5 MILL. - 25 MILL.	15	291	56	291	56	139	22	152	34	31	4	322
25 MILL. UND MEHR	11	1801	227	1801	227	982	21	819	206	107	20	1908
INSGESAMT	37	2116	283	2116	283	1136	43	980	240	153	31	2269
1070 WASSERVERSORGUNG												
UNTER 250000	169	216	21	216	21	132	5	85	16	366	46	582
250000 - 1 MILL.	1052	2424	252	2423	252	1411	44	1012	208	2976	491	5400
1 MILL. - 2 MILL.	389	2142	304	2142	304	1183	56	960	249	1091	294	3233
2 MILL. - 5 MILL.	267	2981	545	2981	545	1574	92	1407	453	739	228	3719
5 MILL. - 25 MILL.	138	5072	1039	5072	1039	2736	264	2336	776	310	113	5382
25 MILL. UND MEHR	18	9040	1551	9040	1551	5090	460	3950	1091	168	66	9208
INSGESAMT	2033	21875	3713	21874	3713	12125	920	9749	2793	5649	1237	27524

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1987

1.3 GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN, LOEHNE UND GEAELTER

1.3.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN		BRUTTOLOHNSUMME		BRUTTOGEHALTSUMME		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		ENTGELTE F. REG. ZEITW. EING. ARB.- KRAEFTE	BRUTTO- LOHN- U. -GEHALTS- SUMME 2)
		INS- GESAMT	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	JE ANGEST. U. BEAMTER	ZU- SAMMEN	JE ARBEIT- NEHMER 1)		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
0 - 19	2535	9112	1654	207986	37747	196975	42406	404960	39878	32437	437397
20 UND MEHR	756	242493	1607	6876272	45580	7513318	60047	14389590	52139	27201	14416791
20 - 49	297	7634	1629	178072	37993	212314	46377	390386	42136	2081	392468
50 - 99	167	9324	1611	227032	39238	255566	48039	482599	43454	1970	484568
100 - 199	100	12252	1653	306296	41335	365930	51883	672225	46479	5647	677872
200 - 499	105	30947	1646	827130	43982	874255	56751	1701385	49732	4205	1705590
500 - 999	41	27465	1669	722089	43883	714584	58291	1436673	50034	2894	1439567
1000 UND MEHR	56	154871	1585	4615652	47235	5090669	63232	9706321	54461	10405	9716726
INSGESAMT	3291	251605	1609	7084258	45304	7710292	59416	14794550	51704	59639	14854188
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
0 - 19	559	2048	1727	44390	37428	45761	43665	90151	40354	5719	95870
20 UND MEHR	459	204589	1601	5883678	46035	6324547	60816	12208225	52666	18500	12226725
20 - 49	136	3645	1613	82193	36369	93319	45367	175512	40656	840	176351
50 - 99	92	5641	1593	138341	39057	140575	47236	278916	42792	1156	280072
100 - 199	74	9292	1657	228233	40690	253696	50668	481929	45396	4916	486845
200 - 499	74	22324	1644	593456	43717	630091	56450	1223547	49462	3519	1227066
500 - 999	36	24547	1648	653719	43897	606816	57660	1260536	49596	1924	1262460
1000 UND MEHR	47	139140	1582	4187736	47625	4600050	63651	8787786	54855	6145	8793930
INSGESAMT	1018	206637	1602	5928068	45956	6370308	60645	12298377	52549	24219	12322595
1030 GASVERSORGUNG											
0 - 19	67	324	1668	7723	39810	11413	46966	19136	43789	709	19845
20 UND MEHR	136	22834	1640	615305	44203	796182	57887	1411486	51004	1321	1412808
20 - 49	56	1386	1634	33247	39207	47273	47511	80520	43690	502	81023
50 - 99	35	2010	1646	49321	40394	69532	49880	118853	45451	176	119030
100 - 199	20	2120	1630	53741	41308	87554	54858	141295	48773	386	141681
200 - 499	16	4366	1623	125534	46667	140914	58714	266448	52347	257	266704
500 UND MEHR	9	12953	1648	353461	44964	450909	61190	804369	52815	-	804369
INSGESAMT	203	23158	1641	623028	44139	807594	57698	1430622	50890	2030	1432652
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
0 - 19	20	109	1944	3357	59947	1951	59193	5308	59645	694	6003
20 UND MEHR	17	2024	1874	52564	48671	58796	62086	111360	54938	1551	112911
20 - 49	10	269	1672	7068	43904	9385	57228	16454	50627	-	16454
50 UND MEHR	7	1755	1909	45496	49506	49410	63104	94906	55762	1551	96458
INSGESAMT	37	2133	1877	55921	49226	60747	61987	116669	55136	2246	118914
1070 WASSERVERSORGUNG											
0 - 19	1889	6631	1628	152515	37436	137849	41496	290364	39260	25315	315680
20 UND MEHR	144	13046	1620	324725	40334	333793	51936	658518	45484	5829	664347
20 - 49	95	2334	1646	55564	39185	62337	45735	117901	42395	739	118640
50 - 499	45	5977	1655	146468	40550	135551	50241	282019	44694	830	282849
500 UND MEHR	4	4735	1567	122694	40614	135905	57441	258599	48004	4260	262858
INSGESAMT	2033	19677	1623	477241	39360	471642	48379	948883	43379	31144	980026

1) OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE. 2) EINSCHL. ENTGELTE FUER REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

## 1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1987

## 1.3 GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN, LOEHNE UND GEHAELTER

## 1.3.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN		BRUTTOLOHNSUMME		BRUTTOGEHALTSUMME		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		ENTGELTE F. REG. ZEITW. EING. ARB.- KRAEFTE	BRUTTO- LOHN- U. -GEHALT- SUMME 2)
		INS- GESAMT 1000	JE ARBEITER STD	ZU- SAMMEN 1000 DM	JE ARBEITER DM	ZU- SAMMEN 1000 DM	JE ANGEST. U. BEAMTER DM	ZU- SAMMEN 1000 DM	JE ARBEIT- NEHMER 1) DM		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
UNTER 250000	391	194	1218	3767	23691	2442	22611	6209	23254	1712	7921
250000 - 1 MILL.	1130	2314	1564	52244	35300	38870	36879	91114	35957	16411	107525
1 MILL. - 2 MILL.	465	2278	1672	53185	39049	54856	46410	108041	42469	8871	116912
2 MILL. - 5 MILL.	407	3587	1694	83683	39529	90938	46162	174622	42726	5527	180148
5 MILL. - 25 MILL.	479	12724	1631	296519	38010	309500	45730	606020	41597	5798	611817
25 MILL. - 100 MILL.	228	24824	1622	617512	40347	623948	49575	1241460	44511	4587	1246046
100 MILL. UND MEHR	191	205684	1605	5977347	46644	6589738	62109	12567085	53649	16733	12583818
INSGESAMT	3291	251605	1609	7084258	45304	7710292	59416	14794550	51704	59639	14854188
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
UNTER 250000	218	28	1032	378	14003	461	23028	839	17843	384	1222
250000 - 1 MILL.	68	109	1729	1822	28918	1291	33109	3113	30521	387	3500
1 MILL. - 2 MILL.	66	277	1649	7585	45149	14298	66813	21883	57285	3710	25592
2 MILL. - 5 MILL.	116	847	1806	19722	42051	23554	50545	43276	46285	2659	45935
5 MILL. - 25 MILL.	237	5981	1641	136022	37317	135896	46004	271918	41206	2609	274527
25 MILL. - 100 MILL.	160	17360	1603	428418	39558	407724	48189	836142	43344	3376	839518
100 MILL. UND MEHR	153	182035	1600	5334121	46876	5787085	62301	11121206	53808	11094	11132300
INSGESAMT	1018	206637	1602	5928068	45956	6370308	60645	12298377	52549	24219	12322595
1030 GASVERSORGUNG											
UNTER 2 MILL.	15	13	1394	266	29584	653	59338	919	45949	305	1224
2 MILL. - 5 MILL.	22	112	1666	2711	40464	4064	43699	6775	42344	44	6819
5 MILL. - 25 MILL.	89	2088	1629	50209	39164	58857	44387	109065	41820	946	110011
25 MILL. - 100 MILL.	50	4625	1609	116277	40444	133785	49150	250062	44678	336	250398
100 MILL. UND MEHR	27	16321	1652	453565	45898	610236	61984	1063801	53926	399	1064200
INSGESAMT	203	23158	1641	623028	44139	807594	57698	1430622	50890	2030	1432652
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
UNTER 2 MILL.	9	13	1579	329	41066	98	19635	427	32823	91	517
2 MILL. - 5 MILL.	2	13	1881	336	47986	237	59203	573	52065	4	577
5 MILL. - 25 MILL.	15	248	1786	6392	45985	7768	51107	14160	48660	600	14760
25 MILL. UND MEHR	11	1859	1893	48865	49761	52644	64278	101509	56363	1551	103060
INSGESAMT	37	2133	1877	55921	49226	60747	61987	116669	55136	2246	118914
1070 WASSERVERSORGUNG											
UNTER 250000	169	166	1256	3389	25672	1909	22458	5298	24413	1327	6625
250000 - 1 MILL.	1052	2197	1557	50185	35567	37485	37041	87670	36182	15994	103664
1 MILL. - 2 MILL.	389	1984	1677	45243	38244	39973	41639	85216	39765	4797	90019
2 MILL. - 5 MILL.	267	2615	1662	60915	38700	63083	44835	123998	41596	2820	126817
5 MILL. - 25 MILL.	138	4406	1611	103897	37974	106979	45796	210876	41577	1643	212519
25 MILL. UND MEHR	18	8308	1632	213613	41967	222212	56256	435825	48211	4563	440388
INSGESAMT	2033	19677	1623	477241	39360	471642	48379	948883	43379	31144	980026

1) OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE. 2) EINSCHL. ENTGELTE FUER REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1987

1.4 UMSAETZE

1.4.1 NACH BESCHAEFITIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFITIGTEN	UNTER- NEHMEN ANZAHL	UMSATZ 1)									
		INSGESAMT	AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN 2)		AUS DIENSTLEISTUNGEN		AUS HANDELSWARE		AUS NEBENGESCHAEFTEN		JE BESCHAEF- TIGTEN 3)
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	DM	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
0 - 19	2535	6000266	5736225	95,6	83370	1,4	9363	0,2	171308	2,9	362401
20 UND MEHR	756	144444640	137418716	95,1	3610872	2,5	125410	0,1	3289643	2,3	511885
20 - 49	297	4365953	4125576	94,5	80617	1,8	10371	0,2	149388	3,4	448710
50 - 99	157	5526970	5196803	94,0	195734	3,5	6443	0,1	127991	2,3	484779
100 - 199	100	8103261	772779	95,9	157738	1,9	31104	0,4	141639	1,7	542367
200 - 499	105	19838731	18969598	95,6	517124	2,6	34679	0,2	317330	1,6	557315
500 - 999	41	13938098	13217824	94,8	447758	3,2	8669	0,1	263847	1,9	475460
1000 UND MEHR	56	92671627	88136136	95,1	2211901	2,4	34143	-	2289447	2,5	511436
INSGESAMT	3291	150444906	143154941	95,2	3694242	2,5	134772	0,1	3460950	2,3	503598
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
0 - 19	559	3263333	3203505	98,2	22408	0,7	4533	0,1	32886	1,0	975877
20 UND MEHR	459	116944083	110990642	94,9	2984942	2,6	98660	0,1	2869839	2,5	492984
20 - 49	136	2036082	1935558	95,1	37252	1,8	6569	0,3	56703	2,8	460361
50 - 99	92	3056907	2885706	94,4	103575	3,4	2829	0,1	64797	2,1	457142
100 - 199	74	4730455	4509363	95,3	93135	2,0	21147	0,4	106810	2,3	432439
200 - 499	74	14442516	13819619	95,7	362089	2,5	28504	0,2	232305	1,6	555503
500 - 999	36	11756414	11120967	94,6	393633	3,3	8009	0,1	233806	2,0	452344
1000 UND MEHR	47	80921709	76719430	94,8	1995257	2,5	31602	-	2175420	2,7	496203
INSGESAMT	1018	120207416	114194147	95,0	3007350	2,5	103193	0,1	2902726	2,4	489696
1030 GASVERSORGUNG											
0 - 19	67	423250	405579	95,8	4355	1,0	983	0,2	12333	2,9	843127
20 UND MEHR	136	23506129	22837406	97,2	426320	1,8	24676	0,1	217728	0,9	842967
20 - 49	56	1507228	1465732	97,2	15663	1,0	2113	0,1	23720	1,6	798320
50 - 99	35	1966427	1898831	96,6	29350	1,5	3516	0,2	34730	1,8	748545
100 - 199	20	3011014	2911307	96,7	63698	2,1	9830	0,3	26179	0,9	992751
200 - 499	16	4306587	4183586	97,1	75650	1,8	6015	0,1	41336	1,0	843106
500 UND MEHR	9	12714873	12377951	97,4	241959	1,9	3202	-	91762	0,7	834857
INSGESAMT	203	23929379	23242985	97,1	430675	1,8	25659	0,1	230061	1,0	842970
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
0 - 19	20	135084	130513	96,6	927	0,7	-	-	3645	2,7	1000623
20 UND MEHR	17	941427	850327	90,3	70033	7,4	26	-	21041	2,2	441156
20 - 49	10	153581	148872	96,9	949	0,6	26	-	3734	2,4	472557
50 UND MEHR	7	787846	701454	89,0	69084	8,8	-	-	17307	2,2	435515
INSGESAMT	37	1076511	980839	91,1	70960	6,6	26	-	24686	2,3	474443
1070 WASSERVERSORGUNG											
0 - 19	1889	2178599	1996628	91,6	55680	2,6	3847	0,2	122444	5,6	173207
20 UND MEHR	144	3053001	2740341	89,8	129577	4,2	2048	0,1	181034	5,9	204269
20 - 49	95	669062	575414	86,0	26753	4,0	1664	0,2	65231	9,7	223244
50 - 499	45	1390412	1229698	88,4	90242	6,5	385	-	70088	5,0	214935
500 UND MEHR	4	993526	935229	94,1	12582	1,3	-	-	45715	4,6	181300
INSGESAMT	2033	5231600	4736969	90,5	185257	3,5	5895	0,1	303478	5,8	190074

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER. 3) EINSCHL. REGEL-  
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

## 1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1987

## 1.4 UMSATZE

## 1.4.2 NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	UMSATZ 1)									
		INSGESAMT	AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN 2)		AUS DIENSTLEISTUNGEN		AUS HANDELSWARE		AUS NEBENGESCHÄFTEN		JE BESCHÄFTIG- TEN 3)
			1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	
10 ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG											
UNTER 250000	391	43301	42197	97,5	507	1,2	146	0,3	451	1,0	46761
250000 - 1 MILL.	1130	643078	599113	93,2	15512	2,4	2415	0,4	26038	4,0	114102
1 MILL. - 2 MILL.	465	665001	607545	91,4	16676	2,5	2924	0,4	37856	5,7	172728
2 MILL. - 5 MILL.	407	1276162	1168571	91,6	36313	2,8	2933	0,2	68345	5,4	246078
5 MILL. - 25 MILL.	479	5440792	5013730	92,2	182034	3,3	14221	0,3	230807	4,2	352886
25 MILL. - 100 MILL.	228	11136458	10361363	93,0	467751	4,2	40372	0,4	266972	2,4	389836
100 MILL. UND MEHR	191	131240114	125362422	95,5	2975449	2,3	71762	0,1	2830482	2,2	548761
INSGESAMT	3291	150444906	143154941	95,2	3694242	2,5	134772	0,1	3460950	2,3	503598
1010 ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG											
UNTER 250000	218	12460	12331	99,0	3	-	72	0,6	54	0,4	36648
250000 - 1 MILL.	68	41811	40737	97,4	462	1,1	143	0,3	468	1,1	191792
1 MILL. - 2 MILL.	66	98821	91804	92,9	2461	2,5	1722	1,7	2834	2,9	173675
2 MILL. - 5 MILL.	116	392119	372164	94,9	8900	2,3	1989	0,5	9066	2,3	307063
5 MILL. - 25 MILL.	237	2832063	2660528	93,9	83998	3,0	9170	0,3	78367	2,8	402396
25 MILL. - 100 MILL.	160	7890108	7348215	93,1	331557	4,2	26934	0,3	183402	2,3	399378
100 MILL. UND MEHR	153	108940034	103668368	95,2	2579967	2,4	63162	0,1	2628537	2,4	515417
INSGESAMT	1018	120207416	114194147	95,0	3007350	2,5	103193	0,1	2902726	2,4	499696
1030 GASVERSORGUNG											
UNTER 2 MILL.	15	12729	12163	95,6	31	0,2	332	2,6	203	1,6	282868
2 MILL. - 5 MILL.	22	79505	73881	92,9	1994	2,5	248	0,3	3382	4,3	451736
5 MILL. - 25 MILL.	89	1147058	1079024	94,1	23171	2,0	3406	0,3	41458	3,6	428646
25 MILL. - 100 MILL.	50	2391101	2266388	94,8	52136	2,2	13212	0,6	59366	2,5	422755
100 MILL. UND MEHR	27	20298985	19811530	97,6	353342	1,7	8461	-	125652	0,6	1023444
INSGESAMT	203	23929379	23242985	97,1	430675	1,8	25659	0,1	230061	1,0	842970
1050 FERNWÄRMEVERSORGUNG											
UNTER 2 MILL.	9	8927	8866	99,3	34	0,4	-	-	28	0,3	357090
2 MILL. - 5 MILL.	2	8228	7629	92,7	425	5,2	-	-	173	2,1	587687
5 MILL. - 25 MILL.	15	137470	130513	94,9	1026	0,7	26	-	5904	4,3	426924
25 MILL. UND MEHR	11	921887	833831	90,4	69475	7,5	-	-	18581	2,0	483169
INSGESAMT	37	1076511	980839	91,1	70960	6,6	26	-	24686	2,3	474443
1070 WASSERVERSORGUNG											
UNTER 250000	169	30498	29580	97,0	495	1,6	74	0,2	349	1,1	52402
250000 - 1 MILL.	1052	594856	552407	92,9	15016	2,5	1952	0,3	25481	4,3	110158
1 MILL. - 2 MILL.	389	551278	500967	90,9	14192	2,6	1189	0,2	34929	6,3	170516
2 MILL. - 5 MILL.	267	796310	714896	89,8	24993	3,1	696	0,1	55724	7,0	214119
5 MILL. - 25 MILL.	138	1324201	1143665	86,4	73839	5,6	1619	0,1	105078	7,9	246043
25 MILL. UND MEHR	18	1934457	1795454	92,8	56722	2,9	365	-	81916	4,2	210084
INSGESAMT	2033	5231600	4736969	90,5	185257	3,5	5895	0,1	303478	5,8	190074

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDEZUGENER(M) ENERGIE UND WASSER. 3) EINSCHL. REGEL-  
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1987

1.5 LAGERBESTAENDE SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIETETE UND GEPACHTETE SACHANLAGEN

1.5.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	ROH-,HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE		UNFERTIGE UND FERTIGE ERZEUGNISSE		FREMDBEZ.GAS U. WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG		HANDELSWARE		AUFWENDUNGEN F. GEMIETETE U. GEPACHTETE SACH- ANLAGEN
		BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAEFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAEFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAEFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAEFTSJAHRES	
		ANZAHL	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	2535	571675	-17,5	6102	-9,3	6783	+59,2	2336	+5,3	15383
20 UND MEHR	756	7485339	-6,1	237580	+31,9	587963	-10,2	20468	+0,6	3772804
20 - 49	297	89207	+1,2	2413	-3,4	1025	-22,5	2681	+10,5	13683
50 - 99	157	102869	-2,6	2089	+2,6	647	-1,0	1832	-2,3	22999
100 - 199	100	291834	+3,4	5401	-9,0	63670	+19,6	5244	+2,2	29187
200 - 499	105	924383	-7,7	62014	-13,0	19888	-26,5	6015	+29,5	93194
500 - 999	41	931690	-2,2	15003	+0,2	29875	+8,8	928	-7,9	88089
1000 UND MEHR	56	5145356	-7,1	150659	+80,6	472859	-13,3	3768	-28,2	3525653
INSGESAMT	3291	8057014	-7,0	243682	+30,4	594746	-9,8	22804	+1,1	3788187
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
0 - 19	559	488845	-20,1	985	+21,7	329	+2553,2	1053	-11,1	9021
20 UND MEHR	459	7102717	-6,6	154832	+74,2	113284	-18,1	15650	-1,2	3364429
20 - 49	136	37380	+4,7	1089	-14,1	181	+346,8	1582	+2,9	5891
50 - 99	92	63666	-5,0	897	+8,5	212	-5,0	935	-3,9	6746
100 - 199	74	262415	+5,2	4651	-12,6	592	+30,3	4076	+4,3	14175
200 - 499	74	863440	-7,8	4557	-21,8	479	-11,4	5141	+39,5	59117
500 - 999	36	907761	-2,1	12564	-4,5	86	-25,3	647	-23,7	81007
1000 UND MEHR	47	4968054	-7,8	131074	+109,8	111735	-18,4	3269	-33,1	3197492
INSGESAMT	1018	7591561	-7,6	155817	+73,7	113613	-17,9	16703	-1,9	3373450
1030 GASVERSORGUNG										
0 - 19	67	6164	+9,3	1292	+29,1	102	+25,4	159	-28,0	935
20 UND MEHR	136	268244	+10,0	25397	+6,6	474378	-8,1	3993	+1,4	372588
20 - 49	56	15800	+3,0	5	-90,4	765	-32,3	350	-13,6	3245
50 - 99	35	21178	+2,7	1142	+0,6	405	+3,1	837	-0,4	5054
100 - 199	20	22379	-2,2	317	+289,4	63038	+19,6	1159	-4,5	13727
200 - 499	16	35949	-5,8	3389	+74,7	19400	-26,8	866	-9,2	25507
500 UND MEHR	9	172938	+17,7	20544	-0,4	390770	-10,3	780	+49,1	325053
INSGESAMT	203	274407	+10,0	26689	+7,5	474480	-8,1	4151	-0,1	373523
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
0 - 19	20	5796	-9,4	301	-50,7	-	-	-	-	146
20 UND MEHR	17	33872	-21,0	54086	-14,9	23	-20,7	3	+18,8	19268
20 - 49	10	13014	-9,6	13	-24,1	-	-	3	+18,8	1747
50 UND MEHR	7	20858	-26,8	54072	-14,9	23	-20,7	-	-	17521
INSGESAMT	37	39668	-19,5	54386	-15,2	23	-20,7	3	+18,8	19414
1070 WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	1889	70871	+2,6	3525	-18,2	6352	+52,4	1125	+38,2	5281
20 UND MEHR	144	80507	+0,5	3265	-15,7	278	-26,2	823	+47,4	16519
20 - 49	95	23012	+1,4	1307	+12,3	80	-47,7	746	+54,6	2800
50 - 499	45	35722	+0,8	518	-19,7	79	-24,8	76	+1,2	6436
500 UND MEHR	4	21773	-0,8	1440	-30,2	119	-	-	-	7284
INSGESAMT	2033	151378	+1,5	6789	-17,0	6629	+45,9	1948	+42,0	21801

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1987

1.5 LAGERBESTAENDE SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIELETEDE UND GEPACHTETE SACHANLAGEN

1.5.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ROH-,HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE		UNFERTIGE UND FERTIGE ERZEUGNISSE		FREMDBEZ.GAS U. WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG		HANDELSWARE		AUFWENDUNGEN F. GEMIELETEDE U. GEPACHTETE SACH- ANLAGEN
		BESTAND AM ENDE DES GESCHAFFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAFFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAFFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAFFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAFFTSJAHRES	
		ANZAHL	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	
<b>10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG</b>										
UNTER 250000	391	763	+12,6	12	+6,4	45	+5,8	72	+9,3	91
250000 - 1 MILL.	1130	20197	+5,5	1447	+3,1	2689	+5,8	726	+36,0	1164
1 MILL. - 2 MILL.	465	24013	-0,9	1479	-26,7	2446	+188,7	494	-19,3	2005
2 MILL. - 5 MILL.	407	39600	+2,0	1290	-27,5	1192	+53,7	1024	+45,8	5324
5 MILL. - 25 MILL.	479	124862	+1,2	5075	+9,6	1008	+45,4	3559	+1,0	17644
25 MILL. - 100 MILL.	228	391300	+3,5	60760	-15,3	2231	+3,9	7706	-0,3	61595
100 MILL. UND MEHR	191	7456279	-7,7	173619	+64,9	585134	-10,3	9223	-1,7	3700363
INSGESAMT	3291	8057014	-7,0	243682	+30,4	594746	-9,8	22804	+1,1	3788187
<b>1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG</b>										
UNTER 250000	218	11	+12,7	-	-	-	-	40	-5,8	71
250000 - 1 MILL.	68	121	-2,3	-	-	-	-	8	+32,8	13
1 MILL. - 2 MILL.	66	3004	-11,8	26	-28,7	-	+38,9	350	-22,0	494
2 MILL. - 5 MILL.	116	6487	+2,3	257	+20,2	7	+6,9	358	-2,8	2098
5 MILL. - 25 MILL.	237	56386	+2,1	2489	+6,6	418	+458,1	2541	+0,9	7975
25 MILL. - 100 MILL.	160	326054	+5,4	5549	-20,3	984	+32,1	5764	+1,9	28747
100 MILL. UND MEHR	153	7199498	-8,2	147497	+84,0	112203	-18,4	7642	-4,3	3334053
INSGESAMT	1018	7591561	-7,6	155817	+73,7	113613	-17,9	16703	-1,9	3373450
<b>1030 GASVERSORGUNG</b>										
UNTER 2 MILL.	15	248	+75,6	-	-	-	-	-	-	-
2 MILL. - 5 MILL.	22	2458	+8,4	72	+86,6	16	-56,6	19	-4,7	398
5 MILL. - 25 MILL.	89	22413	+4,9	1262	+20,9	479	+12,0	682	-7,2	4425
25 MILL. - 100 MILL.	50	35263	-0,1	1424	+3,5	1197	-10,3	1869	-6,5	15027
100 MILL. UND MEHR	27	214026	+12,4	23931	+7,0	472789	-8,1	1581	+12,7	353673
INSGESAMT	203	274407	+10,0	26689	+7,5	474480	-8,1	4151	-0,1	373523
<b>1050 FERNWAERMEVERSORGUNG</b>										
UNTER 2 MILL.	9	46	+74,5	301	-48,5	-	-	-	-	1
2 MILL. - 5 MILL.	2	142	-47,1	-	-	-	-	-	-	5
5 MILL. - 25 MILL.	15	10215	-10,0	13	-69,5	-	-	3	+18,8	412
25 MILL. UND MEHR	11	29264	-22,2	54072	-14,9	23	-20,7	-	-	18996
INSGESAMT	37	39668	-19,5	54386	-15,2	23	-20,7	3	+18,8	19414
<b>1070 WASSERVERSORGUNG</b>										
UNTER 250000	169	669	+0,2	12	+6,4	45	+5,8	32	+37,2	21
250000 - 1 MILL.	1052	20037	+5,4	1447	+3,1	2689	+5,8	718	+36,0	1151
1 MILL. - 2 MILL.	389	20836	+0,8	1153	-17,6	2446	+188,7	143	-12,1	1511
2 MILL. - 5 MILL.	267	30513	+1,8	962	-37,1	1169	+59,5	647	+105,9	2824
5 MILL. - 25 MILL.	138	35849	+1,1	1311	+8,5	111	-42,0	394	+23,2	4832
25 MILL. UND MEHR	18	43473	+0,1	1905	-27,6	170	-9,7	73	+0,9	11462
INSGESAMT	2033	151378	+1,5	6789	-17,0	6629	+45,9	1948	+42,0	21801

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1987

1.6 INVESTITIONEN

1.6.1 BRUTTOZUGAENGE IN AKTIENRECHTLICHER GLIEDERUNG UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN

1.6.1.1 NACH BESCHAFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAFTIGTEN	UNTER- NEHMEN ANZAHL	BEBAUTE GRUND- STUECKE U. BAUTEN	GRUND- STUECKE OHNE BAUTEN	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN 1)	BETRIEBS- UND GE- SCHAFTS- AUSSTATTUNG	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	DARUNTER SELBSTERSTELLTE ANLAGEN	VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN		
								INSGESAMT	DAR. GRUND- ST. D. BAUT.	
							%	1000 DM		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	2535	241361	28580	1083644	52610	1406195	59963	4,3	7185	568
20 UND MEHR	756	1463068	158116	16329717	1182142	19133043	1425485	7,5	572203	72419
20 - 49	297	94989	6413	506632	35432	643467	107710	16,7	6094	684
50 - 99	157	103698	8525	687610	54682	854515	107611	12,6	8534	287
100 - 199	100	94856	66359	737276	55424	953915	119490	12,5	9710	1404
200 - 499	105	199367	12948	2783474	177947	3173737	245361	7,7	29485	5580
500 - 999	41	88554	9310	1098950	148620	1345434	140585	10,4	17603	1409
1000 UND MEHR	56	881605	54561	10515774	710038	12161977	704728	5,8	500777	63054
INSGESAMT	3291	1704429	186696	17413361	1234753	20539239	1485448	7,2	579387	72987
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
0 - 19	559	58147	5847	192733	18632	275359	14435	5,2	1032	113
20 UND MEHR	459	1219422	142043	14221456	997297	16580218	1174467	7,1	536477	54991
20 - 49	136	37307	3660	201803	17014	259785	50521	19,4	4929	656
50 - 99	92	56799	5517	345695	35308	443318	76015	17,1	7489	142
100 - 199	74	70078	65926	464822	40438	641265	86725	13,5	8520	1057
200 - 499	74	144233	5454	2375271	139952	2664911	206158	7,7	25612	5096
500 - 999	36	80137	8578	895317	128949	1112981	128484	11,5	13911	1409
1000 UND MEHR	47	830868	52908	9938547	635635	11457958	626564	5,5	476015	46631
INSGESAMT	1018	1277569	147890	14414189	1015929	16855577	1188902	7,1	537509	55104
1030 GASVERSORGUNG										
0 - 19	67	4809	162	136870	3850	145691	5845	4,0	1686	-
20 UND MEHR	136	122629	6434	1403724	131037	1663824	174749	10,5	12562	1036
20 - 49	56	12032	809	118665	8030	139536	28992	20,8	382	1
50 - 99	35	20507	1620	208320	9196	239644	19868	8,3	462	5
100 - 199	20	18111	106	227269	13108	258593	30915	12,0	1107	348
200 - 499	16	32403	3395	278899	26296	340992	28278	8,3	2383	88
500 UND MEHR	9	39575	505	570572	74408	685059	66694	9,7	8228	595
INSGESAMT	203	127438	6596	1540594	134888	1809515	180594	10,0	14249	1036
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
0 - 19	20	288	-	26055	1522	27865	222	0,8	74	-
20 UND MEHR	17	4560	510	116694	8920	130684	6127	4,7	67	-
20 - 49	10	2175	362	26023	518	29078	494	1,7	27	-
50 UND MEHR	7	2385	148	90672	8402	101606	5633	5,5	40	-
INSGESAMT	37	4848	510	142749	10442	158549	6349	4,0	141	-
1070 WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	1889	178117	22572	727986	28606	957280	39461	4,1	4392	456
20 UND MEHR	144	116457	9128	587843	44889	758317	70142	9,2	23097	16391
20 - 49	95	43475	1582	160142	9870	215068	27703	12,9	756	27
50 - 499	45	53610	5667	242335	22134	323747	22004	6,8	2114	536
500 UND MEHR	4	19372	1880	185366	12884	219502	20435	9,3	20226	15828
INSGESAMT	2039	294574	31700	1315829	73494	1715598	109603	6,4	27489	16847

1) EINSCHL. LEITUNGS- UND ROHRNETZ SOWIE ZAENHLER UND MESSGERAETE.

## 1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1987

## 1.6 INVESTITIONEN

## 1.6.1 BRUTTOZUGAENGE IN AKTIENRECHTLICHER GLIEDERUNG UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN

## 1.6.1.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BEBAUTE GRUND- STUECKE U. BAUTEN	GRUND- STUECKE OHNE BAUTEN	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN 1)	BETRIEBS- UND GE- SCHAFTS- AUSSTATTUNG	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	DARUNTER SELBSTERSTELLTE ANLAGEN	VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN		
								ANZAHL	%	INSGESAMT
				1000 DM				1000 DM		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	391	3277	64	43713	1923	48977	882	1,8	97	-
250000 - 1 MILL.	1130	59826	6761	271909	8222	346718	6796	2,0	2043	25
1 MILL. - 2 MILL.	465	59096	4416	218747	10952	293212	11528	3,9	831	230
2 MILL. - 5 MILL.	407	67753	12041	317060	14642	411495	33302	8,1	3094	61
5 MILL. - 25 MILL.	479	154536	16716	814784	58194	1044230	142939	13,7	11431	1322
25 MILL. - 100 MILL.	228	218153	75492	1300960	118939	1713545	212282	12,4	18437	4719
100 MILL. UND MEHR	191	1141788	71205	14446188	1021881	16681062	1077718	6,5	543454	66630
INSGESAMT	3291	1704429	186696	17413361	1234753	20539239	1485448	7,2	579387	72987
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
UNTER 250000	218	350	21	11443	688	12502	784	6,3	90	-
250000 - 1 MILL.	68	212	427	4548	259	5445	53	1,0	34	-
1 MILL. - 2 MILL.	66	3720	231	8910	806	13667	359	2,6	185	-
2 MILL. - 5 MILL.	116	7123	190	35930	3063	46305	5166	11,2	119	-
5 MILL. - 25 MILL.	237	55576	7663	307100	25338	395677	77905	19,7	8836	769
25 MILL. - 100 MILL.	160	176102	73356	848270	89128	1186855	148047	12,5	16156	4597
100 MILL. UND MEHR	153	1034487	66002	13197989	896648	15195126	956589	6,3	512088	49737
INSGESAMT	1018	1277569	147890	14414189	1015929	16855577	1188902	7,1	537509	55104
1030 GASVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	15	1316	3	35563	261	37144	-	-	-	-
2 MILL. - 5 MILL.	22	974	46	29174	572	30766	2197	7,1	1320	-
5 MILL. - 25 MILL.	89	19573	2258	199724	11999	233554	29378	12,6	757	1
25 MILL. - 100 MILL.	50	31818	1335	333640	20986	387779	56553	14,6	1344	107
100 MILL. UND MEHR	27	73756	2953	942494	101070	1120272	92467	8,3	10828	929
INSGESAMT	203	127438	6596	1540594	134888	1809515	180594	10,0	14249	1036
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	9	-	-	10101	1168	11269	76	0,7	-	-
2 MILL. - 5 MILL.	2	-	-	1942	11	1953	-	-	25	-
5 MILL. - 25 MILL.	15	1836	362	33398	578	36173	641	1,8	58	-
25 MILL. UND MEHR	11	3012	148	97308	8685	109154	5633	5,2	57	-
INSGESAMT	37	4848	510	142749	10442	158549	6349	4,0	141	-
1070 WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	169	1764	40	20042	1214	23059	98	0,4	7	-
250000 - 1 MILL.	1052	59466	6334	262062	7951	335814	6743	2,0	2010	25
1 MILL. - 2 MILL.	389	55371	4185	181701	8750	250007	11094	4,4	646	230
2 MILL. - 5 MILL.	267	59656	11805	250015	10996	332472	25940	7,8	1629	60
5 MILL. - 25 MILL.	138	77553	6432	274562	20279	378826	35015	9,2	1780	553
25 MILL. UND MEHR	18	40764	2904	327447	24304	395420	30712	7,8	21417	15979
INSGESAMT	2033	294574	31700	1315829	73494	1715598	109603	6,4	27489	16847

1) EINSCHL. LEITUNGS- UND ROHRNETZ SOWIE ZAEHLER UND MESSGERAETE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1987

1.6 INVESTITIONEN

1.6.2 BRUTTOZUGAENGE IN FACHLICHER GLIEDERUNG UND BEZIEHUNGSZAHLEN

1.6.2.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN ANZAHL	ANLAGEN ZUR		LEITUNGS- UND ROHRNETZ	ZAEHLER UND MESS- GERAETE 1000 DM	SONSTIGE ANLAGEN Z. FORTLTG. U. VERTLG.	ANDERE ANLAGEN	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	INVESTI- TIONEN JE BESCHAEF- TIGTEN 1)	INVESTITIONEN JE 1000 DM UMSATZ DM
		ERZEUGUNG UND GEWINNUNG	SPEICHER- RUNG							
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	2535	250296	98225	808487	29167	70237	149784	1406195	84929	234
20 UND MEHR	756	8037317	255858	6343202	365576	2051115	2079975	19133043	67804	132
20 - 49	297	80379	28407	381953	15861	46504	90362	643467	66131	147
50 - 99	157	100716	18753	506620	20655	85590	122181	854515	74950	155
100 - 199	100	160402	6328	517862	31577	104536	133211	953915	63852	118
200 - 499	105	1600680	11992	931784	46050	209612	373618	3173737	89157	160
500 - 999	41	212415	22698	666335	38901	190932	214154	1345434	45896	97
1000 UND MEHR	56	5882725	167681	3338648	212532	1413942	1146449	12161977	67119	131
INSGESAMT	3291	8287613	354083	7151689	394743	2121352	2229758	20539239	68753	137
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
0 - 19	559	127907	3797	91169	6199	21080	25206	275359	82356	84
20 UND MEHR	459	7789527	80360	4839856	311780	1884055	1674641	16580218	69895	142
20 - 49	136	21715	8412	144997	8315	34015	42331	259785	57468	128
50 - 99	92	56565	5695	235446	12601	58375	74638	443318	66300	145
100 - 199	74	136347	3184	307452	21307	76973	96001	641265	58622	136
200 - 499	74	1553599	5743	635480	36428	149224	284438	2664911	102501	185
500 - 999	36	206570	1874	515457	34077	168257	186745	1112981	42823	95
1000 UND MEHR	47	5814731	55452	3001023	199053	1397211	990488	11457958	70259	142
INSGESAMT	1018	7917434	84157	4931024	317979	1905136	1699847	16855577	70068	140
1030 GASVERSORGUNG										
0 - 19	67	13012	257	111586	3462	12134	5240	145691	290511	344
20 UND MEHR	136	86864	140634	984652	39994	134461	277219	1663824	59667	71
20 - 49	56	6292	3105	100914	4150	8170	16904	139536	73918	93
50 - 99	35	9533	1839	170243	6532	24875	26621	239644	91241	122
100 - 199	20	20080	2911	175136	5743	22803	31921	258593	85274	86
200 - 499	16	15497	1208	221398	8310	45813	48767	340992	66753	79
500 UND MEHR	9	35461	131570	316962	15259	32800	153006	685059	44981	54
INSGESAMT	203	99876	140891	1096239	43456	146595	282459	1809515	63746	76
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
0 - 19	20	3153	-	12866	365	9959	1522	27865	207177	206
20 UND MEHR	17	37056	189	63649	4076	15154	10560	130684	61239	139
20 - 49	10	18004	189	9434	396	280	775	29078	89470	189
50 UND MEHR	7	19052	-	54215	3680	14874	9785	101606	56167	129
INSGESAMT	37	40209	189	76514	4441	25114	12082	158549	69891	147
1070 WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	1889	106225	94171	592867	19141	27062	117815	957280	76108	439
20 UND MEHR	144	123870	34676	455045	9726	17445	117555	758317	50737	248
20 - 49	95	34369	16700	126608	3001	4039	30352	215068	71761	321
50 - 499	45	51669	16493	174735	4381	12662	63807	323747	50046	233
500 UND MEHR	4	37833	1482	153703	2344	744	23396	219502	40055	221
INSGESAMT	2033	230095	128847	1047912	28867	44507	235370	1715598	62331	328

1) EINSCHL. REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1987

1.6 INVESTITIONEN

1.6.2 BRUTTOZUGAENGE IN FACHLICHER GLIEDERUNG UND BEZIEHUNGSZAHLEN

1.6.2.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	ANLAGEN ZUR		LEITUNGS- UND ROHRNETZ	ZAEHLER UND MESS- GERAETE	SONSTIGE ANLAGEN Z. FORTLTG. U. VERTLG.	ANDERE ANLAGEN	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	INVESTI- TIONEN JE BESCHAEF- TIGTEN 1)	INVESTITIONEN JE 1000 DM UMSATZ
		ERZEUGUNG UND GEWINNUNG	SPEICHER- RUNG							
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	391	12512	1201	28118	1485	3682	1979	48977	52891	1131
250000 - 1 MILL.	1130	32057	40617	228343	8357	9624	27720	346718	61524	539
1 MILL. - 2 MILL.	465	56815	23816	156931	5708	22564	27378	293212	76163	441
2 MILL. - 5 MILL.	407	35717	30779	258009	8057	16775	62158	411495	79344	322
5 MILL. - 25 MILL.	479	134933	44085	622716	24122	65735	152639	1044230	67728	192
25 MILL. - 100 MILL.	228	272569	14328	910155	47958	164469	304066	1713545	59983	154
100 MILL. UND MEHR	191	7743011	199257	4947417	299057	1838503	1653818	16681062	69749	127
INSGESAMT	3291	8287613	354083	7151689	394743	2121352	2229758	20539239	68753	137
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
UNTER 250000	218	9061	-	1647	269	800	725	12502	36759	1003
250000 - 1 MILL.	68	1927	-	2307	144	789	279	5445	24991	130
1 MILL. - 2 MILL.	66	4619	159	5294	512	1761	1323	13667	24023	138
2 MILL. - 5 MILL.	116	1264	1678	28920	2331	6576	5536	46305	36264	118
5 MILL. - 25 MILL.	237	53111	12503	217937	11824	45281	55021	395677	56218	140
25 MILL. - 100 MILL.	180	218036	7348	567636	34503	130568	228765	1186855	60077	150
100 MILL. UND MEHR	153	7629416	62469	4107283	268397	1719362	1408198	15195126	71891	139
INSGESAMT	1018	7917434	84157	4931024	317979	1905136	1699847	16855577	70068	140
1030 GASVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	15	10632	2	20398	804	5046	261	37144	825418	2918
2 MILL. - 5 MILL.	22	339	116	26599	715	1720	1277	30766	174507	387
5 MILL. - 25 MILL.	89	14167	3706	170314	6761	13041	25564	233554	87281	204
25 MILL. - 100 MILL.	50	21516	4277	273463	12034	28306	48183	387779	68567	162
100 MILL. UND MEHR	27	53222	132789	605464	23142	98481	207174	1120272	56489	55
INSGESAMT	203	99876	140891	1096239	43456	146595	282459	1809515	63746	76
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	9	34	-	137	38	9892	1168	11269	459953	1262
2 MILL. - 5 MILL.	2	1342	-	439	94	68	11	1953	139511	237
5 MILL. - 25 MILL.	15	13562	189	20716	591	280	835	36173	112339	263
25 MILL. UND MEHR	11	25271	-	55222	3718	14874	10068	109154	57208	118
INSGESAMT	37	40209	189	76514	4441	25114	12082	158549	69891	147
1070 WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	169	3451	1201	15857	703	616	1232	23059	39627	756
250000 - 1 MILL.	1052	30065	40617	221000	8088	8614	27430	335814	62187	565
1 MILL. - 2 MILL.	389	41595	23655	146753	4992	8353	24659	250007	77332	454
2 MILL. - 5 MILL.	267	32772	28986	202051	4917	8412	55334	332472	89398	418
5 MILL. - 25 MILL.	138	54094	27687	213749	4946	7132	71219	378826	70388	286
25 MILL. UND MEHR	18	68118	6701	248503	5221	11381	55497	395420	42943	204
INSGESAMT	2033	230095	128847	1047912	28867	44507	235370	1715598	62331	328

1) EINSCHL. REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

1. UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1987

1.7 AUSGLEICHSABGABE, ABGABE VON FERNWAERME UND WASSER

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	AUS- GLEICHS- ABGABE	ABGABE VON FERNWAERME					ABGABE VON WASSER		
				INSGESAMT	AN ANDERE OEFF. VER- SORGUNGS- UNTERN.	AN LETZTVERBRAUCHER			INS- GESAMT	AN ANDERE WASSERVER- SORGUNGS- UNTERN.	AN LETZT- VER- BRAUCHER
						ZUSAMMEN	PRODU- ZIERENDES GEWERBE	SONSTIGE			
ANZAHL	1000 DM			TJ 1)				1000 CBM			
REINE UNTERNEHMEN											
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	2427	564522	22791	1834	20957	2487	18470	2344250	867968	1476262
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	494	564522	-	-	-	-	-	-	-	-
1030	GASVORSORUNG	77	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	22	-	22791	1834	20957	2487	18470	-	-	-
1070	WASSERVERSORUNG	1834	-	-	-	-	-	-	2344250	867968	1476262
UNTERNEHMEN INSGESAMT											
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	3291	3298134	241798	32215	209583	52086	157497	5473046	1333462	4139584
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	1018	3251806	183755	19273	164482	44558	119924	1824709	151744	1672965
1030	GASVORSORUNG	203	31479	14725	9008	5717	908	4809	448082	61331	386751
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	37	5551	41646	3934	37712	6586	31126	12990	113	12877
1070	WASSERVERSORUNG	2033	9298	1672	-	1672	34	1638	3187265	1120274	2066991

1) TJ = TERAJoule (TERA = BILLION), 1 JOULE = 0,239 KALORIEN.

1.8 UNTERNEHMEN NACH RECHTSFORMEN

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN INS- GESAMT	IN PRIVATER RECHTSFORM								IN OEFFENTLICHER RECHTSFORM				
			ZU- SAMMEN	EINZEL- FIRMA	OHG	KG	GMBH UND CO KG	GMBH	AG SOWIE KG AA	GE- NOSSEN- SCHAFT	SONST. PRIV. RECHTS- FORM	ZU- SAMMEN	EIGEN- BE- TRIEB	VER- BAND	SONST. OEFF. RECHTS- FORM
REINE UNTERNEHMEN															
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	2427	575	225	10	30	12	179	50	48	21	1852	1308	497	47
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	494	442	224	10	30	11	66	40	44	17	52	47	3	2
1030	GASVORSORUNG	77	71	-	-	-	-	63	8	-	-	6	2	4	-
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	22	19	-	-	-	-	16	1	2	-	3	2	-	1
1070	WASSERVERSORUNG	1834	43	1	-	-	1	34	1	2	4	1791	1257	490	44
UNTERNEHMEN INSGESAMT															
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	3291	863	226	11	32	13	376	130	52	23	2428	1862	509	57
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	1018	633	225	11	32	12	176	111	48	18	385	376	3	6
1030	GASVORSORUNG	203	134	-	-	-	-	120	14	-	-	69	64	5	-
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	37	27	-	-	-	-	24	1	2	-	10	8	-	2
1070	WASSERVERSORUNG	2033	69	1	-	-	1	56	4	2	5	1964	1414	501	49

2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1987

2.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	FACHL. UNTER- NEHMENS- TEILE	BESCHAEFTIGTE			BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GEL. ARBEITET- STUNDEN	UMSATZ 2)	INVESTI- TIONEN
			INSGESAMT 1)	ARBEITER	ANGE- STELLTE U. BEAMTET					
			ANZAHL							
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	4478	259200	128181	118849	5860576	7147117	205923	148002584	19846513
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1112	167650	84033	77667	4032937	4940085	135095	103172962	13168089
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	295	116896	59815	53424	2925537	3470815	96231	71261007	8586772
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	289	18340	9602	8061	508726	561691	15589	11967932	2963924
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	528	32414	14616	16183	598675	907580	23275	19944023	1617393
1030	GASVERSORGUNG	543	37518	17567	19663	746983	1118393	28082	32278874	2841674
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	45	4163	2180	1977	87258	106410	3345	2990978	255918
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	6	3328	1693	1634	64012	78339	2581	639133	160876
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	492	30027	13695	16051	595713	933645	22156	28648763	2424881
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	226	10009	5581	4284	240727	248162	8909	4131116	1263704
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	63	5908	3380	2516	137594	140814	5292	2135895	616986
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	145	3795	2075	1619	98072	99213	3422	1856571	612606
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	18	305	126	150	5061	8135	194	138550	34111
1070	WASSERVERSORGUNG	2597	44024	21000	17235	839929	840476	33837	8419633	2573047
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1184	26118	13054	10434	532093	514956	20931	5197480	1550033
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1039	14480	6678	5568	256059	267794	10897	2444016	833221
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	374	3425	1268	1234	51776	57726	2009	778137	189792
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	323	39539	28189	10919	1223681	563175	45682	2442322	692725
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	4801	298740	156370	129768	7084258	7710292	251605	150444906	20539239

VERAENDERUNG ZUM VORJAHR IN %

10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	+0,4	+0,7	+0,1	+1,1	+4,1	+4,8	-0,3	-7,2	-2,5
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	+0,3	+0,7	-	+1,2	+4,1	+5,0	-0,3	+2,9	-2,3
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+5,7	+0,2	+0,6	+0,4	+4,7	+4,2	+0,2	+2,6	+4,3
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-	+4,3	+0,6	+7,1	+2,5	+9,4	+1,2	+5,8	-15,4
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	-2,4	+0,8	-2,6	+1,2	+2,3	+5,6	-3,5	+2,4	-7,4
1030	GASVERSORGUNG	+3,4	+0,3	-0,4	+1,0	+3,7	+5,2	-0,9	-30,9	-5,6
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+32,4	-29,1	-17,7	-38,5	-24,9	-48,8	-22,3	-81,4	-34,4
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-	+0,7	+0,7	+0,6	+4,6	+5,2	-0,1	-7,8	-7,5
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	+1,4	+6,4	+2,8	+9,7	+9,8	+19,6	+3,3	-4,5	-0,8
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	+7,1	+1,2	+1,2	+0,8	+5,7	+1,7	+2,7	-2,0	-5,8
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+3,3	+4,4	+6,8	+1,6	+9,0	-0,3	+8,9	+4,8	-16,7
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+7,4	-3,5	-6,5	-0,3	+1,5	+4,2	-5,3	-8,4	+8,3
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	+20,0	-0,3	-2,8	-0,8	+4,4	+7,7	-3,6	-9,1	-3,1
1070	WASSERVERSORGUNG	-0,7	+0,9	+0,6	+0,9	+4,3	+3,8	-0,6	+1,8	+1,5
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+1,5	+3,4	+2,8	+3,4	+6,4	+5,2	+0,9	+2,9	+6,4
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-3,3	-2,6	-3,5	-3,4	-0,1	+0,4	-3,1	-1,6	-5,0
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	-0,3	-2,0	+1,2	+0,2	+5,7	+8,2	-1,7	+5,5	-5,7
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	+6,3	+3,0	+2,4	+3,7	+2,8	+9,7	+1,7	+6,0	+7,9
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	+0,8	+1,0	+0,5	+1,3	+3,9	+5,1	-	-7,0	-2,2

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE. 2) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE.

2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1987

2.2 BESCHAEFFTIGTE

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	BESCHAEFFTIGTE								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN 1)	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER				ANGEST. U. BEAMTE		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ARBEITER				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH			
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH					
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	247335	38952	247030	38952	128181	8627	118849	30325	11865	3690	259200
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	162004	25075	161700	25075	84033	5970	77667	19105	5646	2278	167650
10101	ERZUEG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	113310	16932	113239	16932	59815	4091	53424	12841	3586	1029	116896
10102	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	17882	2107	17663	2107	9602	483	8061	1624	458	149	18340
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	30812	6036	30798	6036	14616	1397	16183	4640	1602	1100	32414
1030	GASVERSORGUNG	37230	6682	37230	6682	17567	1151	19663	5531	288	139	37518
10301	ERZUEG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4157	717	4157	717	2180	186	1977	532	6	2	4163
10302	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3327	555	3327	555	1693	50	1634	505	1	-	3328
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	29746	5411	29746	5411	13695	916	16051	4495	281	137	30027
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	9865	1191	9865	1191	5581	261	4284	931	144	32	10009
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	5895	716	5895	716	3380	189	2516	527	13	5	5908
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3694	404	3694	404	2075	58	1619	346	101	23	3795
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	276	71	276	71	126	14	150	57	30	4	305
1070	WASSERVERSORGUNG	38236	6004	38235	6004	21000	1245	17235	4759	5788	1240	44024
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	23487	3649	23487	3649	13054	791	10434	2858	2631	554	26118
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	12247	1949	12246	1949	6678	398	5568	1551	2233	481	14480
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	2502	406	2502	406	1268	57	1234	350	923	206	3425
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	39110	5452	39108	5452	28189	2288	10919	3164	430	208	39539
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	286445	44404	286138	44404	156370	10915	129768	33489	12295	3897	298740

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

2.3 GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN, LOEHNE UND GEAELTER

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN		BRUTTOLOHNSUMME		BRUTTOGEHALTSUMME		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		ENTGELTE F. REG. ZEITW. EING. ARB.- KRAEFTE	BRUTTO- LOHN- U. GEHALT- SUMME 2)
		INS- GESAMT	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	JE ANGEST. U. BEAMTER	ZU- U. JE ARBEIT-			
								SAMMEN	NEHMER 1		
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	205923	1606	5860576	45721	7147117	60136	13007693	52656	53657	13061350
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	135095	1608	4032937	47992	4940085	63606	8973022	55492	21354	8994376
10101	ERZUEG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	96231	1609	2925537	48910	3470815	64967	6396351	56485	8751	6405103
10102	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	15589	1623	508726	52981	561691	69680	1070417	60602	6788	1077205
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	23275	1592	598675	40960	907580	56082	1506255	48906	5814	1512069
1030	GASVERSORGUNG	28082	1599	746983	42522	118393	56878	1865377	50104	1576	1866952
10301	ERZUEG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3345	1535	87258	40027	106410	53824	193668	46588	69	193737
10302	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2581	1525	64012	37810	78339	47943	142351	42787	6	142357
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	22156	1618	595713	43499	933645	58167	1529357	51414	1501	1530858
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	8909	1596	240727	43133	248162	57928	488889	49558	1472	490361
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	5292	1566	137594	40708	140814	55967	278408	47220	68	278476
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3422	1649	98072	47264	99213	61281	197286	53407	832	198117
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	194	1541	5061	40167	8135	54233	13196	47812	572	13768
1070	WASSERVERSORGUNG	33837	1611	839929	39997	840476	48766	1680405	43949	29256	1709661
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	20931	1603	532093	40761	514956	49354	1047049	44578	13074	1060123
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	10897	1632	256059	38344	267794	48095	523854	42778	10908	534762
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	2009	1584	51776	40833	57726	46780	109503	43766	5274	114776
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	45682	1621	1223681	43410	563175	51578	1786856	45690	5982	1792838
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	251605	1609	7084258	45304	7710292	59416	14794550	51704	59639	14854188

1) OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE. 2) EINSCHL. ENTGELTE FUER REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

## 2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1987

## 2.4 UMSAETZE

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	UMSATZ 1)										
		INSGESAMT		AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN 2)		AUS DIENSTLEISTUNGEN		AUS HANDELSWARE		AUS NEBENGESCHAFTEN		JE BESCHAEF- TIGTEN 3)
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	DM
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	148002584	142879609	96,5	1769980	1,2	112358	0,1	3240637	2,2	570998	
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	103172962	99624231	96,6	1197885	1,2	79137	0,1	2271708	2,2	615407	
10101	ERZUEG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	71261007	68587306	96,2	790815	1,1	36407	0,1	1846479	2,6	609610	
10102	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	11967932	11720421	97,9	183155	1,5	2184	-	62172	0,5	652559	
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	19944023	19316503	96,9	223916	1,1	40547	0,2	363057	1,8	615290	
1030	GASVERSORGUNG	32278874	31624455	98,0	273610	0,8	26512	0,1	354297	1,1	860357	
10301	ERZUEG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2990978	2911594	97,3	38900	1,3	2568	0,1	37915	1,3	718467	
10302	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	639133	597950	93,6	28305	4,4	2662	0,4	10216	1,6	192047	
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	28648763	28114911	98,1	206405	0,7	21282	0,1	306165	1,1	954100	
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4131116	3912106	94,7	110488	2,7	209	-	108313	2,6	412740	
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2135995	2037934	95,4	37813	1,8	190	-	60057	2,8	361543	
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1856571	1742967	93,9	71280	3,8	-	-	42324	2,3	489215	
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	138550	131205	94,7	1395	1,0	19	-	5931	4,3	454263	
1070	WASSERVERSORGUNG	8419633	7718817	91,7	187996	2,2	6500	0,1	506319	6,0	191251	
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	5197480	4775790	91,9	121334	2,3	3971	0,1	296385	5,7	199000	
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2444016	2229377	91,2	44255	1,8	2054	0,1	168330	6,9	168786	
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	778137	713650	91,7	22408	2,9	476	0,1	41603	5,3	227193	
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	2442322	275332	11,3	1924262	78,8	22414	0,9	220313	9,0	61770	
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	150444906	143154941	95,2	3694242	2,5	134772	0,1	3460950	2,3	503598	

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER. 3) EINSCHL. REGEL-  
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

## 2.5 LAGERBESTAENDE SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMietetE UND GEPACHTETE SACHANLAGEN

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE		UNFERTIGE UND FERTIGE ERZEUGNISSE		FREMDBEZ. GAS U. WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG		HANDELSWARE		AUFWENDUNGEN F. GEMietetE U. GEPACHTETE SACH- ANLAGEN
		BESTAND AM ENDE DES GESCHAFFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. %	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. %	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. %	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. %	
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	7926058	-7,2	178623	+60,4	594746	-9,8	19663	+0,2	3664107
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	7058164	-8,1	122073	+122,9	-	-	13536	-3,2	3205478
10101	ERZUEG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4710360	-8,4	107729	+162,6	-	-	6087	+14,3	3078301
10102	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2164657	-8,4	306	-43,8	-	-	136	-7,6	61149
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	183148	+4,2	14038	+6,3	-	-	7314	-14,0	66028
1030	GASVERSORGUNG	346410	+9,4	36980	-2,9	587144	-10,3	4478	+2,8	388544
10301	ERZUEG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	25616	-1,4	555	+40,9	7645	-31,4	423	+9,2	5619
10302	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	109624	+40,8	1298	-27,8	-	-	559	+31,1	4805
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	211171	-0,8	35126	-2,1	579499	-9,9	3496	-1,4	378120
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	245150	-8,7	5359	+36,8	-	-	14	+11,0	30382
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	121795	+10,4	1666	+244,3	-	-	14	+11,0	9591
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	121916	-22,2	3693	+7,5	-	-	-	-	20041
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	1438	-2,2	-	-	-	-	-	-	751
1070	WASSERVERSORGUNG	276334	+0,5	14211	-2,7	7602	+56,5	1635	+28,7	39703
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	163682	-0,6	4208	-15,3	5017	+39,0	825	+22,2	22759
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	89621	+1,9	9560	+8,0	-	-	561	-1,6	13162
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	23031	+3,3	443	-43,3	2585	+106,9	249	+879,9	3782
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	130956	+5,3	65059	-13,8	-	-	3141	+7,1	124079
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	8057014	-7,0	243682	+30,4	594746	-9,8	22804	+1,1	3788187

## 2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1987

## 2.6 INVESTITIONEN

## 2.6.1 BRUTTOZUGAENGE IN AKTIENRECHTLICHER GLIEDERUNG UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	BEBAUTE GRUND- STUECKE U. BAUTEN	GRUND- STUECKE OHNE BAUTEN	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN 1)	BETRIEBS- UND GE- SCHAFFTS- AUSSTATTUNG	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	DARUNTER SELBSTERSTELLTE ANLAGEN		VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	
							%	1000 DM	INSGESAMT	DAR. GRUND- ST. O. BAUT.
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	1523126	171028	17242464	909895	19846513	1458352	7,3	530082	45185
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORUNG	946603	117907	11491020	612559	13168089	831828	6,3	459373	15513
10101	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	609828	46651	7565201	365092	8586772	449389	5,2	424632	12251
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	186786	65915	2583140	128083	2963924	161106	5,4	8933	1729
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	149989	5341	1342679	119385	1617393	221334	13,7	25808	1533
1030	GASVERSORUNG	142451	5108	2540920	153196	2841674	311813	11,0	23102	1280
10301	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	16555	517	223667	15178	255918	24887	9,7	1271	82
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	12443	167	140690	7576	160876	17721	11,0	871	1
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	113453	4424	2176562	130442	2424881	269205	11,1	20959	1197
1050	FERNWAERMEVERSORUNG	75949	1452	1166516	19786	1263704	75958	6,0	4149	2222
10501	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	34118	361	571319	11188	616986	27939	4,5	1137	-
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	39777	1091	565097	6641	612606	45394	7,4	2750	2222
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	2054	-	30100	1957	34111	2626	7,7	262	-
1070	WASSERVERSORGUNG	358123	46562	2044008	124354	2573047	238752	9,3	43459	26170
10701	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	220347	28252	1224665	76769	1550033	149678	9,7	31948	22452
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	121621	17091	655873	38636	833221	65905	7,9	7653	3717
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	16154	1219	163470	8950	189792	23169	12,2	3858	-
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	181303	15667	170898	324857	692725	27097	3,9	49305	27938
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	1704429	186696	17413361	1234753	20539239	1485448	7,2	579387	73122

1) EINSCHL. LEITUNGS- UND ROHRNETZ SOWIE ZAEHLER UND MESSGERAETE.

## 2.6.2 BRUTTOZUGAENGE IN FACHLICHER GLIEDERUNG UND BEZIEHUNGSZAHLEN

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	ANLAGEN ZUR		LEITUNGS- UND ROHRNETZ	ZAEHLER UND MESS- GERAETE	SONSTIGE ANLAGEN Z. FORTLTG. U. VERTLG.	ANDERE ANLAGEN	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	INVESTI- TIONEN JE BESCHAEF- TIGTEN 1)	INVESTITIONEN JE 1000 DM UMSATZ
		ERZEUGUNG UND GEWINNUNG	SPEICHER- RUNG							
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	8287613	354083	7151689	394743	2121352	1537033	19846513	76568	134
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORUNG	7528583	-	2696228	235774	1780767	926736	13168089	78545	128
10101	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4836928	-	1698375	146496	1365048	539925	8586772	73457	120
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2691656	-	65527	10594	30581	165566	2963924	161607	248
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	-	-	932326	78684	385138	221245	1617393	49898	81
1030	GASVERSORUNG	36048	189114	1976570	104721	210854	324368	2841674	75742	88
10301	ERZEUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2597	3011	188623	11105	22578	28004	255918	61476	86
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	33451	10931	91138	5328	11048	8980	160876	48346	252
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	-	175172	1696809	88288	177228	287384	2424881	80756	85
1050	FERNWAERMEVERSORUNG	363315	-	772776	15355	70790	41467	1263704	126261	306
10501	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	136307	-	391974	8687	52438	27580	616986	104425	289
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	227008	-	362816	5652	6678	10452	612606	161420	330
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	-	-	17986	1017	11674	3434	34111	111767	246
1070	WASSERVERSORGUNG	359667	164969	1706115	38892	58940	244463	2573047	58447	306
10701	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	200231	104992	1031857	22785	42449	147719	1550033	59346	298
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	159436	52508	519133	12187	13838	76119	833221	57543	341
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	-	7469	155125	3920	2653	20625	189792	55411	244
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	-	-	-	-	-	692725	692725	17520	284
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	8287613	354083	7151689	394743	2121352	2229758	20539239	68753	137

1) EINSCHL. REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

## 3. BESCHAFTIGUNG, UMSATZ UND INVESTITIONEN DER UNTERNEHMEN 1967 NACH FACHLICHEN UNTERNEHMENSTEILEN

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSGRUPPE	MERKMAL	EINHEIT	INSGESAMT	ELEKTRI- ZITAETS- VERSORGUNG	GAS- VERSORGUNG	FERN- WAERME- VERSORGUNG	WASSER- VERSORGUNG	SONSTIGE 1)
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	1018	1018	284	137	446	187
		BESCHAFTIGTE	ANZAHL %	240561 100,0	166154 69,1	17111 7,1	8497 3,5	16944 7,0	31856 13,2
		BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM %	12322595 100,0	8929979 72,5	796625 6,5	405065 3,3	740667 6,0	1450260 11,8
		UMSATZ	1000 DM %	120207416 100,0	102053567 84,9	9746160 8,1	3173146 2,6	3328882 2,8	1905661 1,6
		INVESTITIONEN	1000 DM %	16855577 100,0	13064335 77,5	1317624 7,8	1061325 6,3	892267 5,3	520025 3,1
1030	GASVERSORGUNG	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	203	36	203	25	114	30
		BESCHAFTIGTE	ANZAHL %	28387 100,0	1068 3,8	19352 68,2	163 0,6	3781 13,3	4022 14,2
		BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM %	1432652 100,0	47928 3,3	1022680 71,4	9395 0,7	165158 11,5	187491 13,1
		UMSATZ	1000 DM %	23929379 100,0	770214 3,2	21962831 91,8	166195 0,7	781723 3,3	248416 1,0
		INVESTITIONEN	1000 DM %	1809515 100,0	63621 3,5	1432119 79,1	66988 3,7	201108 11,1	45679 2,5
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	37	10	1	37	4	6
		BESCHAFTIGTE	ANZAHL %	2269 100,0	192 8,5	62 2,7	1295 57,1	108 4,8	612 27,0
		BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM %	118914 100,0	8622 7,3	2955 2,5	73914 62,2	4563 3,8	28860 24,3
		UMSATZ	1000 DM %	1076511 100,0	188434 17,5	50038 4,6	756333 70,3	28624 2,7	53082 4,9
		INVESTITIONEN	1000 DM %	158549 100,0	15381 9,7	10355 6,5	119733 75,5	5611 3,5	7469 4,7
1070	WASSERVERSORGUNG	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	2033	48	55	27	2033	100
		BESCHAFTIGTE	ANZAHL %	27524 100,0	236 0,9	993 3,6	54 0,2	23191 84,3	3050 11,1
		BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM %	980026 100,0	7847 0,8	44691 4,6	1987 0,2	799273 81,6	126227 12,9
		UMSATZ	1000 DM %	5231600 100,0	160746 3,1	519845 9,9	35442 0,7	4280403 81,8	236162 4,5
		INVESTITIONEN	1000 DM %	1715598 100,0	24752 1,4	81576 4,8	15657 0,9	1474060 85,9	119552 7,0
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	3291	1112	543	226	2597	323
		BESCHAFTIGTE	ANZAHL %	298740 100,0	167650 56,1	37518 12,6	10009 3,4	44024 14,7	39539 13,2
		BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM %	14854188 100,0	8994376 60,6	1866952 12,6	490361 3,3	1709661 11,5	1792938 12,1
		UMSATZ	1000 DM %	150444906 100,0	103172962 68,6	32278874 21,5	4131116 2,7	8419633 5,6	2442322 1,6
		INVESTITIONEN	1000 DM %	20539239 100,0	13168089 64,1	2841674 13,8	1263704 6,2	2573047 12,5	892725 3,4

1) Z.B. VERKEHR, HAFEN, BAEDER U.AE. 2) ANZAHL DER UNTERNEHMEN.

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1987

## 4.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTERNEHMEN	BRUTTOPRODUK- TIONSWERT 1)	MATERIAL- VERBRAUCH UND WARENEINSATZ 1)	NETTOPRODUK- TIONSWERT 1)	NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN	
						INSGESAMT	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAEN- DIGER ARBEIT
		ANZAHL	1000 DM				
REINE UNTERNEHMEN							
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	217	44572569	27660427	16912142	7573150	3776769
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	87	25460048	13601952	11858096	5364401	2668918
1030	GASVORSORUNG	34	17513483	13714381	3799102	1639416	700727
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	6	306086	157149	148937	66425	35554
1070	WASSERVERSORUNG	90	1292952	186945	1106007	502909	371569
UNTERNEHMEN INSGESAMT							
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	756	145927562	82142748	63784814	30116097	19549256
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	459	118184492	64142355	54042137	25744723	16665571
1030	GASVORSORUNG	136	23682444	16786800	6895643	3135792	1882164
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	17	938091	494276	443815	206063	139356
1070	WASSERVERSORUNG	144	3122536	719317	2403219	1029518	862165
VERAENDERUNG ZUM VORJAHR IN %							
REINE UNTERNEHMEN							
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	-7,7	-18,7	-26,8	-0,6	+0,8	-1,1
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	-7,4	-3,5	-6,1	-0,2	+4,7	-1,6
1030	GASVORSORUNG	-	-34,2	-39,9	-0,2	-8,2	+2,9
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	-14,3	-27,4	-41,9	-1,2	+0,2	-16,8
1070	WASSERVERSORUNG	-10,0	-6,5	-12,1	-5,4	-6,6	-2,8
UNTERNEHMEN INSGESAMT							
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	-1,9	-7,6	-15,2	+4,3	+4,9	+5,4
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	-3,4	-2,0	-6,5	+3,9	+4,9	+5,4
1030	GASVORSORUNG	+14,3	-27,1	-36,5	+14,2	+10,3	+20,9
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	+6,3	-0,6	-14,7	+21,8	+47,2	+11,8
1070	WASSERVERSORUNG	-10,6	-21,1	-41,7	-11,7	-14,0	-17,8

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

## 4.2 ENTSTEHUNG DER BRUTTO- UND NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTOR

## 4.2.1 NACH BESCHAEFT

LFD. NR.	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTERNEHMEN	BRUTTO-PRODUKTIONS-WERT 1)	VOR-LEISTUNGEN INSGESAMT 1)	BRUTTOWERT-SCHOEPFUNG 1) SP.2 - SP.3	VERBRAUCH-STEUEERN	BRUTTOWERT-SCHOEPFUNG O. SAEMTL. A.D. ERZEUGNISSEN LAEST. STEUEERN SP.4 - SP.5	SONSTIGE INDIREKTE STEUEERN
		ANZAHL						1000
		1	2	3	4	5	6	7
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN								
1	20 - 49	297	4473578	2945454	+1528124	2028	+1526096	212440
2	50 - 99	157	5634634	3735984	+1898650	3147	+1895503	279588
3	100 - 199	100	8222217	6086075	+2136141	866	+2135276	366972
4	200 - 499	105	20074822	13101177	+6973644	7848	+6965796	751566
5	500 - 999	41	14078716	8648209	+5430507	1119	+5429388	627552
6	1000 UND MEHR	56	93443595	63773318	+29670277	-	+29670277	3580321
7	INSGESAMT	756	145927562	98290218	+47637344	15008	+47622336	5818438
1010 ELEKTRIZI								
8	20 - 49	136	2086424	1365161	+721262	1242	+720020	127441
9	50 - 99	92	3132993	2007794	+1125198	2742	+1122456	191288
10	100 - 199	74	4816512	3296984	+1519528	836	+1518692	285429
11	200 - 499	74	14647405	9233633	+5413772	128	+5413644	608503
12	500 - 999	36	11884301	7179954	+4704348	1119	+4703229	536203
13	1000 UND MEHR	47	81616857	54691622	+26925235	-	+26925235	3235184
14	INSGESAMT	459	118184492	77775149	+40409343	6067	+40403276	4984048
1030 GAS								
15	20 - 49	56	1536176	1167695	+368482	262	+368220	64879
16	50 - 99	35	1986303	1486987	+499316	400	+498915	69736
17	100 - 199	20	3042165	2549770	+492395	29	+492365	69738
18	200 - 499	16	4336314	3355730	+980584	41	+980544	105766
19	500 UND MEHR	9	12781485	10037717	+2743768	-	+2743768	334354
20	INSGESAMT	136	23682444	18597899	+5084544	732	+5083812	644474
1050 FERNWAERME								
21	20 - 49	10	154071	115070	+39001	-	+39001	1979
22	50 UND MEHR	7	784020	516854	+267166	-	+267166	17949
23	INSGESAMT	17	938091	631924	+306167	-	+306167	19929
1070 WASSER								
24	20 - 49	95	696907	297529	+399379	524	+398854	18141
25	50 - 499	45	1412289	586803	+825486	7685	+817802	63308
26	500 UND MEHR	4	1013339	400914	+612425	-	+612425	88539
27	INSGESAMT	144	3122536	1285246	+1837290	8209	+1829081	169988

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) KANN GROESSER SEIN ALS DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN, IST IM ALLGEMEINEN

ERGEBNISSE 1987

KOSTEN, ENTSTEHUNG DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN

IGTENGROSSENKLASSEN

SUBVENTIONEN	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1) ABZUEGLICH SUBVENTIONEN SP.7 - SP.8	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN SP.6 - SP.9	AB- SCHREIBUNGEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN		INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN SP.10 + SP.14	LFD. NR.
				INSGESAMT SP.10 - SP.11	BRUTTO- EINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT 2)			
DM	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>WAERME- UND WASSERVERSORGUNG</b>								
4513	+207927	+1318168	482518	+835650	489021	+455371	+1773540	1
34202	+245386	+1650117	639160	+1010958	610193	+586445	+2236563	2
67569	+299403	+1835873	649576	+1186296	875768	+716689	+2552561	3
171676	+579890	+6385906	2509444	+3876462	2227001	+1946141	+8332047	4
133702	+493850	+4935538	1469729	+3465809	1913916	+1555165	+6490703	5
2819223	+761098	+28909179	9168257	+19740922	13433356	+6883095	+35792274	6
3230883	+2587555	+45034781	14918684	+30116097	19549256	+12142907	+57177688	7
<b>TAETSVERSORGUNG</b>								
3112	+124329	+595692	212066	+383625	220210	+292113	+887804	8
32113	+159175	+963282	379851	+583431	356036	+404190	+1367472	9
67542	+217887	+1300804	463682	+837122	634774	+580174	+1880979	10
166802	+441701	+4971942	2040075	+2931867	1614910	+1628384	+6600326	11
130942	+405261	+4297967	1269752	+3028216	1681718	+1361945	+5659913	12
2819223	+415961	+26509274	8528812	+17980462	12157922	+6170984	+32680258	13
3219733	+1764315	+38638961	12894238	+25744723	16665571	+10437791	+49076752	14
<b>VERSORGUNG</b>								
-	+64879	+303341	100054	+203287	101221	+112967	+416307	15
1100	+68636	+430279	150236	+280043	149143	+143008	+573287	16
27	+69711	+422654	149079	+273575	180352	+107626	+530280	17
965	+104801	+875742	283183	+592559	345225	+228626	+1104368	18
-	+334354	+2409414	623086	+1786328	1106223	+746939	+3156352	19
2092	+642382	+4441430	1305638	+3135792	1882164	+1339165	+5780595	20
<b>VERSORGUNG</b>								
-	+1979	+37022	16209	+20813	20344	+10664	+47686	21
2981	+14969	+252197	66947	+185250	119012	+65104	+317302	22
2981	+16948	+289219	83156	+206063	139356	+75769	+364988	23
<b>VERSORGUNG</b>								
1401	+16740	+382115	154189	+227925	147246	+39628	+421742	24
4677	+58631	+759171	289664	+469506	355020	+121435	+880606	25
-	+88539	+523886	191799	+332087	359899	+129119	+653005	26
6078	+163910	+1665171	635652	+1029518	862165	+290182	+1955353	27

JEDOCH KLEINER.

## 4.2 ENTSTEHUNG DER BRUTTO- UND NETTOWERTSCHÖPFUNG ZU FAKTOR

## 4.2.2 NACH BRUTTOPRODUKT

LFD. NR.	UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTERNEHMEN	BRUTTO-PRODUKTIONS-WERT 1)	VOR-LEISTUNGEN INSGESAMT 1)	BRUTTOWERT-SCHÖPFUNG 1) SP.2 - SP.3	VERBRAUCH-STEUEERN	BRUTTOWERT-SCHÖPFUNG O. SAEMTL. A. D. ERZEUGNISSEN LAST. STEUERN SP.4 - SP.5	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN
		ANZAHL	1	2	3	4	5	6
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN								
1	UNTER 5 MILL.	30	112850	84277	+28573	2	+28571	2336
2	5 MILL. - 10 MILL.	113	858235	431515	+426720	393	+426327	37466
3	10 MILL. - 25 MILL.	198	3211823	1841570	+1370253	1659	+1368594	180677
4	25 MILL. - 100 MILL.	227	11120411	7021332	+4099079	3999	+4095080	659856
5	100 MILL. UND MEHR	188	130624243	88911524	+41712719	8956	+41703763	4938103
6	INSGESAMT	756	145927562	98290218	+47637344	15008	+47622336	5818438
1010 ELEKTRIZI								
7	UNTER 5 MILL.	4	12091	48412	-36321	0	-36321	490
8	5 MILL. - 10 MILL.	41	342048	197450	+144599	385	+144214	17877
9	10 MILL. - 25 MILL.	105	1791807	1136921	+654885	477	+654409	106014
10	25 MILL. - 100 MILL.	159	7836515	5077646	+2758869	3958	+2754911	497269
11	100 MILL. UND MEHR	150	108202030	71314719	+36887311	1247	+36886064	4362398
12	INSGESAMT	459	118184492	77775149	+40409343	6067	+40403276	4984048
1030 GAS								
13	UNTER 10 MILL.	14	116403	66091	+50312	-	+50312	10027
14	10 MILL. - 25 MILL.	44	712503	411337	+301166	662	+300503	50972
15	25 MILL. - 100 MILL.	51	2460529	1481882	+978647	41	+978606	145726
16	100 MILL. UND MEHR	27	20393009	16638590	+3754420	29	+3754390	437750
17	INSGESAMT	136	23682444	18597899	+5084544	732	+5083812	644474
1050 FERNWAERME								
18	UNTER 10 MILL.	6	36659	32322	+4338	-	+4338	403
19	10 MILL. UND MEHR	11	901432	599602	+301829	-	+301829	19526
20	INSGESAMT	17	938091	631924	+306167	-	+306167	19929
1070 WASSER								
21	UNTER 5 MILL.	26	100758	35865	+64894	2	+64892	1846
22	5 MILL. - 10 MILL.	52	363125	135653	+227472	8	+227464	9159
23	10 MILL. UND MEHR	66	2658652	1113728	+1544924	8199	+1536725	158983
24	INSGESAMT	144	3122536	1285246	+1837290	8209	+1829081	169988

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) KANN GROESSER SEIN ALS DIE NETTOWERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN, IST IM ALLGEMEINEN

ERGEBNISSE 1987

KOSTEN, ENTSTEHUNG DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN

IONSWERTGROESSENKLASSEN

SUBVENTIONEN	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1) ABZUEGLICH SUBVENTIONEN SP. 7 - SP. 8	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN SP. 6 - SP. 9	AB- SCHREIBUNGEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN		INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN SP. 10 + SP. 14	LFD. NR.	
				INSGESAMT SP. 10 - SP. 11	BRUTTO- EINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT 2)				
DM	8	9	10	11	12	13	14	15	
<b>WAERME- UND WASSERVERSORGUNG</b>									
1033	+1302	+27269	31857	-4589	73203	+6783	+34051		1
1490	+35976	+390352	148808	+241543	177690	+87068	+477419		2
3550	+177127	+1191467	424135	+767332	469756	+385559	+1577026		3
79445	+580411	+3514669	1197148	+2317521	1604100	+1337968	+4852637		4
3145364	+1792739	+39911024	13116736	+26794289	17224507	+10325530	+50236554		5
3230883	+2587555	+45034781	14918684	+30116097	19549256	+12142907	+57177688		6
<b>TAETSVERSORGUNG</b>									
-	+490	-36811	932	-37743	42374	+2657	-34154		7
1123	+16754	+127459	37519	+89940	58244	+47930	+175390		8
2782	+103232	+551177	199143	+352034	213951	+252402	+803579		9
73940	+423329	+2331582	800857	+1530725	1083892	+1012143	+3343724		10
3141888	+1220510	+35665554	11855786	+23809767	15267110	+9122659	+44788213		11
3219733	+1764315	+38638961	12894238	+25744723	16665571	+10437791	+49076752		12
<b>VERSORGUNG</b>									
-	+10027	+40285	14186	+26099	16748	+15339	+55624		13
-	+50972	+249532	78690	+170842	99960	+86249	+335781		14
1565	+144161	+834446	263329	+571116	326707	+281076	+1115522		15
527	+437223	+3317168	949432	+2367736	1438749	+956501	+4273668		16
2092	+642382	+4441430	1305638	+3135792	1882164	+1339165	+5780595		17
<b>VERSORGUNG</b>									
-	+403	+3935	4100	-166	9575	+2173	+6107		18
2981	+16545	+285284	79056	+206228	129781	+73596	+358880		19
2981	+16948	+289219	83156	+206063	139356	+75769	+364988		20
<b>VERSORGUNG</b>									
1033	+813	+64079	30925	+33154	30829	+4126	+68205		21
367	+8791	+218673	93003	+125670	93122	+21625	+240298		22
4677	+154306	+1382419	511724	+870694	738214	+264431	+1646850		23
6078	+163910	+1665171	635652	+1029518	862165	+290182	+1955353		24

JEDOCH KLEINER.

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1987

## 4.3 BRUTTO- UND NETTOPRODUKTIONSWERT, CENSUS VALUE ADDED

## 4.3.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BRUTTOPRODUKT.WERT 1			NETTOPRODUKTIONSWERT			FREMDBEZ. DIENST- LEISTUN- GEN 2)	CENSUS VALUE ADDED 1)		
		INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ 1)	INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BRUTTOPRO- DUKT.WERT		INSGESAMT	JE	ANTEIL AM
		ANZAHL	1000 DM	DM	1000 DM	DM	%		1000 DM	DM	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	297	4473578	459762	2605610	+1867968	191976	41,8	181339	+1686629	+173340	37,7
50 - 99	157	5634634	494218	3333141	+2301493	201866	40,8	221066	+2080427	+182476	36,9
100 - 199	100	8222217	550368	5390939	+2831278	189516	34,4	393717	+2437560	+163162	29,6
200 - 499	105	20074822	563942	11185235	+8889587	249726	44,3	914512	+7975075	+224036	39,7
500 - 999	41	14078716	480256	7410665	+6668052	227462	47,4	741992	+5926060	+202151	42,1
1000 UND MEHR	56	93443595	515696	52217158	+41226437	227520	44,1	4764413	+36462024	+201226	39,0
INSGESAMT	756	145927562	517140	82142748	+63784814	226041	43,7	7217039	+56567775	+200465	38,8
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
20 - 49	136	2086424	461547	1241622	+844801	186882	40,5	57717	+787084	+174114	37,7
50 - 99	92	3132993	468548	1799069	+1333923	199492	42,6	116880	+1217044	+182012	38,8
100 - 199	74	4816512	440306	2906263	+1910249	174627	39,7	242079	+1668170	+152497	34,6
200 - 499	74	14647405	563383	7680855	+6966550	267955	47,6	735104	+6231446	+239680	42,5
500 - 999	36	11884301	457264	6204274	+5680027	218547	47,8	550207	+5129820	+197377	43,2
1000 UND MEHR	47	81616857	500465	44310271	+37306586	228760	45,7	4158867	+33147719	+203258	40,6
INSGESAMT	459	118184492	498212	64142355	+54042137	227817	45,7	5860854	+48181283	+203110	40,8
1030 GASVERSORGUNG											
20 - 49	56	1536176	813782	1078437	+457739	242485	29,8	53939	+403800	+213911	26,3
50 - 99	35	1986303	756255	1372408	+613895	239731	30,9	66125	+547769	+208555	27,6
100 - 199	20	3042165	1003187	2309765	+732401	241517	24,1	106469	+625931	+206408	20,6
200 - 499	16	4336314	848876	3171532	+1164782	228018	26,9	74637	+1090145	+213407	25,1
500 UND MEHR	9	12781485	839231	8854659	+3926826	257835	30,7	646495	+3280331	+215386	25,7
INSGESAMT	136	23682444	849290	16786800	+6895643	247289	29,1	947667	+5947977	+213304	25,1
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
20 - 49	10	154071	474065	90245	+63826	196388	41,4	14923	+48903	+150471	31,7
50 UND MEHR	7	784020	433400	404031	+379989	210055	48,5	65584	+314405	+173801	40,1
INSGESAMT	17	938091	439593	494276	+443815	207973	47,3	80507	+363308	+170248	38,7
1070 WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	95	696907	232535	195306	+501602	167368	72,0	54760	+446842	+149096	64,1
50 - 499	45	1412289	218316	355047	+1057243	163432	74,9	135688	+921554	+142457	65,3
500 UND MEHR	4	1013339	184916	168964	+844374	154083	83,3	137563	+706811	+128980	69,8
INSGESAMT	144	3122536	208921	719317	+2403219	160793	77,0	328012	+2075207	+138847	66,5

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) EINSCHL. REGEL-  
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1987

## 4.3 BRUTTO- UND NETTOPRODUKTIONSWERT, CENSUS VALUE ADDED

## 4.3.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	BRUTTOPRODUKT.WERT 1)			MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ 1)			NETTOPRODUKTIONSWERT			FREMDBEZ. DIENST- LEISTUN- GEN 2)	CENSUS VALUE ADDED 1)		
	UNTER- NEHMEN	INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BRUTTOPRO- DUKT.WERT	INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BRUTTOPRO- DUKT.WERT		INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BRUTTOPRO- DUKT.WERT
	ANZAHL	1000 DM	DM	1000 DM	DM	%	1000 DM	DM	%		1000 DM	DM	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
<b>10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG</b>													
UNTER 5 MILL.	30	112850	95635	47779	+65070	55144	57,7	21412	+43659	+36999	38,7		
5 MILL. - 10 MILL.	113	858235	239798	330428	+527807	147473	61,5	54617	+473191	+132213	55,1		
10 MILL. - 25 MILL.	198	3211829	338436	1566839	+1644984	173335	51,2	136699	+1508285	+158331	47,0		
25 MILL. - 100 MILL.	227	11120411	386044	6076499	+5043912	175099	45,4	519210	+4524702	+157074	40,7		
100 MILL. UND MEHR	188	130624243	546255	74121202	+56503040	236289	43,3	6485102	+50017939	+209169	38,3		
INSGESAMT	756	145927562	517140	82142748	+63784814	226041	43,7	7217039	+56567775	+200465	38,8		
<b>1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG</b>													
UNTER 5 MILL.	4	12091	27796	30954	-18863	43363	156,0	10252	-29115	-66930	240,8		
5 MILL. - 10 MILL.	41	342048	283858	169866	+172183	142890	50,3	11525	+160657	+133326	47,0		
10 MILL. - 25 MILL.	105	1791807	411768	1020663	+771143	177213	43,0	52509	+718634	+165146	40,1		
25 MILL. - 100 MILL.	159	7836515	393941	4455140	+3381375	169982	43,1	370289	+3011087	+151367	38,4		
100 MILL. UND MEHR	150	108202030	511998	58465732	+49736298	235346	46,0	5416279	+44320019	+209717	41,0		
INSGESAMT	459	118184492	498212	64142355	+54042137	227817	45,7	5860854	+48181283	+203110	40,8		
<b>1030 GASVERSORGUNG</b>													
UNTER 10 MILL.	14	116403	334491	55992	+60411	173595	51,9	5434	+54977	+157981	47,2		
10 MILL. - 25 MILL.	44	712503	366193	350264	+362238	186174	50,8	32733	+329506	+169351	46,2		
25 MILL. - 100 MILL.	51	2460529	427361	1313885	+1146644	199157	46,6	73820	+1072824	+186335	43,6		
100 MILL. UND MEHR	27	20393009	1028195	15066659	+5326350	268549	26,1	835680	+4490670	+226415	22,0		
INSGESAMT	136	23682444	849290	16786800	+6895643	247289	29,1	947667	+5947977	+213304	25,1		
<b>1050 FERNWAERMEVERSORGUNG</b>													
UNTER 10 MILL.	6	36659	207114	28610	+8050	45478	22,0	3061	+4989	+28184	13,6		
10 MILL. UND MEHR	11	901432	460619	465666	+435766	222670	48,3	77446	+358320	+183096	39,8		
INSGESAMT	17	938091	439593	494276	+443815	207973	47,3	80507	+363308	+170248	38,7		
<b>1070 WASSERVERSORGUNG</b>													
UNTER 5 MILL.	26	100758	135246	16825	+83933	112662	83,3	11160	+72773	+97682	72,2		
5 MILL. - 10 MILL.	52	363125	196390	75961	+287164	155308	79,1	34597	+252568	+136597	69,6		
10 MILL. UND MEHR	66	2658652	215241	628530	+2032122	164518	76,4	282255	+1749867	+141667	65,8		
INSGESAMT	144	3122536	208921	719317	+2403219	160793	77,0	328012	+2075207	+138847	66,5		

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) EINSCHL. REGEL-  
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1987

## 4.4 BRUTTOPRODUKTION

## 4.4.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES							BRUTTO- PRODUK- TIONSWERT 1)	ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT		
		GESAMTUMSATZ 1)					ZU-(+)/BZW. ABNAHME(-) D. BESTAEN- DE AN UNF. U. FERTIGEN ERZEUGNIS.	SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN		GESAMT- UMSATZ	ZU-(+) D. BEST. A. UNF. F. ERZ.	SELBST- ER- STELLTE ANLAGEN
		ZUSAMMEN	EIGENEN ERZEUG- NISSEN 2)	DIENST- LEI- STUNGEN	HANDELS- WARE	NEBEN- GESCHAEF- TEN						
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
20 - 49	297	4365953	4125576	80617	10371	149388	-84	107710	4473578	97,6	0	2,4
50 - 99	157	5526970	5196803	195734	6443	127991	+54	107611	5634634	98,1	0	1,9
100 - 199	100	8103261	7772779	157738	31104	141639	-535	119490	8222217	98,6	0	1,5
200 - 499	105	19838731	18969598	517124	34679	317330	-9271	245361	20074822	98,8	0	1,2
500 - 999	41	13938098	13217824	447758	8669	263847	+34	140585	14078716	99,0	0	1,0
1000 UND MEHR	56	92671627	88136136	2211901	34143	2289447	+67239	704728	93443595	99,2	+0,1	0,8
INSGESAMT	756	144444640	137418716	3610872	125410	3289643	+57437	1425485	145927562	99,0	0	1,0
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
20 - 49	136	2036082	1935558	37252	6569	56703	-179	50521	2086424	97,6	0	2,4
50 - 99	92	3056907	2885706	103575	2829	64797	+70	76015	3132993	97,6	0	2,4
100 - 199	74	4730455	4509363	93135	21147	106810	-668	86725	4816512	98,2	0	1,8
200 - 499	74	14442516	13819619	362089	28504	232305	-1269	206158	14647405	98,6	0	1,4
500 - 999	36	11756414	11120967	393633	8009	233806	-597	128484	11884301	98,9	0	1,1
1000 UND MEHR	47	80921709	76719430	1995257	31602	2175420	+68584	626564	81616857	99,1	+0,1	0,8
INSGESAMT	459	116944083	110990642	2984942	98660	2869839	+65941	1174467	118184492	99,0	+0,1	1,0
1030 GASVERSORGUNG												
20 - 49	56	1507228	1465732	15663	2113	23720	-44	28992	1536176	98,1	0	1,9
50 - 99	35	1966427	1898831	29350	3516	34730	+7	19868	1986303	99,0	0	1,0
100 - 199	20	3011014	2911307	63698	9830	26179	+236	30915	3042165	99,0	0	1,0
200 - 499	16	4306587	4183586	75650	6015	41336	+1449	28278	4336314	99,3	0	0,7
500 UND MEHR	9	12714873	12377951	241959	3202	91762	-83	66694	12781485	99,5	0	0,5
INSGESAMT	136	23506129	22837406	426320	24676	217728	+1566	174749	23682444	99,3	0	0,7
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
20 - 49	10	153581	148872	949	26	3734	-4	494	154071	99,7	0	0,3
50 UND MEHR	7	787846	701454	69084	-	17307	-9459	5633	784020	100,5	-1,2	0,7
INSGESAMT	17	941427	850327	70033	26	21041	-9463	6127	938091	100,4	-1,0	0,7
1070 WASSERVERSORGUNG												
20 - 49	95	669062	575414	26753	1664	65231	+143	27703	696907	96,0	0	4,0
50 - 499	45	1390412	1229698	90242	385	70088	-127	22004	1412289	98,5	0	1,6
500 UND MEHR	4	993526	935229	12582	-	45715	-623	20435	1013339	98,0	-0,1	2,0
INSGESAMT	144	3053001	2740341	129577	2048	181034	-607	70142	3122536	97,8	0	2,2

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMBBEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER.

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1987

## 4.4 BRUTTOPRODUKTION

## 4.4.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES							BRUTTO- PRODUK- TIONSWERT 1)	ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT			
		GESAMTUMSATZ 1)		DAVON UMSATZ AUS				ZU-(+)/BZW. ABNAHME (-) D. BESTAEN- DE AN UNF. U. FERTIGEN ERZEUGNIS.		SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN	GESAMT- UMSATZ	ZU-(+) ABN. (-) A. UNF. F. ERZ.	SELBST- ER- STELLTE ANLAGEN
		ZUSAMMEN	EIGENEN ERZEUG- NISSEN 2)	DIENT- LEI- STUNGEN	HANDELS- WARE	NEBEN- GESCHAEF- TEN	ANZAHL						
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG													
UNTER 5 MILL.	30	107467	92792	4715	434	9527	-1	5383	112850	95,2	0	4,8	
5 MILL. - 10 MILL.	113	828422	745227	32815	4919	45462	+233	29580	858235	96,5	0	3,4	
10 MILL. - 25 MILL.	198	3125854	2851261	128493	7924	138176	-53	86022	3211823	97,3	0	2,7	
25 MILL. - 100 MILL.	227	10904719	10126373	469692	40372	268284	-11090	226782	11120411	98,1	-0,1	2,0	
100 MILL. UND MEHR	188	129478177	123603064	2975156	71762	2828195	+68347	1077718	130624243	99,1	+0,1	0,8	
INSGESAMT	756	144444640	137418716	3610872	125410	3289643	+57437	1425485	145927562	99,0	0	1,0	
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG													
UNTER 5 MILL.	4	11869	10657	722	349	141	-	222	12091	98,2	0	1,8	
5 MILL. - 10 MILL.	41	331952	305379	12768	4437	9368	+94	10002	342048	97,0	0	2,9	
10 MILL. - 25 MILL.	105	1745597	1632136	59681	3778	50001	+11	46198	1791807	97,4	0	2,6	
25 MILL. - 100 MILL.	159	7676568	7133460	332095	26934	184078	-1507	161455	7836515	98,0	0	2,1	
100 MILL. UND MEHR	150	107178097	101909010	2579675	63162	2626250	+67344	956589	108202030	99,1	+0,1	0,9	
INSGESAMT	459	116944083	110990642	2984942	98660	2869839	+65941	1174467	118184492	99,0	+0,1	1,0	
1030 GASVERSORGUNG													
UNTER 10 MILL.	14	112138	106222	1987	213	3716	-1	4266	116403	96,3	0	3,7	
10 MILL. - 25 MILL.	44	692170	643568	17452	2790	28359	-39	20372	712503	97,1	0	2,9	
25 MILL. - 100 MILL.	51	2402837	2276086	53539	13212	60001	+48	57644	2460529	97,7	0	2,3	
100 MILL. UND MEHR	27	20298985	19811530	353342	8461	125652	+1558	92467	20393009	99,5	0	0,5	
INSGESAMT	136	23506129	22837406	426320	24676	217728	+1566	174749	23682444	99,3	0	0,7	
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG													
UNTER 10 MILL.	6	36481	35059	389	26	1008	-4	182	36659	99,5	0	0,5	
10 MILL. UND MEHR	11	904946	815268	69644	-	20034	-9459	5945	901432	100,4	-1,0	0,7	
INSGESAMT	17	941427	850327	70033	26	21041	-9463	6127	938091	100,4	-1,0	0,7	
1070 WASSERVERSORGUNG													
UNTER 5 MILL.	26	95598	82135	3993	85	9385	-1	5161	100758	94,9	0	5,1	
5 MILL. - 10 MILL.	52	347851	298567	17672	243	31370	+144	15130	363125	95,8	0	4,2	
10 MILL. UND MEHR	66	2609551	2359640	107912	1721	140279	-751	49851	2658652	98,2	0	1,9	
INSGESAMT	144	3053001	2740341	129577	2048	181034	-607	70142	3122536	97,8	0	2,2	

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZUGENER(M) ENERGIE UND WASSER.

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1987

## 4.5 MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ

## 4.5.1 NACH BESCHAFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAFTIGTEN	UNTER- NEHMEN  ANZAHL	FREMDBEZOGENE ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE			FREMDBEZOGENE(S) ENERGIE UND WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG			HANDELSWARE			MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ
		EIN- GAENGE	BESTAENDE ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	VER- BRAUCH	EIN- GAENGE	BESTAENDE (GAS, WASS.) ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	EINS. A. FR. BEZ. ENERG. U. WASSER Z. WTLG.	EIN- GAENGE	BESTAENDE ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	EINSATZ AN HANDELSW. Z. ANSCHAF- FUNGSKOST.	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	297	216973	+1077	215896	2381912	-297	2382209	7759	+254	7505	2605610
50 - 99	157	402519	-2782	405301	2922537	-7	2922544	5254	-43	5297	3333141
100 - 199	100	427940	+9620	418320	4962634	+10437	4952196	20535	+113	20423	5390939
200 - 499	105	2104411	-77071	2181482	8969559	-7160	8976720	28402	+1369	27033	11185235
500 - 999	41	1205340	-20599	1225940	6178998	+2424	6176574	8072	-79	8151	7410665
1000 UND MEHR	56	13648638	-395736	14044374	38070947	-72442	38143389	27912	-1483	29395	52217158
INSGESAMT	756	18005821	-485491	18491312	63486586	-67045	63553632	97935	+131	97804	82142748
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
20 - 49	136	70800	+1688	69113	1167727	+140	1167587	4968	+45	4923	1241622
50 - 99	92	253805	-3338	257143	1539255	-11	1539266	2622	-38	2660	1799069
100 - 199	74	340297	+13063	327234	2564796	+138	2564659	14538	+168	14371	2906263
200 - 499	74	1845142	-73304	1918447	5740231	-61	5740292	23571	+1455	22116	7680855
500 - 999	36	1119441	-19390	1138831	5057784	-29	5057813	7430	-201	7631	6204274
1000 UND MEHR	47	13275632	-419931	13695563	30562131	-25260	30587391	25698	-1618	27316	44310271
INSGESAMT	459	16905118	-501213	17406330	46631925	-25083	46657008	78827	-190	79017	64142355
1030 GASVERSORGUNG											
20 - 49	56	29445	+462	28984	1048118	-365	1048484	915	-55	970	1078437
50 - 99	35	42234	+554	41680	1328190	+12	1328178	2547	-3	2550	1372408
100 - 199	20	64344	-492	64836	2249249	+10318	2238931	5943	-55	5998	2309765
200 - 499	16	83285	-2222	85506	3074100	-7099	3081199	4738	-88	4826	3171532
500 UND MEHR	9	339119	+26018	313102	8494234	-44723	8538957	2857	+257	2600	8854659
INSGESAMT	136	558427	+24319	534108	16193891	-41857	16235748	17000	+56	16944	16786800
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
20 - 49	10	60589	-1388	61977	28251	-	28251	17	0	17	90245
50 UND MEHR	7	208159	-7620	215779	188245	-6	188251	-	-	-	404031
INSGESAMT	17	268748	-9009	277757	216496	-6	216502	17	0	17	494276
1070 WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	95	56138	+316	55823	137815	-72	137888	1859	+264	1596	195306
50 - 499	45	125816	+275	125541	229249	-26	229275	232	+1	231	355047
500 UND MEHR	4	91574	-180	91754	77210	-	77210	-	-	-	168964
INSGESAMT	144	273528	+411	273118	444274	-98	444373	2091	+265	1826	719317

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1987

## 4.5 MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ

## 4.5.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	FREMBBEZOGENE ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE			FREMBBEZOGENE(S) ENERGIE UND WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG			HANDELSWARE			MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ
		EIN- GAENGE	BESTAENDE ZU-(+)/BZW. ABNAHME(-)	VER- BRAUCH	EIN- GAENGE	BESTAENDE ZU-(+)/BZW. ABNAHME(-)	EINS.A.FR. (GAS, WASS.) BEZ.ENERG. U. WASSER Z. WVTLG.	EIN- GAENGE	BESTAENDE ZU-(+)/BZW. ABNAHME(-)	EINSATZ AN HANDELSW. Z. ANSCHAF- EUNGSKOST.	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	30	42609	-515	43124	4406	-	4406	446	+197	249	47779
5 MILL. - 10 MILL.	113	72418	+389	72029	254840	-70	254910	3471	-17	3489	330428
10 MILL. - 25 MILL.	198	146309	+611	145698	1415074	+28	1415046	6234	+139	6095	1566839
25 MILL. - 100 MILL.	227	759029	+13462	745567	5301820	+83	5301737	29171	-25	29195	6076499
100 MILL. UND MEHR	188	16985456	-499438	17484895	56510446	-67086	56577532	58613	-163	58776	74121202
INSGESAMT	756	18005821	-485491	18491312	63486586	-67045	63553632	97935	+131	97804	82142748
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	4	28785	-501	29286	1477	-	1477	187	-4	191	30954
5 MILL. - 10 MILL.	41	16216	+530	15686	151184	-	151184	2974	-22	2996	169866
10 MILL. - 25 MILL.	105	63648	+183	63465	953931	+27	953904	3366	+72	3294	1020663
25 MILL. - 100 MILL.	159	455397	+16720	438677	3996369	+239	3996130	20439	+105	20333	4455140
100 MILL. UND MEHR	150	16341071	-518145	16859217	41528963	-25350	41554313	51861	-341	52202	58465732
INSGESAMT	459	16905118	-501213	17406330	46631925	-25083	46657008	78827	-190	79017	64142355
1030 GASVERSORGUNG											
UNTER 10 MILL.	14	5390	+147	5243	50558	-11	50569	177	-2	180	55992
10 MILL. - 25 MILL.	44	27006	+544	26462	322282	+21	322261	1551	+10	1541	350264
25 MILL. - 100 MILL.	51	93011	+87	92924	1212104	-138	1212242	8589	-131	8719	1313885
100 MILL. UND MEHR	27	433021	+23542	409479	14608946	-41730	14650676	6682	+178	6503	15066659
INSGESAMT	136	558427	+24319	534108	16193891	-41857	16235748	17000	+56	16944	16786800
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
UNTER 10 MILL.	6	15921	-816	16736	11856	-	11856	17	-	17	28610
10 MILL. UND MEHR	11	252827	-8193	261020	204640	-6	204646	-	-	-	465666
INSGESAMT	17	268748	-9009	277757	216496	-6	216502	17	-	17	494276
1070 WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	26	13824	-15	13838	2929	-	2929	259	+201	58	16825
5 MILL. - 10 MILL.	52	34891	+528	34363	41241	-60	41301	303	+6	296	75961
10 MILL. UND MEHR	66	224813	-102	224916	400104	-38	400142	1530	+57	1472	626530
INSGESAMT	144	273528	+411	273118	444274	-98	444373	2091	+265	1826	719317

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1987

4.6 NICHTINDUSTRIELLE VORLEISTUNGEN SOWIE STEUERN, KONZESSIONSABGABEN, GEBUEHREN UND BEITRAEGE

4.6.1 NACH BESCHAEFITIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFITIGTEN	UNTER- NEHMEN	NICHTINDUSTRIELLE VORLEISTUNGEN						STEUERN, KONZ. ABG., GEBUEHR. U. BEITRAEGE 1)			
		INS- GESAMT	MIETEN UND PACHTEN	SONSTIGE KOSTEN			INS- GESAMT	VER- MOEGEN- STEUER	VER- BRAUCH- STEUERN	KON- ZESSIONS- ABGABEN	
				ZUSAMMEN	OHNE VER- SICH. PRAE- MIEN UND BANKSPESEN	VER- SICHE- RUNGS- PRAEMIIEN					BANK- SPESEN
ANZAHL											1000 DM
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	297	158505	13683	144822	134231	9833	758	220097	5629	2028	149610
50 - 99	157	181777	22999	158778	142219	15556	1003	290202	7467	3147	195656
100 - 199	100	301419	29187	272232	252141	19013	1078	381268	13431	866	262627
200 - 499	105	1001430	93194	908237	806380	98961	2895	792270	32856	7848	467493
500 - 999	41	495553	88089	407464	327778	77914	1772	655825	27154	1119	460678
1000 UND MEHR	56	6791747	3525653	3266094	2988968	264560	12566	3754719	174398	-	2344752
INSGESAMT	756	8930431	3772804	5157627	4651717	485837	20073	6094382	260936	15008	3880817
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
20 - 49	136	65822	5891	59931	55172	4430	329	131997	3314	1242	97487
50 - 99	92	91846	6746	85100	74260	10300	540	198733	4704	2742	145958
100 - 199	74	148641	14175	134466	119586	14117	763	296049	9784	836	220805
200 - 499	74	817675	59117	758558	667067	89413	2077	634106	25475	128	413284
500 - 999	36	425472	81007	344465	269513	73353	1599	561001	23680	1119	422260
1000 UND MEHR	47	6222484	3197492	3024991	2764443	249755	10793	3393956	158772	-	2235630
INSGESAMT	459	7771939	3364429	4407511	3950041	441368	16101	5215843	225728	6067	3535424
1030 GASVERSORGUNG											
20 - 49	56	35318	3245	32073	30068	1782	222	66897	1756	262	44074
50 - 99	35	48454	5054	43399	40581	2549	270	72586	2449	400	39596
100 - 199	20	133537	13727	119809	116280	3342	187	73125	3358	29	35285
200 - 499	16	109561	25507	84053	78657	4840	556	111982	6175	41	37158
500 UND MEHR	9	536563	325053	211510	196418	13410	1682	352010	17656	-	71066
INSGESAMT	136	863432	372588	490845	462005	25923	2917	676600	31394	732	227179
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
20 - 49	10	9902	1747	8155	7739	411	5	2254	275	-	80
50 UND MEHR	7	47239	17521	29718	24247	5334	137	19093	1144	-	12344
INSGESAMT	17	57141	19268	37873	31986	5745	142	21347	1419	-	12424
1070 WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	95	47463	2800	44663	41253	3208	203	18949	284	524	7969
50 - 499	45	96068	6436	89632	83357	5829	446	72089	1097	7685	33511
500 UND MEHR	4	94387	7284	87103	83076	3763	264	89554	1015	-	64310
INSGESAMT	144	237918	16519	221398	207686	12801	912	180592	2395	8209	105790

1) OHNE EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER, OHNE LASTENAUSGLEICHSABGABE, OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1987

## 4.6 NICHTINDUSTRIELLE VORLEISTUNGEN SOWIE STEUERN, KONZESSIONSABGABEN, GEBUEHREN UND BEITRAEGE

## 4.6.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	NICHTINDUSTRIELLE VORLEISTUNGEN						STEUERN, KONZ. ABG., GEBUEHR. U. BEITRAEGE 1)			
		INS- GESAMT	MIETEN UND PACHTEN	SONSTIGE KOSTEN			BANK- SPESEN	INS- GESAMT	VER- MOEGEN- STEUER	DARUNTER	
				ZUSAMMEN	OHNE VER- SICH. PRAE- MIEN UND BANKSPESEN	VER- SICHE- RUNGS- PRAEMIIEN				VER- BRAUCH- STEUERN	KON- ZESSIONS- ABGABEN
ANZAHL	1000 DM										
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	30	15086	1020	14066	12711	1306	49	2379	36	2	928
5 MILL. - 10 MILL.	113	46470	3668	42802	39162	3420	221	38829	971	393	23382
10 MILL. - 25 MILL.	198	138032	11180	126852	116591	9582	680	186467	4132	1659	127908
25 MILL. - 100 MILL.	227	425623	61764	363859	320404	41325	2129	684910	21055	3999	491708
100 MILL. UND MEHR	188	8305220	3695171	4610048	4162850	430205	16994	5181802	234743	8956	3236892
INSGESAMT	756	8930431	3772804	5157627	4651717	485837	20073	6094382	260936	15008	3880817
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	4	7206	458	6748	6027	696	24	526	36	-	404
5 MILL. - 10 MILL.	41	16059	838	15221	13948	1224	49	18947	685	385	12598
10 MILL. - 25 MILL.	105	63749	5535	58214	53093	4856	265	109109	2618	477	78470
25 MILL. - 100 MILL.	159	252218	28737	223481	191285	30779	1416	516248	15020	3958	395129
100 MILL. UND MEHR	150	7432708	3328861	4103847	3685687	403813	14347	4571014	207368	1247	3048823
INSGESAMT	459	7771939	3364429	4407511	3950041	441368	16101	5215843	225728	6067	3535424
1030 GASVERSORGUNG											
UNTER 10 MILL.	14	4665	1009	3657	3285	322	50	10193	166	-	7738
10 MILL. - 25 MILL.	44	28340	2700	25640	23816	1698	126	52722	1088	662	36382
25 MILL. - 100 MILL.	51	94177	15206	78971	73111	5327	533	150818	5051	41	88410
100 MILL. UND MEHR	27	736250	353673	382577	361793	18576	2208	462867	25088	29	94649
INSGESAMT	136	863432	372598	490845	462005	25923	2917	676800	31394	732	227179
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
UNTER 10 MILL.	6	651	210	441	357	84	0	461	58	-	80
10 MILL. UND MEHR	11	56490	19058	37432	31629	5661	142	20886	1360	-	12344
INSGESAMT	17	57141	19268	37873	31986	5745	142	21347	1419	-	12424
1070 WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	26	7880	562	7318	6684	609	25	1848	-	2	524
5 MILL. - 10 MILL.	52	25096	1612	23484	21572	1790	122	9228	61	8	2965
10 MILL. UND MEHR	66	204943	14346	190597	179430	10401	765	169516	2334	8199	102301
INSGESAMT	144	237918	16519	221398	207686	12801	912	180592	2395	8209	105790

1) OHNE EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER, OHNE LASTENAUSGLEICHSABGABE, OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1987

## 4.7 BESCHAEFTIGTE NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN 1)	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER				ANGEST. U. BEAMTE		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ZU SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH			
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	30	1042	171	1042	171	493	35	549	136	138	44	1180
5 MILL. - 10 MILL.	113	3411	680	3405	680	1835	139	1570	541	168	90	3579
10 MILL. - 25 MILL.	198	9195	1879	9191	1879	4957	464	4234	1415	295	147	9490
25 MILL. - 100 MILL.	227	28131	4975	28129	4975	15429	1101	12700	3874	676	372	28806
100 MILL. UND MEHR	188	234217	35218	234217	35218	128147	8941	106070	26277	4910	1979	239127
INSGESAMT	756	275995	42922	275983	42922	150860	10680	125123	32243	6187	2632	282182
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	4	391	33	391	33	146	4	245	29	44	8	435
5 MILL. - 10 MILL.	41	1158	219	1152	219	683	51	469	168	47	28	1205
10 MILL. - 25 MILL.	105	4190	798	4186	798	2293	187	1893	611	162	77	4352
25 MILL. - 100 MILL.	159	19426	3384	19424	3384	10894	814	8530	2570	467	295	19893
100 MILL. UND MEHR	150	206652	30586	206652	30586	113793	7933	92859	22653	4681	1887	211333
INSGESAMT	459	231816	35019	231804	35019	127809	8989	103995	26031	5401	2295	237217
1030 GASVERSORGUNG												
UNTER 10 MILL.	14	342	91	342	91	169	19	173	72	6	1	348
10 MILL. - 25 MILL.	44	1904	407	1904	407	935	72	969	335	42	29	1946
25 MILL. - 100 MILL.	51	5702	1144	5702	1144	2935	197	2767	947	56	27	5758
100 MILL. UND MEHR	27	19727	3301	19727	3301	9882	617	9845	2684	107	56	19834
INSGESAMT	136	27674	4942	27674	4942	13920	905	13754	4037	211	113	27885
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
UNTER 10 MILL.	6	177	43	177	43	74	19	103	24	-	-	177
10 MILL. UND MEHR	11	1850	239	1850	239	1006	24	844	215	107	20	1957
INSGESAMT	17	2027	282	2027	282	1080	43	947	239	107	20	2134
1070 WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	26	651	138	651	138	347	31	304	107	94	36	745
5 MILL. - 10 MILL.	52	1734	327	1734	327	909	50	825	277	115	61	1849
10 MILL. UND MEHR	66	12093	2214	12093	2214	6795	662	5298	1552	259	107	12352
INSGESAMT	144	14478	2679	14478	2679	8051	743	6427	1936	468	204	14946

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1987

4.8 PERSONALKOSTEN

4.8.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	PERSONALKOSTEN						INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 1)
		BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GELT- SUMME	ENTGELTE F. REGELM. ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKR.	SOZIALKOSTEN		ZUSAMMEN		
					GESETZLICH VORGESCHR. SOZIAL- KOSTEN	SONSTIGE SOZIAL- KOSTEN			
ANZAHL	1000 DM						DM		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG									
20 - 49	297	178072	212314	2081	70482	26071	96553	489021	50258
50 - 99	157	227032	255566	1970	93612	32013	125625	610193	53521
100 - 199	100	306296	365930	5647	118265	79632	197896	875768	58621
200 - 499	105	827130	874255	4205	295045	226366	521412	2227001	62561
500 - 999	41	722089	714584	2894	248943	225405	474348	1913916	65288
1000 UND MEHR	56	4615652	5090669	10405	1607341	2109290	3716631	13433356	74136
INSGESAMT	756	6876272	7513318	27201	2433689	2698776	5132465	19549256	69279
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG									
20 - 49	136	82193	93319	840	31470	12388	43858	220210	48714
50 - 99	92	138341	140575	1156	56453	19510	75964	356036	53246
100 - 199	74	228233	253696	4916	85185	62745	147929	634774	58029
200 - 499	74	593456	630091	3519	210346	177498	387844	1614910	62114
500 - 999	36	653719	606816	1924	219382	199877	419259	1681718	64706
1000 UND MEHR	47	4187736	4600050	6145	1445261	1918730	3363991	12157922	74551
INSGESAMT	459	5883678	6324547	18500	2048098	2390748	4438846	16665571	70255
1030 GASVERSORGUNG									
20 - 49	56	33247	47273	502	14941	5257	20198	101221	53621
50 - 99	35	49321	69532	176	21557	8557	30114	149143	56784
100 - 199	20	53741	87554	386	24655	14015	38670	180352	59473
200 - 499	16	125534	140914	257	48288	30232	78521	345225	67581
500 UND MEHR	9	353461	450909	-	139305	162548	301853	1106223	72634
INSGESAMT	136	615305	796182	1321	248746	220610	469356	1882164	67497
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG									
20 - 49	10	7068	9385	-	2694	1196	3890	20344	62597
50 UND MEHR	7	45496	49410	1551	15582	6972	22555	119012	65789
INSGESAMT	17	52564	58796	1551	18277	8168	26445	139356	65303
1070 WASSERVERSORGUNG									
20 - 49	95	55564	62337	739	21377	7229	28606	147246	49131
50 - 499	45	146468	135551	830	50644	21528	72171	355020	54880
500 UND MEHR	4	122694	135905	4260	46548	50493	97041	359899	65675
INSGESAMT	144	324725	333793	5829	118568	79250	197818	862165	57685

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1987

## 4.8 PERSONALKOSTEN

## 4.8.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN  ANZAHL	PERSONALKOSTEN						INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 1)
		BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	ENTGELTE F. REGELM. ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKR.	SOZIALKOSTEN		ZUSAMMEN		
					GESETZLICH VORGESCHR. SOZIAL- KOSTEN	SÖNSTIGE SOZIAL- KOSTEN			
1000 DM								DM	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG									
UNTER 5 MILL.	30	21800	31649	3367	8585	7802	16387	73203	62036
5 MILL. - 10 MILL.	113	68313	72854	690	25980	9851	35831	177690	49648
10 MILL. - 25 MILL.	198	186380	189856	1863	69053	22605	91658	469756	49499
25 MILL. - 100 MILL.	227	622432	629233	4548	230342	117546	347888	1604100	55686
100 MILL. UND MEHR	188	5977347	6589726	16733	2099729	2540973	4640701	17224507	72031
INSGESAMT	756	6876272	7513318	27201	2433689	2698776	5132465	19549256	69279
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG									
UNTER 5 MILL.	4	9333	19199	3128	4050	6665	10714	42374	97411
5 MILL. - 10 MILL.	41	24082	21877	154	8372	3759	12132	58244	48335
10 MILL. - 25 MILL.	105	85231	85727	747	30748	11499	42247	213951	49167
25 MILL. - 100 MILL.	159	430911	410672	3378	157225	81706	238931	1083892	54487
100 MILL. UND MEHR	150	5334121	5787073	11094	1847703	2287119	4134822	15267110	72242
INSGESAMT	459	5883678	6324547	18500	2048098	2390748	4438846	16665571	70255
1030 GASVERSORGUNG									
UNTER 10 MILL.	14	6160	7268	40	2448	831	3279	16748	48126
10 MILL. - 25 MILL.	44	36876	42555	586	15113	4829	19943	99960	51375
25 MILL. - 100 MILL.	51	118703	136122	296	47185	24401	71585	326707	56745
100 MILL. UND MEHR	27	453565	610236	399	184000	190549	374549	1438749	72540
INSGESAMT	136	615305	796182	1321	248746	220610	469356	1882184	67497
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG									
UNTER 10 MILL.	6	2691	5213	-	1355	317	1672	9575	54099
10 MILL. UND MEHR	11	49874	59583	1551	16922	7851	24773	129781	66316
INSGESAMT	17	52564	58796	1551	18277	8168	26445	139356	65303
1070 WASSERVERSORGUNG									
UNTER 5 MILL.	26	12467	12450	239	4536	1137	5673	30829	41381
5 MILL. - 10 MILL.	52	35381	38496	497	13805	4944	18749	93122	50364
10 MILL. UND MEHR	66	276877	282847	5093	100228	73169	173397	738214	59765
INSGESAMT	144	324725	333793	5829	118568	79250	197818	862165	57685

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1987

## 4.9 AUSGEWAHLTE KOSTEN (ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT)

## 4.9.1 NACH BESCHAFTIGTENGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	PERSONAL- KOSTEN	VORLEISTUNGEN 1)					FREMDEZ. DIENST- LEISTUNGEN 2)	NICHTINDU- STRIELLE VORLEI- STUNGEN 3)	INSGESAMT	STEUERN, KONZ. ABG., GEBUEHREN U. BEI- TRAEGE 4)	FREMD- KAPITAL- ZINSEN
			MATERIALVERBRAUCH UND WAREN-EINSATZ									
			MATERIAL- VERBRAUCH	WAREN- EINSATZ	ZUSAMMEN							
ANZAHL	%											
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
20 - 49	297	10,9	4,8	53,4	58,2	4,1	3,5	65,8	4,9	3,2		
50 - 99	157	10,8	7,2	52,0	59,2	3,9	3,2	66,3	5,2	3,2		
100 - 199	100	10,7	5,1	60,5	65,6	4,8	3,7	74,0	4,6	2,6		
200 - 499	105	11,1	10,9	44,9	55,7	4,6	5,0	65,3	3,9	2,8		
500 - 999	41	13,6	8,7	43,9	52,6	5,3	3,5	61,4	4,7	2,4		
1000 UND MEHR	56	14,4	15,0	40,9	55,9	5,1	7,3	68,2	4,0	1,5		
INSGESAMT	756	13,4	12,7	43,6	56,3	4,9	6,1	67,4	4,2	1,9		
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
20 - 49	136	10,6	3,3	56,2	59,5	2,8	3,2	65,4	6,3	2,3		
50 - 99	92	11,4	8,2	49,2	57,4	3,7	2,9	64,1	6,3	3,1		
100 - 199	74	13,2	6,8	53,5	60,3	5,0	3,1	68,5	6,1	2,9		
200 - 499	74	11,0	13,1	39,3	52,4	5,0	5,6	63,0	4,3	2,8		
500 - 999	36	14,2	9,6	42,6	52,2	4,6	3,6	60,4	4,7	2,5		
1000 UND MEHR	47	14,9	16,8	37,5	54,3	5,1	7,6	67,0	4,2	1,6		
INSGESAMT	459	14,1	14,7	39,5	54,3	5,0	6,6	65,8	4,4	1,9		
1030 GASVERSORGUNG												
20 - 49	56	6,6	1,9	68,3	70,2	3,5	2,3	76,0	4,4	1,8		
50 - 99	35	7,5	2,1	67,0	69,1	3,3	2,4	74,9	3,7	2,1		
100 - 199	20	5,9	2,1	73,8	75,9	3,5	4,4	83,8	2,4	1,7		
200 - 499	16	8,0	2,0	71,2	73,1	1,7	2,5	77,4	2,6	1,5		
500 UND MEHR	9	8,7	2,4	66,8	69,3	5,1	4,2	78,5	2,8	0,6		
INSGESAMT	136	7,9	2,3	68,6	70,9	4,0	3,6	78,5	2,9	1,1		
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
20 - 49	10	13,2	40,2	18,3	58,6	9,7	6,4	74,7	1,5	3,2		
50 UND MEHR	7	15,2	27,5	24,0	51,5	8,4	6,0	65,9	2,4	3,2		
INSGESAMT	17	14,9	29,6	23,1	52,7	8,6	6,1	67,4	2,3	3,2		
1070 WASSERVERSORGUNG												
20 - 49	95	21,1	8,0	20,0	28,0	7,9	6,8	42,7	2,7	9,1		
50 - 499	45	25,1	8,9	16,3	25,1	9,6	6,8	41,5	5,1	8,8		
500 UND MEHR	4	35,5	9,1	7,6	16,7	13,6	9,3	39,6	8,8	3,4		
INSGESAMT	144	27,6	8,7	14,3	23,0	10,5	7,6	41,2	5,8	7,1		

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) MIETEN, PACTEN, VERSICHERUNGSPRAEMIIEN, BANKSPESEN U.AE. 4) OHNE EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER, OHNE LASTENAUSGLEICHSABGABE, OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

## 4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1987

## 4.9 AUSGEWAHLTE KOSTEN (ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT)

## 4.9.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN  ANZAHL	PERSONAL- KOSTEN	VORLEISTUNGEN 1)					STEUERN, KONZ. ABG., GEBUEHREN U. BEI- TRAEGE 4)	FREM- KAPITAL- ZINSEN	
			MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ			FREMDBEZ. DIENST- LEISTUNGEN 2)	NICHTINDU- STRIELLE VORLEI- STUNGEN 3)			INSGESAMT
			MATERIAL- VERBRAUCH	WAREN- EINSATZ	ZUSAMMEN					
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
UNTER 5 MILL.	30	64,9	38,2	4,1	42,3	19,0	13,4	74,7	2,1	8,9
5 MILL. - 10 MILL.	113	20,7	6,4	30,1	38,5	6,4	5,4	50,3	4,5	6,3
10 MILL. - 25 MILL.	198	14,6	4,5	44,2	48,8	4,3	4,3	57,3	5,8	4,5
25 MILL. - 100 MILL.	227	14,4	6,7	47,9	54,6	4,7	3,8	63,1	6,2	3,2
100 MILL. UND MEHR	188	13,2	13,4	43,4	56,7	5,0	6,4	68,1	4,0	1,7
INSGESAMT	756	13,4	12,7	43,6	56,3	4,9	6,1	67,4	4,2	1,9
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
UNTER 5 MILL.	4	350,5	242,2	13,8	256,0	84,8	59,6	400,4	4,3	-
5 MILL. - 10 MILL.	41	17,0	4,6	45,1	49,7	3,4	4,7	57,7	5,5	3,2
10 MILL. - 25 MILL.	105	11,9	3,5	53,4	57,0	2,9	3,6	63,5	6,1	2,9
25 MILL. - 100 MILL.	159	13,8	5,6	51,3	56,9	4,7	3,2	64,8	6,6	3,0
100 MILL. UND MEHR	150	14,1	15,6	38,5	54,0	5,0	6,9	65,9	4,2	1,8
INSGESAMT	459	14,1	14,7	39,5	54,3	5,0	6,6	65,8	4,4	1,9
1030 GASVERSORGUNG										
UNTER 10 MILL.	14	14,4	4,5	43,6	48,1	4,7	4,0	56,8	8,8	4,7
10 MILL. - 25 MILL.	44	14,0	3,7	45,4	49,2	4,6	4,0	57,7	7,4	3,2
25 MILL. - 100 MILL.	51	13,3	3,8	49,6	53,4	3,0	3,8	60,2	6,1	3,0
100 MILL. UND MEHR	27	7,1	2,0	71,9	73,9	4,1	3,6	81,6	2,3	0,8
INSGESAMT	136	7,9	2,3	68,6	70,9	4,0	3,6	78,5	2,9	1,1
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
UNTER 10 MILL.	6	26,1	45,7	32,4	78,0	8,3	1,8	88,2	1,3	4,1
10 MILL. UND MEHR	11	14,4	29,0	22,7	51,7	8,6	6,3	66,5	2,3	3,2
INSGESAMT	17	14,9	29,6	23,1	52,7	8,6	6,1	67,4	2,3	3,2
1070 WASSERVERSORGUNG										
UNTER 5 MILL.	26	30,6	13,7	3,0	16,7	11,1	7,8	35,6	1,8	9,9
5 MILL. - 10 MILL.	52	25,6	9,5	11,5	20,9	9,5	6,9	37,4	2,5	10,1
10 MILL. UND MEHR	66	27,8	8,5	15,1	23,6	10,6	7,7	41,9	6,4	6,6
INSGESAMT	144	27,6	8,7	14,3	23,0	10,5	7,6	41,2	5,8	7,1

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) MIETEN, PACHTEN, VERSICHERUNGSPRAEMIIEN, BANKSPESEN U.AE. 4) OHNE EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER, OHNE LASTENAUSGLEICHSABGABE, OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

## 5 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1987

## 5.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE		BRUTTO- PRODUKTIONSWERT 1)		MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ 1)		NETTO- PRODUKTIONSWERT 1)	
		INSGESAMT	VERÄNDE- RUNG ZUM VORJAHR	INSGESAMT	VERÄNDE- RUNG ZUM VORJAHR	INSGESAMT	VERÄNDE- RUNG ZUM VORJAHR	INSGESAMT	VERÄNDE- RUNG ZUM VORJAHR
		ANZAHL	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	1658	-0,2	144480297	-7,8	82441276	-15,1	62039022	+4,2
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	508	-1,0	101360831	+2,2	56937094	+1,1	44423737	+3,6
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	180	+4,0	71769535	+2,8	39894062	+1,5	31875473	+4,5
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	44	-4,3	10172183	-1,3	3800082	-4,6	6372101	+0,8
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	284	-3,4	19419113	+1,8	13242949	+1,6	6176164	+2,1
1030	GASVEPSORGUNG	423	+0,7	32312730	-30,8	22407963	-40,2	9904766	+8,0
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	40	+33,3	2998296	-81,3	2082661	-84,6	915635	-64,0
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3	-25,0	654346	-8,5	182770	-35,5	471576	+9,2
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	380	-1,6	28660088	-4,2	20142533	-15,1	8517555	+37,5
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	181	+4,6	4229847	-1,5	1880055	-10,3	2349792	+6,9
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	54	+5,9	2187122	+5,2	1089721	-0,1	1097401	+11,1
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	120	+3,4	1948509	-7,0	727091	-22,6	1221418	+5,7
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	7	+16,7	94216	-20,9	63243	-2,2	30973	-43,1
1070	WASSERVERSORGUNG	546	-1,6	6576890	+1,2	1216164	-0,9	5360726	+1,7
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	309	+0,7	4368196	+2,5	845502	-0,9	3522699	+3,3
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	180	-5,8	1791006	-3,0	195603	-7,0	1595402	-2,5
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	57	0,0	417689	+6,8	175058	+7,2	242630	+6,6
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	244	+7,0	2515797	+5,0	519531	+1,5	1996266	+6,0
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	1902	+0,7	146996094	-7,6	82960807	-15,0	64035287	+4,3

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

5 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1987

5.2 BRUTTO- UND NETTOPRODUKTIONSWERT, CENSUS VALUE ADDED

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	BRUTTO- PRODUKT WERT 1)		MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ 1)	NETTO- PRODUKTIONSWERT 1)			DIENST- LEISTUNGEN 2)		CENSUS VALUE ADDED 1)		
		INS- GESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)		INS- GESAMT SP. 1- SP. 3	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BPW	FREMD- BEZOGEN	V. ANDEREN TEILEN DES UN- TERNEHM.	INS- GESAMT SP. 4-SP. 7	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BPW
				1000 DM								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	144480297	594499	82441276	62039022	255275	42,9	6824306	202684	55012031	226360	38,1
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	101360831	614692	56937094	44423737	269403	43,8	4693526	109550	39620661	240275	39,1
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	71769535	618667	39894062	31875473	274772	44,4	3432007	90155	28353910	244411	39,5
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	10172183	572436	3800082	6372101	358588	62,6	866682	64	5505354	309812	54,1
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	19419113	624005	13242949	6176164	198462	31,6	394836	19331	5761997	185154	29,7
1030	GASVERSORGUNG	32312730	873010	22407963	9904766	267602	30,7	1153241	37048	8714477	235444	27,0
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2998296	723527	2082661	915635	220954	30,5	91174	54	824408	198940	27,5
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	654346	197092	182770	471576	142041	72,1	97283	-	374293	112739	57,2
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	28660088	969917	20142533	8517555	288252	29,7	964784	36994	7515777	254350	26,2
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4229847	429108	1880055	2349792	238381	55,6	284873	24848	2040071	206960	48,2
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2187122	372504	1089721	1097401	186906	50,2	154093	10418	932889	158887	42,7
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1948509	522683	727091	1221418	327643	62,7	126864	14323	1080231	289769	55,4
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	94216	365178	63243	30973	120049	32,9	3916	106	26950	104458	28,6
1070	WASSERVERSORGUNG	6576890	210384	1216164	5360726	171481	81,5	692666	31239	4636822	148325	70,5
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4368196	214447	845502	3522693	172939	80,6	448893	18669	3055131	149985	69,9
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1791006	191108	195603	1595402	170236	89,1	217334	11166	1366902	145854	76,3
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	417689	274795	175058	242630	159625	58,1	26439	1403	214789	141308	51,4
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	2515797	64255	519531	1996266	50985	79,3	392733	47789	1555744	39734	61,8
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	146996094	520926	82960807	64035287	226929	43,6	7217039	250473	56567775	200465	38,5

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

5.3 BRUTTOPRODUKTION

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES						BRUTTO- PRODUK- TIONSWERT 1)	ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT			
		GESAMTUMSATZ 1)		ZU-(+)/BZW. DARUNTER UMSATZ AUS ABNAHME (-)		SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN	LIEFERUNGEN U. LEIST. AN ANDERE FACHLICHE TEILE DES UNTERNEHM.		GESAMT- UMSATZ	ZU-(+) ABN. (-)	SELBST- ER- LEIST.	LIEF. U. A. AND. TEIL D. UNTERN.
		ZUSAMMEN	EIGENEN ERZEUG- NISSEN 2)	DIENT- LEI- STUNGEN	D. BESTAEN- DE AN UNF. U. FERTIGEN ERZEUGNIS.			UMSATZ				
		1000 DM										
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	142058480	137180515	1698443	+67890	1398414	955514	144480297	98,3	0	1,0	0,7
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	99970513	96469487	1178151	+67116	820099	503103	101360831	98,6	+0,1	0,8	0,5
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	70862283	68207103	781234	+66673	445400	395179	71769535	98,7	+0,1	0,6	0,6
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	9998660	9756718	182695	-239	161086	12676	10172183	98,3	0	1,6	0,1
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	19109570	18505665	214222	+682	213613	95248	19419113	98,4	0	1,1	0,5
1030	GASVERSORGUNG	31794559	31155818	269760	-1460	305954	213677	32312730	98,4	0	0,9	0,7
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2946307	2868158	38888	+158	24831	27000	2998296	98,3	0	0,8	0,9
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	637124	595949	28299	-500	17721	-	654346	97,4	-0,1	2,7	-
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	28211128	27691712	202573	-1119	263402	186677	28660088	98,4	0	0,9	0,7
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	3984549	3770845	109538	+1750	75719	167829	4229847	94,2	0	1,8	4,0
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2106249	2009695	37366	+1208	27831	51833	2187122	96,3	+0,1	1,3	2,4
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1786981	1675341	70959	+541	45352	115635	1948509	91,7	0	2,3	5,9
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	91319	85808	1214	-	2536	361	94216	96,9	0	2,7	0,4
1070	WASSERVERSORGUNG	6308859	5784366	140994	+485	196642	70905	6576890	95,9	0	3,0	1,1
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4192272	3853589	97464	-621	128409	48136	4368196	96,0	0	2,9	1,1
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1715805	1566276	28061	+943	53201	21057	1791006	95,8	+0,1	3,0	1,2
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	400782	364501	15469	+163	15032	1712	417689	96,0	0	3,6	0,4
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	2386160	238201	1912428	-10453	27071	113019	2515797	94,8	-0,4	1,1	4,5
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	144444640	137418716	3610872	+57437	1425485	1068532	146996094	98,3	0	1,0	0,7

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER.

5 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1987

5.4 MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ

1000 DM

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE			MATERIAL- VERBRAUCH	FREMDEZ. ENERGIE UND WASSER Z. WEITERVERTLG.		HANDELSWARE		WAREN- EINSATZ
		BESTAENDE ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	VERBRAUCH	VON ANDER. FACHLICHEN TEILEN DESSELBEN UNTERNEHM.		BESTAENDE (GAS, WAS.) ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	EINS. A. FR. BEZ. ENERG. U. WASSER Z. WVTLG.	BESTAENDE ZU-(+)BZW. ABNAHME(-)	EINSATZ AN HANDELSW. Z. ANSCHAF- FUNGSKOSTEN	
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	-492080	18141935	661434	18803369	-67045	63553632	-84	84276	63637907
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	-497634	15887694	240471	16128166	-	40745003	-314	63925	40808928
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-430498	11632854	209067	11841921	-	28023111	+799	29030	28052141
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-74414	3796859	1239	3798098	-	-	-11	1984	1984
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	+7278	457981	30165	488146	-	12721892	-1103	32911	12754803
1030	GASVERSORGUNG	+29198	704271	47872	752143	-67205	21638141	+184	17679	21655820
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-262	59734	11418	71152	-3418	2009778	+36	1730	2011508
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+31748	180592	-	180592	-	-	+133	2177	2177
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	-2288	463945	36453	500399	-63787	19628364	+15	13771	19642134
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	-22992	1013246	283992	1297238	-	582624	+1	193	582817
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+11543	486112	78046	564159	-	525389	+1	174	525563
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-34494	521621	205470	727091	-	-	-	-	-
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	-41	5514	475	5989	-	57236	-	19	57255
1070	WASSERVERSORGUNG	-652	536723	89099	625822	+160	587863	+45	2479	590342
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-2649	340133	61568	401701	+164	442934	+50	867	443801
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+1309	169016	25078	194094	-	-	-4	1509	1509
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	+688	27574	2453	30027	-4	144928	-	103	145031
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	+6588	349377	156626	506003	-	-	+214	13528	13528
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	-485491	18491312	818059	19309372	-67045	63553632	+131	97804	63651435

5.5 BESCHAEFFTIGTE

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	BESCHAEFFTIGTE 1)						REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT
				ARBEITNEHMER		ANG. U. BEAMTE		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH					
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	237172	37545	237162	37545	122826	8432	114335	29114	5857	2458	243029
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	159901	24764	159891	24764	83088	5931	76803	18834	4996	2092	164897
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	112604	16829	112597	16829	59425	4082	53172	12748	3403	958	116007
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	17478	2087	17478	2087	9508	473	7970	1614	292	110	17770
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	29819	5848	29816	5848	14155	1376	15661	4472	1301	1024	31120
1030	GASVERSORGUNG	36775	6597	36775	6597	17363	1137	19412	5460	238	125	37013
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4141	714	4141	714	2175	185	1967	529	3	2	4144
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3320	553	3320	553	1689	50	1631	503	-	-	3320
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	29314	5330	29314	5330	13500	902	15814	4428	235	123	29549
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	9763	1186	9763	1186	5517	261	4246	926	94	21	9857
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	5861	716	5861	716	3354	189	2508	527	10	5	5871
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3644	399	3644	399	2051	58	1593	341	84	16	3728
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	258	71	258	71	112	14	146	57	-	-	258
1070	WASSERVERSORGUNG	30733	4998	30733	4998	16858	1103	13875	3895	529	220	31261
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	20138	3208	20138	3208	11163	727	8975	2481	232	85	20370
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	9100	1522	9100	1522	4967	336	4133	1186	272	125	9372
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	1495	268	1495	268	729	40	767	228	25	10	1520
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	38824	5377	38822	5377	28034	2248	10788	3129	330	174	39154
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	275995	42922	275983	42922	150860	10680	125123	32243	6187	2632	282182

1) EINSCHL. TAEETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

Erhebungsstelle

# ANHANG Jahreserhebung



## bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1987

KA 

2	0
---	---

 1-2

Four L-shaped corner brackets forming a square frame.

Bitte freilassen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 3-10  
Unternehmens-Nr.  
(ohne Prüziffer)

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei</b> siehe Seite 2 des Erhebungsvordrucks.</li> <li>● <b>Hinweise für das Ausfüllen:</b> Alle Angaben sind für das <b>Gesamtunternehmen</b> ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) zu machen. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Bereichen der Energie- und Wasserversorgung tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist außerdem zum Teil eine Aufgliederung auf die einzelnen <b>fachlichen Unternehmensteile</b> erforderlich. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche <b>insgesamt</b> Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen zu machen. <b>Berichtsjahr</b> ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Laufe des Jahres 1987 zu Ende ging. Bei den mit <input type="radio"/> gekennzeichneten Positionen bitte die beigefügten <b>Erläuterungen</b> beachten. Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (-) einsetzen.</li> <li>● <b>Meldetermin:</b> Bitte senden Sie zwei Exemplare des Erhebungsvordrucks spätestens bis <b>31. Mai 1988</b> ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt. Sollte der endgültige Jahresabschluß noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.</li> </ul>	
Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen.	
Name: _____	Telefonnummer: _____
Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 3 bis 4 wird bestätigt:	
_____	_____
Ort und Datum	Unterschrift

I. Geschäftsjahr vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Jahresherhebung wird bei den Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie bei höchstens 2000 Unternehmen der Wasserversorgung durchgeführt. Sie liefert Daten zu Strukturuntersuchungen in der Energie- und Wasserversorgung. Umsätze und Lagerbestände sind wichtige Faktoren für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung in diesem Bereich.

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 1 bis 4, 6, 7, 9c, 9d und 10c ProdGewG.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Einzelangaben ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Darüber hinausgehende

Übermittlungen nach § 10 ProdGewG kommen nur an oberste Bundes- und Landesbehörden sowie das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln. Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person, Ort, Datum, Unterschrift sowie Geschäftsjahr sind Hilfsmerkmale, die der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsvordruck sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmens-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden frei vergebenen Nummer und einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie die Unternehmens-Nr. werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um **besondere Hinweise**:

# Jahreserhebung



## bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung

KA 2,0 1-2

für das Jahr 1987

Bitte freilassen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 3-10  
 Unternehmens-Nr.

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- Unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
<b>II. Beschäftigte</b> Ende September des Geschäftsjahres ①							
			<b>Anzahl</b>				
1. <b>Tätige Inhaber(Innen), tätige Mitinhaber(Innen) sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige</b>	01						
2. <b>Angestellte und Beamte(Innen) (einschl. kaufm., techn. u. Verwaltungsauszubildende) ②</b>	02						
darunter weiblich	03						
3. <b>Arbeiter(Innen) (einschl. gewerbl. Auszubildende) ③</b>							
darunter weiblich	05						
4. <b>Gesamtzahl der Beschäftigten = (01 + 02 + 04)</b>	06						
darunter weiblich	07						
5. <b>Außerdem im Durchschnitt des Geschäftsjahres regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte ④</b>	08						
darunter weiblich	09						
<b>III. Geleistete Arbeiterstunden</b> im Geschäftsjahr ⑤							
			<b>Stunden</b>				
Geleistete Stunden der Arbeiter(Innen) und gewerblich Auszubildenden	10						
<b>IV. Gehälter und Löhne</b> (einschl. Arbeitnehmeranteile zur Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherung, jedoch ohne Arbeitgeberanteile) im Geschäftsjahr ⑥							
			<b>volle DM</b>				
1. <b>Bruttogehaltssumme einschl. Vergütungen für kaufm., techn. und Verwaltungsauszubildende</b>	11						
2. <b>Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende</b>	12						
3. <b>Außerdem Entgelte für regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte</b>	13						
<b>V. Umsatz</b> (ohne Umsatzsteuer und ohne Ausgleichsabgabe gem. der Neufassung des Dritten Stromversorgungsgesetzes vom 17. 11. 1990) im Geschäftsjahr ⑦							
			<b>volle DM</b>				
1. <b>Umsatz aus eigenen Erzeugnissen, Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser ⑧</b>	14						
2. <b>Umsatz aus Dienstleistungen ⑨</b>	15						
3. <b>Umsatz aus Handelsware ⑩</b>	16						
4. <b>Umsatz aus Nebengeschäften ⑪</b>	17						
5. <b>Gesamtumsatz = (14 + 15 + 16 + 17)</b>	18						

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
<b>VI. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen</b> aus eigener Produktion ⑫							
volle DM							
1. (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) am Anfang des Geschäftsjahres	19						
2. am Ende des Geschäftsjahres	20						
<b>VII. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial</b> (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr ⑬							
volle DM							
1. Bestände an fremdbez. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffen, Bau- u. Installationsmaterial ⑭ (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) am Anfang des Geschäftsjahres	24						
2. am Ende des Geschäftsjahres	25						
<b>VIII. Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung</b> (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr ⑮							
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
volle DM							
1. Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser (soweit Speicheranlagen vorhanden) ⑯ (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) am Anfang des Geschäftsjahres	30						
2. am Ende des Geschäftsjahres	31						
<b>IX. Bestände an Handelsware</b> (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr ⑰							
volle DM							
1. Bestände an Handelsware ⑱ (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) am Anfang des Geschäftsjahres	34						
2. am Ende des Geschäftsjahres	35						
<b>X. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen</b> im Geschäftsjahr							
volle DM							
Mieten und Pachten (z. B. für gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lageräume einschl. Kosten für Leasing, jedoch ohne kalkulatorische Mieten).	42						
Berichtsmerkmal		Code	Gesamtunternehmen				
<b>XI. Ausgleichsabgabe</b> (gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980) ohne Umsatzsteuer im Geschäftsjahr ⑳ Nur ausfüllen, wenn Umsatz aus Elektrizität		591	volle DM				
<b>XII. Abgabe von Fernwärme und Wasser</b> im Geschäftsjahr			Wärmeabgabe TJ	Anschlußwert (31. 12. 1987) MJ/s			
1. Abgabe von Fernwärme ㉑ (Bitte vorgegebene Maßeinheiten beachten)			1	2			
a) an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung . . . . .		60					
b) an Letztverbraucher . . . . .		61					
davon an: Produzierendes Gewerbe . . . . .		62					
Verkehr (einschl. Bundesbahn) . . . . .		63					
öffentliche Einrichtungen . . . . .		64					
Landwirtschaft . . . . .		65					
Haushalte . . . . .		66					
Handel . . . . .		67					
Sonstige . . . . .		68					
<b>Wärmeabgabe insgesamt = (60+61)</b> . . . . .		69					
2. Abgabe von Wasser			1000 m <sup>3</sup>				
a) an andere Wasserversorgungsunternehmen zur Weiterverteilung . . . . .		701					
b) an Letztverbraucher . . . . .		711					
<b>Abgabe von Wasser insgesamt = (701+711)</b> . . . . .		721					
<b>XIII. Ein- und Ausfuhr von Wasser</b> im Geschäftsjahr			1000 DM				
1. Bezüge von Wasser vom Ausland . . . . .		731					
2. Lieferungen von Wasser an das Ausland . . . . .		741					

# Jahreserhebung

## bei Unternehmen

### der Energie- und Wasserversorgung

#### für das Jahr 1987

#### Erläuterungen zum Erhebungsvordruck

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von **Eigen- und Reglebetrieben der öffentlichen Hand** abzugeben.

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind nicht zulässig. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist bei einer Reihe von Positionen außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen, zu machen.

Wir bitten, darauf zu achten, daß die **Angaben für die fachlichen Unternehmensteile sämtliche hierfür in Frage kommenden Positionen** des Erhebungsvordrucks berücksichtigen. Werden z. B. für die fachlichen Unternehmensteile Umsätze (Pos. V) ausgewiesen, dann sind dementsprechend auch Beschäftigte (Pos. II), geleistete Arbeiterstunden (Pos. III) sowie Gehälter und Löhne (Pos. IV) usw. nach einem einheitlichen Schlüssel aufzugliedern. Sinngemäß ist auch bei den anderen Positionen des Erhebungsvordrucks zu verfahren, um sowohl für das Gesamtunternehmen als auch für die fachlichen Unternehmensteile sinnvolle Beziehungszahlen (z. B. Umsatz je Beschäftigten, Durchschnittslohn je Arbeiter) zu erhalten.

**Tätigkeiten, die unmittelbar oder mittelbar in Verbindung mit der Energie- und/oder Wasserversorgung stehen**, gelten nicht als Bereich „Sonstiges“, sondern sind dem jeweiligen fachlichen Unternehmensteil der Spalten 2 bis 5 zuzuordnen. So ist z. B. der Verkauf von Elektrogeräten (auch in eigenen Verkaufsstellen) und die Durchführung von Installationen durch ein Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht als Bereich „Sonstiges“ (Spalte 6) anzusehen, sondern als eine Nebenfunktion im fachlichen Unternehmensteil „Elektrizität“ (Spalte 2). Erlöse aus dem Verkauf von Elektrogeräten sind daher in Pos. V.3. „Umsatz aus Handelsware“ und die Lagerbestände unter IX jeweils in Spalte 2, und nicht in Spalte 6, auszuweisen. Die für diese Nebenfunktionen Beschäftigten, geleisteten Arbeiterstunden sowie gezahlten Gehälter und Löhne bitten wir ebenfalls in Spalte 2 einzusetzen. Das gilt sinngemäß auch für den Verkauf von Gasgeräten usw.

Die Angaben für die **gemeinsamen Bereiche** Ihres Unternehmens (z. B. zentrale(r) Verwaltung, Lagerhaltung, Ver-

trieb, Fuhrpark usw.) bitten wir auf die jeweiligen fachlichen Unternehmensteile (Spalten 2 bis 6) anteilmäßig aufzugliedern.

**Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.**

## II. Beschäftigte

### ① Beschäftigte sind:

- tätige Inhaber(innen) und tätige Mitinhaber(innen) (nur von Personengesellschaften),
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 1/3 der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind,
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Direktoren, Reisende im Angestelltenverhältnis, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende),
- Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden (Leiharbeitnehmer wie Fremdlöhner, Zeitbeschäftigte für Bürotätigkeiten usw.).

### **Voll als Beschäftigte zu zählen sind:**

- Erkrankte, Urlauber (einschl. Personen im Erziehungsurlaub), Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte und Kurzarbeiter,
- das Personal auf Bau- und Montagestellen, Fahrzeugen usw.

### **Nicht zu melden sind:**

- im Ausland Beschäftigte,
- zum Grundwehrdienst Einberufene, Zivildienstleistende
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- Strafgefangene,
- Empfänger von Vorruhestandsgeld.

**Beschäftigte, die in mehreren fachlichen Unternehmensteilen tätig sind**, bitten wir, auf diese anteilmäßig (mit einer Dezimale) aufzugliedern. Entsprechend ist bei den geleisteten Arbeiterstunden (ohne Dezimale) in Pos. III und den Gehältern und Löhnen (in vollen DM) in Pos. IV zu verfahren.

- ② **Zu den Angestellten zählen** auch Gesellschafter(innen), Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit angesehen werden.

- ③ **Zu den Arbeiter(n)(innen) gehören** Beschäftigte, die der **Arbeiterrentenversicherung** unterliegen, ebenso Fremdlöhner(innen).
- ④ Hier sind Arbeitskräfte auszuweisen, die in **keinem** festen Lohn- und Gehaltsverhältnis zum befragten Unternehmen stehen und nur **regelmäßig zeitweise** bestimmte Arbeiten durchführen (z. B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter), ebenso Beamte, Angestellte und Arbeiter von sog. Bruttounternehmen, die im Unternehmen nur nebenbei stundenweise tätig sind („Bruttounternehmen“ sind Versorgungsunternehmen, die nicht in eigener Rechtsform betrieben und mit allen ihren Einnahmen und Ausgaben brutto in der gemeindlichen Haushaltsrechnung geführt werden). Dagegen sind dauernd stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen Beschäftigte unter Pos. II. 1 bis 3 nachzuweisen.

### III. Geleistete Arbeiterstunden

- ⑤ Hier sind nur die **tatsächlich geleisteten, nicht die bezahlten Stunden** derjenigen Beschäftigten (einschl. Leiharbeiternehmer, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen, einschl. etwa geleisteter Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden zu melden. Bei Schichtbetrieb ist die Summe aller geleisteten Stunden aus allen Schichten zusammen zu melden. Alle **ausgefallenen Arbeiterstunden** (z. B. wegen gesetzlichen Urlaubs, Arbeitsbefreiung, Krankheit, Arbeitsversäumnis oder aus betrieblichen Gründen wie Materialmangel, Absatzstockung, Kurzarbeit, Betriebsferien, Ausfälle durch Unfälle, Streiks und Aussparungen) sind **nicht** zu berücksichtigen, auch wenn sie bezahlt wurden.

### IV. Gehälter und Löhne

- ⑥ Bei den Gehältern und Löhnen ist die Summe der **Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug anzugeben. **Diese Beträge verstehen sich einschl. Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.**

Zur Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme gehören auch die an Beschäftigte in eigenen Sozialeinrichtungen (z.B. Werksarzt) gezahlten Beträge.

Ferner sind hier die Beträge, die an andere Unternehmen für die entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlt worden sind, anzugeben.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschafter(n) (innen), Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

**Nicht einzubeziehen** ist der kalkulatorische Unternehmerlohn.

Gehälter und Löhne von Beschäftigten, die in **mehreren fachlichen Unternehmenstellen** tätig sind, bitten wir, auf diese anteilmäßig (in vollen DM) aufzugliedern.

**In die Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme einzubeziehen sind:**

- sämtliche Zuschläge (z. B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit, sowie Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen),
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl.,
- Gehalt- und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall einschl. Zuschüsse zum Krankengeld,
- Gratifikationen, zusätzliche Monatsgehälter, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsbeihilfen und sonstige einmalige Gehalt- und Lohnzahlungen,
- Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub,
- Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, tarif- oder einzelvertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen,
- Essensgeld, Wegezeitschädigungen, Fahrtkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten von und zur Arbeitsstätte, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde,

- Auslösungen, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde (Auslösungen, die als Spesensersatz gelten, sind nicht einzubeziehen),
- Leistungen des Arbeitgebers im Sinne von § 2 des Fünften Gesetzes zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
- an Angestellte gezahlte Provisionen und Tantiemen.

### V. Umsatz

- ⑦ Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer und ohne Ausgleichsabgabe gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

**Einzubeziehen sind:**

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften,
- etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

**Abzusetzen sind:**

- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.) sowie Retouren.

**Nicht einzubeziehen sind:**

- Erträge, die nicht unmittelbar aus laufender Produktionstätigkeit resultieren,
- Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen,
- Erlöse aus der Verpachtung von Grundstücken,
- Zinserträge, Dividenden u. dgl..

- ⑧ **Der Umsatz aus eigenen Erzeugnissen umfasst:**

- Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Verkauf von Elektrizität, Fernwärme, Gas, Dampf, Wasser),
- Umsätze aus dem Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser,
- Umsätze aus dem Verkauf von Erzeugnissen des fachlichen Unternehmensteils „Sonstiges“,
- Umsätze aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen,
- Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände.

- ⑨ **Der Umsatz aus Dienstleistungen schließt ein:**

- den Wert der im Auftrag für Dritte geleisteten Arbeiten (z. B. Wasseraufbereitung, Abfüllen von Flüssiggas),
- Erlöse aus Durchleitungen,
- Erlöse für Reparaturen und Instandhaltungen, Installationen, Montagen, Untersuchungen, Prüfungen und Gutachten energie- und wasserwirtschaftlicher Art, einschl. der Erlöse für die bei diesen Leistungen verbrauchten Materialien (z. B. Ersatzteile, Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe),
- Umsätze aus Dienstleistungen z. B. der Verkehrsbetriebe.

- ⑩ **Als Umsatz aus Handelsware** gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).

- ⑪ **Zum Umsatz aus Nebengeschäften zählen im wesentlichen:**

- Baukostenzuschüsse in der Form von Ertragszuschüssen in Höhe der jährlichen Auflösungsquote des passivierten Betrages,
- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,

- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Fuhrparkleistungen für Dritte,
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine),
- Erlöse aus Beratungs- und Planungstätigkeit.

## VI. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen

- ⑫ Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion, z. B. Gas, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol, Ammoniak u. dgl. einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu **Herstellungskosten** zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen nicht abgesetzt werden.

## VII. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial

- ⑬ Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien **ohne** zur Weiterverteilung bezogene(n) Energie und Wasser (Pos. VIII) sowie **ohne** Handelsware (Pos. IX), die entweder im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht oder an Dritte zu Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden.

Mit anzugeben sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Kernbrennstoffe, Ersatzteile, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden.

Einzubeziehen sind auch **Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen** benötigt werden.

- ⑭ Die **Bestände** an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.)

## VIII. Bestände an fremdbezogenem Gas- und Wasser zur Weiterverteilung

- ⑮ Hier ist das zur **Weiterverteilung** bezogene Gas und Wasser auszuweisen, während die für den eigenen Verbrauch des Unternehmens bezogene Energie und das für eigene Zwecke bezogene Wasser unter Pos. VII anzugeben sind.
- ⑯ Die **Bestände** an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

## IX. Bestände an Handelsware

- ⑰ Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).
- ⑱ Die **Bestände** an Handelsware sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

## XI. Ausgleichsabgabe

- ⑲ Hier ist der Betrag (ohne Umsatzsteuer) auszuweisen, der gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980 an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft abzuführen ist.

## XII. Abgabe von Fernwärme und Wasser

- ⑳ Geben Sie bitte jeweils die abgegebene Wärmemenge in der Maßeinheit TJ = Terajoule (Tera = Billion) und die Anschlusswerte in MJ = Megajoule (Mega = Millionen) je Sekunde an. 1 Joule = 0,239 Kalorie (cal.).

**Jahreserhebung bei Unternehmen  
der Energie- und Wasserversorgung**

**Kostenstrukturerhebung**

**für das Jahr 1987**

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

- **Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei** siehe Seite 2 des Erhebungsvordrucks.
- **Hinweise für das Ausfüllen:** Alle Angaben sind für das **Gesamtunternehmen** ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) zu machen. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Bereichen der Energie- und Wasserversorgung tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist außerdem zum Teil eine Aufgliederung auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen zu machen. **Berichtsjahr** ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Laufe des Jahres 1987 zu Ende ging. Bei den mit  gekennzeichneten Positionen bitte die beigefügten **Erläuterungen** beachten. Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (-) einsetzen.
- **Meldetermin:** Bitte senden Sie zwei Exemplare des Erhebungsvordrucks **spätestens bis 31. Mai 1988** ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt. Sollte der endgültige Jahresabschluß zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen.

Name: \_\_\_\_\_ Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 3 bis 6 wird bestätigt

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

I. Geschäftsjahr vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

### **Zweck, Art und Umfang der Erhebung**

Die Kostenstrukturerhebung wird jährlich bei höchstens 1100 Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung durchgeführt. Sie dient der Erfassung und Gegenüberstellung der betrieblichen Aufwendungen und Erträge und ermöglicht damit die Bestimmung von Produktionswerten und Wertschöpfungsgrößen. Darüber hinaus lassen die Ergebnisse der Erhebung die Bedeutung wichtiger Kostenfaktoren in der Energie- und Wasserversorgung erkennen, bilden eine der notwendigen Grundlagen für Produktivitätsberechnungen und geben somit wichtige Anhaltspunkte für Vergleiche der Wirtschaftlichkeit innerhalb und zwischen den Wirtschaftszweigen.

### **Rechtsgrundlagen**

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 1 bis 4, 6, 7, 9c, 9d, 10c und Ziffer II ProdGewG.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 ProdGewG in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

### **Geheimhaltung**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG für die nach § 6 Buchstabe B Ziffer I ProdGewG erhobenen Angaben an oberste Bundes- oder Landes-

behörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzelnen Fall ausweisen. Darüber hinausgehende Übermittlungen nach § 10 ProdGewG kommen nur an oberste Bundes- und Landesbehörden sowie das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln. Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### **Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei**

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person, Ort, Datum, Unterschrift sowie Geschäftsjahr sind Hilfsmerkmale, die der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsvordruck sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmens-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden frei vergebenen Nummer und einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie die Unternehmens-Nr. werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmen Teil Angaben vorhanden.

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- Unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmen Teil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
<b>II. Beschäftigte</b> Ende September des Geschäftsjahres ①							
1. <b>Tätige Inhaber(Innen), tätige Mitinhaber(Innen)</b> sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	01	<b>Anzahl</b>					
2. <b>Angestellte und Beamt(e)(Innen)</b> (einschl. kaufm., techn. u. Verwaltungsauszubildende) ②	02						
		<b>darunter weiblich</b>	03				
3. <b>Arbeiter(Innen)</b> (einschl. gewerbl. Auszubildende) ③	04						
		<b>darunter weiblich</b>	05				
4. <b>Gesamtzahl der Beschäftigten</b> = (01 + 02 + 04)	06						
		<b>darunter weiblich = (03 + 05)</b>	07				
5. <b>Außerdem im Durchschnitt des Geschäftsjahres regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte</b> ④	08						
		<b>darunter weiblich</b>	09				
<b>III. Geleistete Arbeiterstunden</b> im Geschäftsjahr ⑤							
Geleistete Stunden der <b>Arbeiter(Innen)</b> und gewerblich Auszubildenden	10	<b>Stunden</b>					
<b>IV. Umsatz</b> (ohne Umsatzsteuer und ohne Ausgleichsabgabe gem. der Neufassung des Dritten Stromversorgungsgesetzes vom 17. 11. 1980) im Geschäftsjahr ⑥							
1. <b>Umsatz aus eigenen Erzeugnissen, Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser</b> ⑦	14	<b>volle DM</b>					
2. <b>Umsatz aus Dienstleistungen</b> ⑧	15						
3. <b>Umsatz aus Handelsware</b> ⑨ (vgl. auch Pos. XI.3)	16						
4. <b>Umsatz aus Nebengeschäften</b> ⑩	17						
5. <b>Gesamtumsatz = (14 + 15 + 16 + 17)</b>	18						
<b>V. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen</b> aus eigener Produktion ⑪							
(siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens)		<b>volle DM</b>					
1. <b>am Anfang des Geschäftsjahres</b>	19						
2. <b>am Ende des Geschäftsjahres</b>	20						
<b>VI. Selbsterstellte Anlagen</b> im Geschäftsjahr ⑫							
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- und Rohrnetz), zu Herstellungskosten, <b>soweit aktiviert</b>	21	<b>volle DM</b>					
<b>VII. Lieferungen und Leistungen an andere Unternehmensteile</b> im Geschäftsjahr							
Wert der Lieferungen von Erzeug- nissen und Wert der Leistungen des fachlichen Teils an andere fachliche Teile desselben Unternehmens	22	<b>volle DM</b>					
		Diese Quersumme muß mit Quersummen IX.5 + XII.3b ⑬ übereinstimmen					
<b>VIII. Gesamtleistung</b>							
<b>Spalte 1</b>	<b>= (18 + 21 + 20 / 19)</b>	23					
<b>Spalten 2 bis 6</b>	<b>= (18 + 21 + 22 + 20 / 19)</b>						

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
<b>IX. Bestände, Eingänge und Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial</b> (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr ⑭							
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
1. <b>Bestände</b> an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial ⑮ zu Anschaffungskosten (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) a) am Anfang des Geschäftsjahres	24						<b>volle DM</b>
b) am Ende des Geschäftsjahres	25						
2. <b>Eingänge</b> an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial ⑮ ⑯ zu Anschaffungskosten	26						
3. <b>Verbrauch</b> an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial ⑰ zu Anschaffungskosten Spalte 1 = (26 + 24 · / · 25)	27						
4. In Pos. IX.3 enthaltener Verbrauch an Bau- und Installationsmaterial	28						
5. <b>Verbrauch</b> an von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens bezogenen Erzeugnissen zu internen Verrechnungspreisen	29	Diese Charakteristika + Quantitäten XII, 30 = Gesamtsumme VII ⑰					
<b>X. Bestände, Eingänge und Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung</b> (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr ⑱							
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
1. <b>Bestände</b> an fremdbezogenem Gas und Wasser (soweit Speicheranlagen vorhanden) ⑲ (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) a) am Anfang des Geschäftsjahres	30						<b>volle DM</b>
b) am Ende des Geschäftsjahres	31						
2. <b>Eingänge</b> an fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser ⑲	32						
3. <b>Einsatz</b> an fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser ⑳ Spalte 1 = (32 + 30 · / · 31)	33						
<b>XI. Bestände, Eingänge und Einsatz an Handelsware</b> (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr ㉑							
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
1. <b>Bestände</b> an Handelsware ㉒ (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) a) am Anfang des Geschäftsjahres	34						<b>volle DM</b>
b) am Ende des Geschäftsjahres	35						
2. <b>Eingänge</b> an Handelsware ㉒	36						
3. <b>Einsatz</b> an Handelsware ㉓ Spalte 1 = (36 + 34 · / · 35) (vgl. auch Pos. IV.3)	37						

**XII. Kosten** (ohne Materialverbrauch, Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser sowie an Handelsware)

Bitte achten Sie auf **vollständige** Zuordnung der Aufwendungen entsprechend den nachstehenden Tatbeständen.  
Nicht zu melden sind außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen.

Als Kosten im Geschäftsjahr 1987 sind die auf das Geschäftsjahr entfallenden Beträge anzugeben, nicht die in diesem Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten. Nachzahlungen für vorhergehende Jahre und Vorauszahlungen für spätere dürfen daher in den Zahlenangaben nicht enthalten sein.  
Wenn Kosten mit Umsatzsteuer belastet sind, die als Vorsteuer abzugsfähig ist, sind die Beträge **ohne** Umsatzsteuer anzugeben.

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
<b>volle DM</b>							
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
<b>1. Gehälter und Löhne</b> <sup>(24)</sup> (einschl. Arbeitnehmeranteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, jedoch ohne Arbeitgeberanteile)							
a) <b>Bruttogehaltssumme</b> einschl. Vergütungen für kfm., techn. und Verwaltungsauszubildende	11						
b) <b>Bruttolohnsumme</b> einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende	12						
c) <b>Außerdem Entgelte für regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte</b>	13						
<b>2. Sozialkosten</b>							
a) <b>Gesetzlich vorgeschriebene Sozialkosten</b> <sup>(25)</sup> (nur Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, Berufsgenossenschaftsbeiträge u. a.)	38						
b) <b>Sonstige Sozialkosten</b> <sup>(26)</sup>	39						
<b>3. Kosten für Dienstleistungen wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen</b>							
a) von anderen Unternehmen ausgeführt	40						
b) von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens ausgeführt	41						
<b>4. Mieten und Pachten</b> (z. B. für gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing, jedoch ohne kalkulatorische Mieten)	42						
<b>5. Steuern, Konzessionsabgaben sowie öffentliche Gebühren und Beiträge</b> (ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer, ohne Lastenausgleichsabgaben, ohne Umsatzsteuer)	43						
darunter: a) Vermögensteuer	44						
b) Verbrauchsteuern <sup>(28)</sup>	45						
c) Konzessionsabgaben	46						
<b>6. Sonstige Kosten, soweit vorstehend nicht erfaßt</b>	47						
darunter: a) gezahlte Versicherungsprämien	48						
b) Bankspesen (ohne Fremdkapitalzinsen)	49						
<b>7. Steuerliche Abschreibungen auf Sachanlagen</b>	50						
darunter: Abschreibungen auf die Substanz gem. § 7 VI EStG (z. B. Bergbau)	51						
<b>8. Fremdkapitalzinsen</b> (ohne Bankspesen) <sup>(31)</sup>	53						
<b>Summe</b> = (11 + 12 + 13 + 38 + 39 + 40 + 42 + 43 + 47 + 50 + 53)	54						

Berichtsmerkmal	Code	Gesamtunternehmen	
		<b>volle DM</b>	
<b>XIII. Umsatzsteuer</b> im Geschäftsjahr			
1. Umsatzsteuer, die Kunden in Rechnung gestellt wurde (32) (33)	551		
2. Abzugsfähige Umsatzsteuer, die dem Unternehmen von seinen Lieferanten in Rechnung gestellt wurde, und abzugsfähige Einfuhrumsatzsteuer (Vorsteuer) (33)	561		
darunter Abzugsfähige Vorsteuer auf den Käufen von Sachanlagen (Investitionen) (34)	571		
<b>XIV. Subventionen</b> für die laufende Produktion im Geschäftsjahr (35)	581		
<b>XV. Ausgleichsabgabe</b> (gem der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17.11.1980) ohne Umsatzsteuer im Geschäftsjahr (36) <b>Nur ausfüllen, wenn Umsatz aus Elektrizität</b>	591		
<b>XVI. Abgabe von Fernwärme und Wasser</b> im Geschäftsjahr		Wärmeabgabe TJ	Anschlußwert (31.12.1987) MJ/s
		1	2
1. <b>Abgabe von Fernwärme</b> (37) (Bitte vorgegebene Maßeinheiten beachten)			
a) an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung . . . . .	60		
b) an Letztverbraucher = (62 bis 68) . . . . .	61		
<b>davon an:</b> Produzierendes Gewerbe . . . . .	62		
Verkehr (einschl. Bundesbahn) . . . . .	63		
öffentliche Einrichtungen . . . . .	64		
Landwirtschaft . . . . .	65		
Haushalte . . . . .	66		
Handel . . . . .	67		
Sonstige . . . . .	68		
<b>Wärmeabgabe insgesamt = (60+61) . . . . .</b>	69		
2. <b>Abgabe von Wasser</b>		1000 m³	
a) an andere Wasserversorgungsunternehmen zur Weiterverteilung . . . . .	701		
b) an Letztverbraucher . . . . .	711		
<b>Abgabe von Wasser insgesamt = (701+711) . . . . .</b>	721		
<b>XVII. Ein- und Ausfuhr von Wasser</b> im Geschäftsjahr		1000 DM	
1. Bezüge von Wasser vom Ausland . . . . .	731		
2. Lieferungen von Wasser an das Ausland . . . . .	741		
Falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflußt haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um <b>besondere Hinweise</b> :			

## Jahreserhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung

### Kostenstrukturerhebung für das Jahr 1987

#### Erläuterungen zum Erhebungsvordruck

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von **Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Hand** abzugeben.

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil), abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind **nicht** zulässig. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist bei einer Reihe von Positionen außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **Insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen, zu machen.

Wir bitten, darauf zu achten, daß die **Angaben für die fachlichen Unternehmensteile sämtliche hierfür in Frage kommenden Positionen** des Erhebungsvordrucks berücksichtigen. Werden z. B. für die fachlichen Unternehmensteile Umsätze (Pos. IV) ausgewiesen, dann sind dementsprechend auch Beschäftigte (Pos. II), geleistete Arbeiterstunden (Pos. III) sowie Gehälter und Löhne (Pos. XII. 1) usw. nach einem einheitlichen Schlüssel aufzugliedern. Bei einem Umsatz aus Handelsware (Pos. IV. 3) muß auch der Einsatz an Handelsware zu Anschaffungskosten (Pos. XI. 3) angegeben werden. Sinngemäß ist auch bei den anderen Positionen des Erhebungsvordrucks zu verfahren, um sowohl für das Gesamtunternehmen als auch für die fachlichen Unternehmensteile sinnvolle Beziehungszahlen (z. B. Umsatz je Beschäftigten, Durchschnittslohn je Arbeiter) zu erhalten.

**Tätigkeiten, die unmittelbar oder mittelbar in Verbindung mit der Energie- und/oder Wasserversorgung stehen**, gelten nicht als Bereich „Sonstiges“, sondern sind dem jeweiligen fachlichen Unternehmensteil der Spalten 2 bis 5 zuzuordnen. So ist z. B. der Verkauf von Elektrogeräten (auch in eigenen Verkaufsstellen) und die Durchführung von Installationen durch ein Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht als Bereich „Sonstiges“ (Spalte 6) anzusehen, sondern als eine Nebenfunktion im fachlichen Unternehmensteil „Elektrizität“ (Spalte 2). Erlöse aus dem Verkauf von Elektrogeräten sind daher in Pos. IV. 3 „Umsatz aus Handelsware“, die Lagerbestände unter XI. 1 und der Wert der eingesetzten Handelsware zu Anschaffungskosten unter XI. 3 jeweils in Spalte 2, und nicht in Spalte 6, auszuweisen. Die für diese Nebenfunktionen Beschäftigten, geleisteten Arbeiterstunden sowie gezahlten Gehälter und Löhne

bitten wir ebenfalls in Spalte 2 einzusetzen. Das gilt sinngemäß auch für den Verkauf von Gasgeräten usw.

Die Angaben für die **gemeinsamen Bereiche** Ihres Unternehmens (z. B. zentrale(r) Verwaltung, Lagerhaltung, Vertrieb, Fuhrpark usw.) bitten wir auf die jeweiligen fachlichen Unternehmensteile (Spalte 2 bis 6) anteilmäßig aufzugliedern.

**Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.**

## II. Beschäftigte

### ① Beschäftigte sind:

- tätige Inhaber(innen) und tätige Mitinhaber(innen) (nur von Personengesellschaften),
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 1/3 der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind,
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Direktoren, Reisende im Angestelltenverhältnis, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende),
- Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden (Leiharbeiternehmer wie Fremdlöhner, Zeitbeschäftigte für Bürotätigkeiten usw.).

### Voll als Beschäftigte zu zählen sind:

- Erkrankte, Urlauber (einschl. Personen im Erziehungsurlaub), Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte und Kurzarbeiter,
- das Personal auf Bau- und Montagestellen, Fahrzeugen usw.

### Nicht zu melden sind:

- im Ausland Beschäftigte,
- zum Grundwehrdienst Einberufene, Zivildienstleistende
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- Strafgefangene,
- Empfänger von Vorruhestandsgeld.

**Beschäftigte, die in mehreren fachlichen Unternehmensteilen tätig sind**, bitten wir, auf diese anteilmäßig (mit einer Dezimale) aufzugliedern. Entsprechend ist bei den geleisteten Arbeiterstunden (ohne Dezimale) in Pos. III und den Gehältern und Löhnen (in vollen DM) in Pos. XII zu verfahren.

- ② **Zu den Angestellten zählen** auch Gesellschafter(innen), Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit angesehen werden.
- ③ **Zu den Arbeiter(n)(innen) gehören** Beschäftigte, die der **Arbeiterrentenversicherung** unterliegen, ebenso Fremdlöhner(innen).
- ④ Hier sind die Arbeitskräfte auszuweisen, die in **keinem** festen Lohn- und Gehaltsverhältnis zum befragten Unternehmen stehen und nur **regelmäßig zeitweise** bestimmte Arbeiten durchführen (z. B. Schriffführer, Kassierer, Pumpenwärter), ebenso Beamte, Angestellte und Arbeiter von sog. Bruttounternehmen, die im Unternehmen nur nebenbei stundenweise tätig sind („Bruttounternehmen“ sind Versorgungsunternehmen, die nicht in eigener Rechtsform betrieben und mit allen ihren Einnahmen und Ausgaben brutto in der gemeindlichen Haushaltsrechnung geführt werden). Dagegen sind dauernd stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen Beschäftigte unter Pos. II. 1 bis 3 nachzuweisen.

### III. Geleistete Arbeiterstunden

- ⑤ Hier sind nur die **tatsächlich geleisteten, nicht die bezahlten Stunden** derjenigen Beschäftigten (einschl. Leiharbeiternehmer), die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen, einschl. etwa geleisteter Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden zu melden. Bei Schichtbetrieb ist die Summe aller geleisteten Stunden aus allen Schichten zusammen zu melden. Alle **ausgefallenen Arbeiterstunden** (z. B. wegen gesetzlichen Urlaubs, Arbeitsbefreiung, Krankheit, Arbeitsversäumnis oder aus betrieblichen Gründen wie Materialmangel, Absatzstockung, Kurzarbeit, Betriebsferien, Ausfälle durch Unfälle, Streiks und Aussparungen) sind **nicht** zu berücksichtigen, auch wenn sie bezahlt wurden.

### IV. Umsatz

- ⑥ Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag, (**ohne Umsatzsteuer und ohne Ausgleichsabgabe** gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

#### Einzubeziehen sind:

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundenen rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften,
- etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten Fracht, Porto und Verpackung.

#### Abzusetzen sind:

- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.) sowie Retouren.

#### Nicht einzubeziehen sind:

- Erträge, die nicht unmittelbar aus laufender Produktionstätigkeit resultieren,
- Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen,
- Erlöse aus der Verpachtung von Grundstücken,
- Zinserträge, Dividenden u. dgl..

- ⑦ **Der Umsatz aus eigenen Erzeugnissen umfaßt:**

- Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Verkauf von Elektrizität, Fernwärme, Gas, Dampf, Wasser),
- Umsätze aus dem Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser,
- Umsätze aus dem Verkauf von Erzeugnissen des fachlichen Unternehmensteils „Sonstiges“,
- Umsätze aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen,
- Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände.

- ⑧ **Der Umsatz aus Dienstleistungen schließt ein:**

- den Wert der im Auftrag für Dritte geleisteten Arbeiten (z. B. Wasseraufbereitung, Abfüllen von Flüssiggas),
- Erlöse aus Durchleitungen,

- Erlöse für Reparaturen und Instandhaltungen, Installationen, Montagen, Untersuchungen, Prüfungen und Gutachten energie- und wasserwirtschaftlicher Art einschl. der Erlöse für die bei diesen Leistungen verbrauchten Materialien (z. B. Ersatzteile, Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe),
- Umsätze aus Dienstleistungen z. B. der Verkehrsbetriebe.

- ⑨ **Als Umsatz aus Handelsware** gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte). Die hier angegebenen Erlöse sind mit dem unter Pos. XI. 3 einzutragenden Einsatz an Handelsware (zu Anschaffungskosten) abzustimmen.

- ⑩ **Zum Umsatz aus Nebengeschäften zählen im wesentlichen:**

- Baukostenzuschüsse in der Form von Ertragszuschüssen in Höhe der jährlichen Auflösungsquote des passivierten Betrages,
- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Fuhrparkleistungen für Dritte,
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine),
- Erlöse aus Beratungs- und Planungstätigkeit.

### V. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen

- ⑪ Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus **eigener Produktion**, z. B. Gas, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol, Ammoniak u. dgl. einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu **Herstellungskosten** zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen **nicht** abgesetzt werden.

### VI. Selbsterstellte Anlagen

- ⑫ Es sollen die im Geschäftsjahr mit **eigenen** Arbeitskräften (einschl. Leiharbeiternehmer) **selbsterstellten Anlagen** (einschl. im Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (**Herstellungskosten**) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden (z. B. Leitungs- und Rohrnetz), **sofern die Kosten für die Erstellung in den Angaben unter Pos. IX. 3 (Materialverbrauch) und XII (Gehälter und Löhne usw.) mitenthalten sind.**

Zu den selbsterstellten Anlagen gehören auch **selbthergestellte Sachanlagen**, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden, **selbthergestellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle** für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Abschreibungen auf die selbsterstellten Anlagen sind **nicht** abzusetzen.

**Die Angaben für „Selbsterstellte Anlagen“ müssen mit denen des Fragebogens „Investitionserhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung“ übereinstimmen.**

## VII. Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Unternehmensteile

- 13 Unter **Lieferungen und Leistungen** (Pos. VII) sind z. B. die Lieferungen von Elektrizität, Fernwärme, Gas oder Wasser bzw. die Dienstleistungen wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen an **andere fachliche Unternehmensteile** nachzuweisen. Die Bewertung der Lieferungen von Erzeugnissen und der Dienstleistungen an andere fachliche Unternehmensteile soll zu **Internen Verrechnungspreisen** erfolgen. Der entsprechende Wert der Lieferungen von Erzeugnissen bzw. der Dienstleistungen (Pos. VII) ist jeweils sowohl bei dem abgebenden als auch bei dem empfangenden fachlichen Unternehmensteil (Pos. IX. 5 bzw. XII. 3 b) aufzuführen.

So ist z. B. die **Lieferung** von Strom von dem zu Ihrem Unternehmen gehörenden Elektrizitätswerk an Ihr Gas- und Wasserwerk bei dem liefernden fachlichen Unternehmensteil „Elektrizität“ (Sp. 2) unter Pos. VII sowie bei den empfangenden fachlichen Unternehmensteilen „Gas“ (Sp. 4) und „Wasser“ (Sp. 5) unter Pos. IX. 5 nachzuweisen.

Der Wert der **Leistung**, der entsteht, wenn z. B. Ihr Elektrizitätswerk **vorübergehend** Installationsarbeiten an elektrischen Einrichtungen Ihres Wasserwerks ausführt, ist ebenfalls unter Pos. VII bei dem fachlichen Unternehmensteil „Elektrizität“ (Sp. 2) nachzuweisen. Die Kosten für diese Leistung sind jedoch beim empfangenden fachlichen Unternehmensteil „Wasser“ (Sp. 5) unter Pos. XII. 3 b anzugeben.

**Die Quersumme der Pos. VII muß also den Quersummen der Pos. IX. 5 plus Pos. XII. 3 b entsprechen.**

## IX. Bestände, Eingänge und Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial

- 14 Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien **ohne** zur Weiterverteilung bezogene(s) Energie und Wasser (Pos. X) sowie **ohne** Handelsware (Pos. XI), die entweder im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht oder an Dritte zur Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden.

Mit anzugeben sind also z.B. auch Brenn- und Treibstoffe, Kernbrennstoffe, Ersatzteile, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden.

**Einzubeziehen** sind auch **Materialien**, die für die **Herstellung von selbsterstellten Anlagen** benötigt werden.

- 15 Die **Bestände und Eingänge** an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).
- 16 Zu melden ist der Wert **aller** von Dritten bezogenen Materialien (**ohne** zur Weiterverteilung bezogene Elektrizität, Fernwärme oder bezogenes Gas und Wasser sowie **ohne** Handelsware), gleichgültig, ob diese Eingänge über Bestandskonten oder unmittelbar als Aufwand verbucht wurden.  
**Einzubeziehen** sind auch **nichtaktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter**.
- 17 Der **Verbrauch** an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial ist in **Spalte 1** für das Gesamtunternehmen anzugeben und wie folgt zu ermitteln: Eingänge (IX. 2) plus Anfangsbestand (IX. 1 a) abzüglich Endbestand (IX. 1 b).

Der Verbrauch an fremdbezogenen Einsatzstoffen zur Elektrizitäts- und Gaserzeugung bzw. Fernwärme- und Wassergewinnung sowie zur Erstellung der Erzeugnisse und Dienstleistungen im fachlichen Unternehmensteil „Sonstiges“ ist in den **Spalten 2 bis 6** für die jeweiligen fachlichen Unternehmensteile auszuweisen. Kohle, Öl oder Gas, die z. B. in solchen Dampfkesseln eingesetzt wurden, die gleichzeitig der Elektrizitäts- und Fernwärmeversorgung dienen — Kraft-Wärme-Kopplung in Heizkraftwerken — sind entsprechend dem spezifischen Verbrauch der erzeugten Energiearten auf die fachlichen Unternehmensteile „Elektrizität“ und „Fernwärme“ aufzugliedern.

Der Verbrauch fremdbezogener Kohle zur Beheizung oder fremdbezogenen Wassers zur Reinigung von Räumen oder Gebäuden, die **mehreren fachlichen Unternehmensteilen** dienen (z. B. Verwaltungsgebäude, Werkstätten usw.), ist auf die fachlichen Unternehmensteile notfalls schätzungsweise aufzuteilen.

Bau- und Installationsmaterial (z. B. Rohre, Kabel, Leitungen) für selbsterstellte Anlagen (z. B. Ersatzreparaturen) ist als Verbrauch einzusetzen, wenn es auch unter den Beständen und Eingängen geführt und nicht unmittelbar als Investition z. B. unter „Leitungs- und Rohrnetz“ aktiviert wurde.

## X. Bestände, Eingänge und Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung

- 18 Hier ist die zur **Weiterverteilung** bezogene Energie (Elektrizität, Fernwärme, Gas) und das zur Weiterverteilung bezogene Wasser auszuweisen, während die für den eigenen Verbrauch des Unternehmens bezogene Energie und das für eigene Zwecke bezogene Wasser unter Pos. IX anzugeben sind.
- 19 Die **Bestände und Eingänge** an fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser zur Weiterverteilung sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).
- 20 Der Wert, der zur Weiterverteilung **eingesetzten** fremdbezogenen Elektrizität und Fernwärme sowie des fremdbezogenen Gases und Wassers, ist in **Spalte 1** für das Gesamtunternehmen wie folgt zu ermitteln: Eingänge (X. 2) plus Anfangsbestand (X. 1 a) abzüglich Endbestand (X. 1 b). Für die einzelnen fachlichen Unternehmensteile sind die Werte in den **Spalten 2 bis 6** gesondert auszuweisen.

## XI. Bestände, Eingänge und Einsatz an Handelsware

- 21 Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).
- 22 Die **Bestände und Eingänge** an Handelsware sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).
- 23 Der Wert der **eingesetzten** Handelsware ist in **Spalte 1** für das Gesamtunternehmen wie folgt zu ermitteln: Eingänge (XI. 2) plus Anfangsbestand (XI. 1 a) abzüglich Endbestand (XI. 1 b). Für die einzelnen fachlichen Unternehmensteile sind die Werte in den **Spalten 2 bis 6** gesondert auszuweisen.

## XII. Kosten

### 24 Gehälter und Löhne

Bei den Gehältern und Löhnen ist die Summe der **Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug anzugeben. **Diese Beträge verstehen sich einschl. Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.**

Zur Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme gehören auch die an Beschäftigte in eigenen Sozialeinrichtungen (z.B. Werksarzt) gezahlten Beträge.

Ferner sind hier die Beträge, die an andere Unternehmen für die entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlt worden sind, anzugeben.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschafter(n) (innen), Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

**Nicht einzubeziehen** ist der kalkulatorische Unternehmerlohn.

Gehälter und Löhne von Beschäftigten, die in **mehreren fachlichen Unternehmen** tätig sind, bitten wir, auf diese anteilmäßig (in vollen DM) aufzugliedern.

**In die Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme einzubeziehen sind:**

- sämtliche Zuschläge (z. B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit sowie Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen),
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl.,
- Gehalt- und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall einschl. Zuschüsse zum Krankengeld,
- Gratifikationen, zusätzliche Monatsgehälter, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsbeihilfen und sonstige einmalige Gehalt- und Lohnzahlungen,
- Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub,
- Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, tarif- oder einzelvertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen,
- Essensgeld, Wegezeitentschädigungen, Fahrtkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten von und zur Arbeitsstätte, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde,
- Auslösungen, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde (Auslösungen, die als Spesenersatz gelten, sind bei den Sonstigen Kosten unter Pos. XII. 6 nachzuweisen),
- Leistungen des Arbeitgebers im Sinne von § 2 des Fünften Gesetzes zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
- an Angestellte gezahlte Provisionen und Tantiemen.

### 25 Zu den gesetzlich vorgeschriebenen Sozialkosten zählen:

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- Berufsgenossenschaftsbeiträge,
- Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach der RVO,
- gesetzlich vorgeschriebene Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungspflichtiger Angestellter.

Nicht zu den gesetzlich vorgeschriebenen Sozialkosten zählen die im Rahmen von Vorruhestandsleistungen anfallenden Arbeitgeberbeiträge zur Renten- und Krankenversicherung.

### 26 Zu den Sonstigen Sozialkosten zählen insbesondere:

- direkte Zuwendungen an die Arbeitnehmer oder deren Familienangehörige bei besonderen Anlässen wie z.B. Weihnachtsgeschenke, Jubiläumsgelder, Treueprämien, Zuwendungen aus Anlaß von Familienereignissen, Baraufwendungen anläßlich von Betriebsfeiern, Belegschaftsausflügen usw.

- Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfalle, zu Erholungs- und Kuraufenthalt und für sonstige Zwecke,
- Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung (Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung) wie unmittelbare Versorgungszahlungen an frühere Arbeitnehmer oder deren Hinterbliebene, sofern sie nicht aus Pensionsrückstellungen geleistet werden. Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen im Sinne von § 6 a Einkommensteuergesetz. Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen, Arbeitgeberbeiträge zu Zusatzversicherungs- und Ruhegehaltskassen, einmalige oder laufende Beiträge zu für die betriebliche Altersversorgung abgeschlossenen Lebensversicherungen (Direktversicherungen),
- unmittelbare Zahlungen an Bezieher von Vorruhestandsgeld, sofern sie nicht aus Rückstellungen für Vorruhestandsleistungen getätigt werden, sowie Rückstellungen für Vorruhestandsleistungen. (Die Vorruhestandsleistungen verstehen sich einschließlich der Arbeitgeberbeiträge zur Renten- und Krankenversicherung für den in Frage kommenden Personenkreis und abzüglich der im Rahmen der Vorruhestandsvereinbarungen geleisteten Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit),
- periodische Zahlungen an ausgeschiedene Mitarbeiter, sofern sie nicht aus Rückstellungen getätigt werden, sowie die Zuführung zur entsprechenden Rückstellung. Zahlungen der EG sind abzusetzen.
- anstelle von laufenden Versorgungsleistungen gewährte Kapitalabfindungen,
- Beiträge an den Träger der Insolvenzversicherung gegen die Nichterfüllung von Versorgungsansprüchen,
- Beiträge oder Beitragsteile zu Weiter-, Über- bzw. Zusatzversicherungen und an private Krankenkassen, soweit die Leistung den gesetzlich vorgeschriebenen Beitrag übersteigt,
- Beiträge zur Ausbildung und Fortbildung (Zahlung von Handlisschulgeld, Umlagebeiträge für Berufs- und Fachschulen), Geldzuweisungen für Lehrlingsheime, Kantinen sowie für den Gesundheitsdienst, die Betriebsfürsorge u. dgl.

Hierzu gehören **nicht** Kosten, die im Rahmen von betrieblichen Sozialeinrichtungen (wie Gesundheitsdienst, Betriebsfürsorge u. dgl.) für Löhne und Gehälter, Materialkosten usw. entstanden sind. Diese sind bei den anderen Kostenarten aufzuführen. **Auszuschließen** sind hier auch Kosten, die als Spesenersatz anzusehen sind und unter den Sonstigen Kosten (Pos. XII. 6) auszuweisen sind.

- 27 Hier sind für die einzelnen fachlichen Unternehmensteile die Kosten anzugeben, die durch die **zeitweise** Inanspruchnahme von Reparatur-, Instandhaltungs- und Installationsleistungen anderer fachlicher Unternehmensteile desselben Unternehmens entstanden sind. Die Kosten für **regelmäßig** von bestimmten Beschäftigten in verschiedenen fachlichen Unternehmensteilen durchzuführende Dienstleistungen sind bei den jeweiligen Fragebogen-Positionen auf die entsprechenden fachlichen Unternehmensteile anteilmäßig aufzugliedern (z. B. Lohnkosten unter Pos. XII. 1, Materialverbrauch unter Pos. IX. 5).

- 28 Es sind nur **Verbrauchssteuern** (z. B. Mineralölsteuer) anzugeben, die das Unternehmen auf die **selbst hergestellten** verbrauchssteuerpflichtigen Erzeugnisse zu zahlen hat.

### 29 Sonstige Kosten

Es sind u. a. **Kosten für den Abtransport** von Gütern durch **fremde** Unternehmen aufzuführen. Transportkosten, die bei der **Anlieferung** von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen usw. durch **fremde** Unternehmen entstanden sind, sind in den Material- und Wareneingängen und Material- und Warenbeständen enthalten und gehen damit in den Materialverbrauch und Wareneinsatz (Pos. IX, X und XI) ein. Die Kosten für den **eigenen Fuhrpark** sind aufgliedert bei den ein-

zelen Kostenpositionen anzugeben, z. B. Fahrerlöhne Pos. XII. 1, Instandhaltungskosten Pos. XII. 3, Kraftfahrzeugsteuer Pos. XII. 5, Versicherungsprämien Pos. XII. 6 und Abschreibungen Pos. XII. 7.

Falls ein Sammelkonto (Kostenstelle Kfz-Kosten) besteht und dessen Aufgliederung besondere Schwierigkeiten bereitet, genügen sorgfältig geschätzte Angaben zu den einzelnen Positionen. Die eigenen Transportkosten bleiben also bei **Selbstabholung** von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen u. dgl. bei den Material- und Wareneingängen und Material- und Warenbeständen unberücksichtigt und gehen deshalb **nicht** in den ermittelten Materialverbrauch und Wareneinsatz (Pos. IX, X und XI) ein.

Büro- und Werbematerial bitte unter Pos. IX ausweisen.

Provisionen an Angestellte sind bei den Gehältern (Pos. XII. 1 a) auszuweisen; alle übrigen Provisionen hier bei den Sonstigen Kosten.

Zu den **Bankspesen** zählen z. B. Kontoführungsgebühren, Wechselspesen (ohne Diskont), Gebühren für Scheck- und Überweisungsvordrucke, Depotgebühren usw., nicht aber Zinsen für geliehenes Kapital, Kontokorrentzinsen und Überziehungsprovisionen (vgl. auch <sup>31</sup>).

Zu den **Sonstigen Kosten** zählen z. B. **nicht** Einkommen-, Körperschaft-, Vermögen- und Erbschaftsteuer sowie Lastenausgleichabgaben, an Abnehmer gewährte Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

- <sup>30</sup> Zu den Sonderabschreibungen, die **nicht** mit aufzuführen sind, gehören insbesondere Abschreibungen nach § 7e EStG (Bewertungsfreiheit für Fabrikgebäude, Lagerhäuser und landwirtschaftliche Betriebsgebäude), § 81 EStDV (Bewertungsfreiheit für bestimmte Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens im Kohlen- und Erzbergbau) sowie Sonderabschreibungen im Rahmen des Gesetzes zur Förderung des Zonenrandgebietes (Zonenrandförderungsgesetz).

**Nicht aufzuführen** sind außerdem Abschreibungen nach § 6 b EStG (Gewinn aus der Veräußerung von bestimmten Anlagegütern).

**Dagegen sind** geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne von § 6 Abs. 2 EStG, soweit sie nicht in einer anderen Kostenposition (z.B. IX. 2) schon enthalten sind, sowie Abschreibungen gem. § 14 des Berlinförderungsgesetzes **einzubeziehen**. Unternehmen, die nach § 7 d EStG (erhöhte Absetzungen für Wirtschaftsgüter die dem Umweltschutz dienen) abschreiben, geben für diese Wirtschaftsgüter nur die kalkulatorischen Abschreibungen an.

- <sup>31</sup> Zu den **Fremdkapitalzinsen** gehören die Zinsen für langfristige Schulden, für **Gesellschafterdarlehen**, Lieferanten- und Bankkredite, Zinsen für sonstige Schulden einschl. Diskont (ohne Wechselspesen) und Provisionen für Bankkredite (insbesondere Kredit- und Überziehungsprovision sowie Kreditbereitstellungsprovision). Bankspesen (z. B. Kontoführungsgebühren, Wechselspesen, Gebühren für Scheck- und Überweisungsvordrucke, Depotgebühren) sind dagegen unter den Sonstigen Kosten (Pos. XII. 6) anzugeben.

Die Fremdkapitalzinsen dürfen nicht mit Zinserträgen saldiert ausgewiesen werden.

### XIII. Umsatzsteuer

- <sup>32</sup> Die den Berliner Unternehmen gem. § 1 des Berlinförderungsgesetzes bei Lieferungen und Leistungen in das übrige Bundesgebiet zustehende Kürzung der Umsatzsteuer ist nicht abzusetzen. Dies gilt auch für die besondere Kürzung gemäß § 13 des Berlinförderungsgesetzes.

- <sup>33</sup> Es ist nur die auf das Geschäftsjahr entfallende Umsatzsteuer anzugeben.

Von Tochtergesellschaften ist die Umsatzsteuer auf ihre Außenumsätze und -bezüge zu melden, obwohl sie von der Muttergesellschaft getragen bzw. in Anrechnung gebracht wird. Diese Beträge sind **nicht** von der Muttergesellschaft nachzuweisen.

- <sup>34</sup> Soweit entsprechende Unterlagen über die abzugsfähige Umsatzsteuer auf den Käufen von Sachanlagen nicht vorliegen, genügt eine sorgfältige Schätzung (14 % der Käufe von Sachanlagen).

### XIV. Subventionen

- <sup>35</sup> **Unter Subventionen sind zu melden:**

Zuwendungen, die Bund, Länder und Gemeinden oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften ohne Gegenleistung an das Unternehmen für laufende Produktionszwecke gewähren um

- die Produktionskosten zu verringern und/oder
- die Verkaufspreise der Erzeugnisse zu senken und/oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen.

**Hierzu zählen z. B.:**

Zinszuschüsse, gleichgültig für welche Zwecke sie gewährt werden (auch dann, wenn sie an den Kreditgeber direkt gezahlt werden), Zuschüsse zum Ausgleich von standortbedingten oder sonstigen Wettbewerbsnachteilen (z. B. Frachthilfen, Absatzfinanzierungshilfen, Zuschüsse zur Sicherung des Einsatzes von Gemeinschaftskohle in der Elektrizitätswirtschaft), Zuwendungen zur Förderung bestimmter Produktionen, Betriebskostenzuschüsse sonstiger Art, Zuwendungen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, soweit nicht spezielle Auftragsforschung für den Staat.

**Nicht zu den Subventionen zählen:**

Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche bzw. außerhalb des Verantwortungsbereichs des Unternehmens liegende Verluste.

### XV. Ausgleichsabgabe

- <sup>36</sup> Hier ist der Betrag (ohne Umsatzsteuer) auszuweisen, der gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980 an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft abzuführen ist.

### XVI. Abgabe von Fernwärme und Wasser

- <sup>37</sup> Geben Sie bitte jeweils die abgegebene Wärmemenge in der Maßeinheit TJ = Terajoule (Tera = Billion) und die Anschlusswerte in MJ = Megajoule (Mega = Million) je Sekunde an. 1 Joule = 0,239 Kalorie (cal).



# Investitionserhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1987

[ ]

[ ]

Bitte freilassen

[ ]

Unternehmens-Nr.  
(ohne Prüfziffer)

3-10

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

<p><b>Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei und Hinweise für das Ausfüllen</b> des Erhebungsvordrucks siehe Seite 2 und 6.</p> <p>Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (-) einsetzen.</p>
<p><b>Einsendetermin:</b> Bitte senden Sie zwei Exemplare des Erhebungsvordrucks bis <b>31. Mai 1988</b> ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.</p> <p>Sollte der endgültige Jahresabschluß zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.</p>
<p>Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen.</p> <p>Name: _____ Telefonnummer: _____</p>
<p>Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 3 bis 5 wird bestätigt:</p> <p>_____</p> <p>Ort und Datum</p> <p>_____</p> <p>Unterschrift</p>

## Erläuterungen

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Investitionserhebung wird jährlich bei den Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie bei höchstens 2000 Unternehmen der Wasserversorgung durchgeführt. Sie liefert Daten für wirtschaftspolitische Aktivitäten im Hinblick auf die Bemühungen zur Förderung von Stabilität und Wachstum in der Wirtschaft.

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 5 und 8 ProdGewG (Abschnitte II.–III. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt IV. des Erhebungsvordrucks).

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte II.–III. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Darüber hinausgehende Übermittlungen nach § 10 ProdGewG kommen nur an oberste Bundes- und Landesbehörden sowie das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt IV. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken unter den vorgenannten Voraussetzungen an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden sowie Bundes- und Landesbehörden zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln. Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zu Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person, Ort, Datum, Unterschrift, Geschäftsjahr, Rechtsform, Art der Tätigkeit des Unternehmens und bei Organisationsverhältnissen Name und Anschrift der Mutter- und Tochtergesellschaft sind Hilfsmerkmale, die der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsvordruck sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmens-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie Unternehmens-Nr., Rechtsform sowie Art der Tätigkeit des Unternehmens werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bucher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von **Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Hand** abzugeben.

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil), abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind nicht zulässig. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist in den Abschnitten II und III außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **Insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen, zu machen.

Umfaßt das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben (Erhebungsvordruck „BI“) und zwar für:

- Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung einschl. aller Betriebsteile, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören, einschl. aller Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen
- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, Hauptverwaltungen, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energie- und/oder Wasserversorgung örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Bereiche Energie- und Wasserversorgung erstreckt.

### Abgrenzung der Merkmale:

- ① Berichtsjahr ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1987 endete.
- ② Unter der Tätigkeit „**Verteilung**“ ist sowohl die Abgabe von Energie und Wasser an Letztverbraucher als auch an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung zu verstehen. Die Tätigkeit „**Elektrizitäts- bzw. Gasverteilung ohne -erzeugung**“ ist auch bei denjenigen Verteiler-Unternehmen anzukreuzen, die Notstromaggregate betreiben bzw. Gas zur Spitzenbedarfsdeckung erzeugen können.
- ③ Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer). Dazu zählen auch solche sog. Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing).

**Einzubeziehen** ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbesterstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

**Nicht einzubeziehen** sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Investitionen in Zweigniederlassungen oder fachlichen Unternehmensteilen im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

- ④ Bei den Anlagen unter Position II 1 bis 5 handelt es sich um Spezialanlagen der Energieversorgung (Spalten 2 bis 4) und der Wasserversorgung (Spalte 5) (vgl. auch Erl. 9).
- ⑤ Anlagen zur Umspannung, Umformung, Verdichtung, Druckregelung sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter Position II. 5 auszuweisen.
- ⑥ Anlagen zum Bezug sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter dieser Position II. 3 auszuweisen.
- ⑦ Einschließlich Straßenbeleuchtung.

(Fortsetzung Seite 6)

- 8) Bei diesen Anlagen, die zum Teil gleichzeitig verschiedenen Bereichen dienen (z. B. Verwaltungsgebäude, Ausbildungswerkstätten), ist eine Aufgliederung auf die Spalten 2 bis 6 — notfalls schätzungsweise — vorzunehmen (vgl. auch Erl. 4).
- 9) Hier sind die Gesamterlöse, auch aus dem Verkauf von Schrott, nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe anzugeben.
- 10) Hier handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z. B. Klaranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.
- 11) Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen u. a.
- 12) Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.
- 13) Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investitionen anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.
- Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Besondere Hinweise“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

#### 14) Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behaltnisse (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausrüstung (z. B. Planiertrappen), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

#### 15) Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlämmbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlamnteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatetassen) einschließlich Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

#### 16) Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schalldämmte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

#### 17) Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zykloone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturwäscher, Drucksprungabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere), Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.



KA 1 0 1-2

# Investitionserhebung

## bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1987

Bitte freilassen

--	--	--	--	--	--	--	--

Unternehmens-Nr.  
(ohne Prüfziffer)

3-10

**I. Allgemeine Fragen**

(Bitte auch dann beantworten, wenn in den Abschnitten II-IV keine Angaben in Betracht kommen)

1. Geschäftsjahr vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ ①

2. Rechtsform des Unternehmens (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Unternehmen in **privater Rechtsform** 15-16

Einzelfirma	01	
OHG	03	
KG	04	
GmbH & Co. KG	05	
GmbH	06	
AG bzw. KGaA	07	
Genossenschaft	08	
Sonstige private Rechtsform (Art angeben: _____)	09	

Unternehmen der **öffentlichen Hand**

(soweit nicht in privater Rechtsform betrieben):

Eigenbetrieb, Regiebetrieb	11	
Verband (Zweckverband, Wasser- und Bodenverband usw.)	12	
Sonstige öffentliche Rechtsform (Art angeben: _____)	13	

Falls ein umsatzsteuerliches **Organschaftsverhältnis** vorliegt, handelt es sich um eine

Muttergesellschaft	1	17
Tochtergesellschaft	2	

Für Tochtergesellschaften:

Name und Anschrift der Muttergesellschaft

Falls **Personalunion** mit einem anderen

Unternehmen besteht:

Name und Anschrift des Unternehmens

**3. Art der Tätigkeit des Unternehmens ②**

(Zutreffendes bitte ankreuzen, bei verschiedenen Tätigkeiten bitte jede einzeln ankreuzen.)

**Elektrizitätsversorgung**Erzeugung aus **Wärme**kraft (ohne Kernenergie) einschl. Fremdbezug zur Verteilung 

	1	18
--	---	----

Erzeugung aus **Kernenergie** einschl. Fremdbezug zur Verteilung 

	2	19
--	---	----

Erzeugung aus **Wasserkraft** einschl. Fremdbezug zur Verteilung 

	3	20
--	---	----

Erzeugung aus **Wärme**kraft (ohne Kernenergie) ohne Fremdbezug zur Verteilung 

	4	21
--	---	----

Erzeugung aus **Kernenergie** ohne Fremdbezug zur Verteilung 

	5	22
--	---	----

Erzeugung aus **Wasserkraft** ohne Fremdbezug zur Verteilung 

	6	23
--	---	----

Verteilung ohne Erzeugung ② 

	7	24
--	---	----

**Fernwärmeversorgung**Gewinnung durch **Heizkraftwerk** einschl. Fremdbezug zur Verteilung 

	1	25
--	---	----

Gewinnung durch **Fernheizwerk** einschl. Fremdbezug zur Verteilung 

	2	26
--	---	----

Gewinnung durch **Heizkraftwerk** ohne Fremdbezug zur Verteilung 

	3	27
--	---	----

Gewinnung durch **Fernheizwerk** ohne Fremdbezug zur Verteilung 

	4	28
--	---	----

Verteilung ohne Gewinnung ② 

	5	29
--	---	----

**Gasversorgung**Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung 

	1	30
--	---	----

Erzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung 

	2	31
--	---	----

Verteilung ohne Erzeugung ② 

	3	32
--	---	----

**Wasserversorgung**Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung 

	1	33
--	---	----

Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung 

	2	34
--	---	----

Verteilung ohne Gewinnung ② 

	3	35
--	---	----

Sonstiges \_\_\_\_\_ 

	1	36
--	---	----

(Art angeben, z. B. Verkehr, Häfen, Bäder, Abwasserbeseitigung usw.)



--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

Unternehmens-Nr

**II. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen** (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr ③  
 (erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert)  
 Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**.

Bruttozugänge Art der Anlage ④	Code	Gesamt- unternehmen	Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen					
			Davon im fachlichen Unternehmensteil					
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges	
			1	2	3	4	5	6
<b>volle DM</b>								
<b>1. Anlagen zur Erzeugung und Gewinnung</b>								
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	01							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. a.)	02							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	03							
<b>2. Anlagen zur Speicherung ⑤</b>								
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	04							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. a.)	05							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	06							
<b>3. Leitungs- und Rohmetz ***) einschl. Abnehmeranschlüsse ⑥</b>	07							
<b>4. Zähler und Meßgeräte</b>	08							
<b>5. Sonstige Anlagen zur Fortleitung und Verteilung</b> (Anlagen zur Umspannung, Verdichtung u. a.)								
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	09							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. a.)	10							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen ⑦	11							
<b>6. Andere Anlagen ⑧</b>			Gemeinsame Anlagen bitte schätzungsweise aufgliedern					
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	12							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. a.)	13							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	14							
d) Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge usw.)	15							
<b>7. Bruttozugänge insgesamt = (01 bis 15)</b>	16							
darunter <b>selbsterstellte Anlagen</b> (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- und Rohmetz) zu Herstellungskosten, <b>soweit aktiviert **)</b>	17							
<b>III. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen ⑨</b> (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr	18							
darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	19							

Sind in den unter Abschnitt II angegebenen Bruttozugängen insgesamt Investitionen für Umweltschutz enthalten?  
 (Zutreffendes bitte ankreuzen)

201	1	ja
	2	

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt IV Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen.

\*) Einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken.  
 \*\*) Die hier nachgewiesenen Werte für „Selbsterstellte Anlagen“ müssen mit denen des Fragebogens „Kostenstrukturerhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung“ übereinstimmen.  
 \*\*\*) Im fachlichen Unternehmensteil „Wasser“ die Rohrnetzanlagen nur für Wasserversorgung, nicht für Abwasserbeseitigung.

**IV. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr** (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert)

 Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**.

(Hier bitte nur solche Aufwendungen angeben, die in Abschnitt II „Investitionen insgesamt“ enthalten sind)	Code	Aufwendungen für den Bereich			
		Abfall- beseitigung <sup>(14)</sup>	Gewässer- schutz <sup>(15)</sup>	Lärm- bekämpfung <sup>(16)</sup>	Luft- reinhaltung <sup>(17)</sup>
		1	2	3	4
<b>volle DM</b>					
1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen <sup>(10)</sup>					
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten <sup>(11)</sup>	21				
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	22				
c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	23				
2. Zugang an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden <sup>(12)</sup>	24				
3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringe Umweltbelastung hervorrufen (Produktbezogene Investitionen)  Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein <sup>(13)</sup>	25				
<b>Investitionen für Umweltschutz insgesamt</b> = (21 bis 25)	26				

 Falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um **besondere Hinweise**:

